

LIVING FIRE
by SPARTHERM®



MONTAGEANLEITUNG
VERKLEIDUNGEN SEE

STAND 11.2025

Liebe zum Feuer. Ein Leben lang.

Dokumentinformationen

Montageanleitung für Verkleidungen der Spartherm Excellent Edition (SEE):

- Ares
- Artemis
- Apollon
- Poseidon

Beschreibungen sind für alle oben genannten Modelle identisch. Auf Unterschiede wird gesondert hingewiesen. Abbildungen zeigen die Verkleidungen „Ares“, „Apollon“ und „Poseidon“.

Die Verkleidung wird in dieser Anleitung als „Gerät“ bezeichnet. Das vollständige System mit Kamineinsatz, Wärmespeicher, Rohren und Schornstein wird als „Ofenanlage“ bezeichnet.

Diese Anleitung gilt nur für die genannten Verkleidungen. Alle Anforderungen und Tätigkeiten in Bezug auf die Feuerstätte werden in den mitgeltenden Dokumenten beschrieben:

➔ „2.8 Mitgeltende Dokumente“ (Seite 18).

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG!

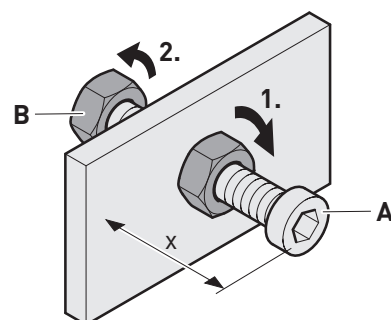
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

- ▶ Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ✓ Kontrolle
- 💡 Tipp oder Empfehlung
- § Angabe von Normen oder Richtlinien
- ➔ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Quellen, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen

Abb. Nr.



■ Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen

1. Handlungsschritte mit Nummerierung

A Teilebezeichnungen oder Maße

x Maßangaben in mm

↻ Bewegungs- und Richtungspeile

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsinformationen	4	4. Reinigung	90
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	5. Demontage	91
1.2 Autorisierte Zielgruppen	4	5.1 Sicherheitshinweise zur Demontage	91
1.2.1 Hersteller	4	5.2 Gerät demontieren	91
1.2.2 Betreiber	4	6. Entsorgung	91
1.2.3 Fachpersonal	4	6.1 Verpackung entsorgen	91
1.2.4 Benutzer	4	6.2 Gerät entsorgen	91
1.3 Verhalten im Notfall	5	7. Anhang	92
1.4 Schornsteinbrand	5	7.1 Zubehör	92
1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5	7.2 Normen und Vorschriften	92
2. Produktinformationen	6	7.3 Konformitätserklärungen	92
2.1 Modelle	6	7.4 Brandschutzzeichnungen	93
2.2 Material	6		
2.3 Aufbauvarianten	7		
2.4 Produktübersicht	8		
2.4.1 Ares und Artemis	8		
2.4.2 Apollon	9		
2.4.3 Poseidon	10		
2.5 Lieferumfang	11		
2.5.1 Ares und Artemis	11		
2.5.2 Apollon	12		
2.5.3 Poseidon	13		
2.6 Technische Daten	14		
2.7 Typenschild	18		
2.8 Mitgeltende Dokumente	18		
2.9 Abmessungen	19		
2.9.1 Ares	19		
2.9.2 Artemis	20		
2.9.3 Apollon	21		
2.9.4 Poseidon	22		
3. Montage	23		
3.1 Sicherheitshinweise zur Montage	23		
3.2 Voraussetzungen für die Montage	23		
3.3 Anforderungen an den Aufstellort	23		
3.3.1 Aufstellraum	23		
3.3.2 Sicherheitsabstände	24		
3.3.3 Aufstellungsmaße	27		
3.4 Montage vorbereiten	28		
3.5 Gerät transportieren	28		
3.6 Gerät entpacken	29		
3.7 Gegengewicht einstellen (optional)	29		
3.8 Aufbau und Abgasführung festlegen	29		
3.9 Montage Ares und Artemis	30		
3.10 Montage Apollon	48		
3.11 Montage Poseidon	69		
3.12 Montage abschließen	89		

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Verkleidung von Kamineinsätzen der Produktserie „Premium“.

Für die Verwendung des Geräts gelten folgende Bedingungen:

- Montage und weitere Tätigkeiten am Gerät erfolgen ausschließlich durch die entsprechend autorisierte Zielgruppe.
- Die Aufstellung erfolgt in einem trockenen Wohnraum in einem geschlossenen Gebäude.
- Die Anforderungen und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung werden eingehalten.
- Die Anforderungen und Sicherheitshinweise der mitgeltenden Dokumente werden eingehalten.

Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Autorisierte Zielgruppen sind in Personengruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen unterteilt.

1.2.1 Hersteller

Der Hersteller und seine Bevollmächtigten haben folgende Aufgaben:

- Lieferung des aufbaufertigen Geräts.
- Einstellung der Werkseinstellungen des Geräts.
- Einweisung des Betreibers in die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.

1.2.2 Betreiber

Der Betreiber ist verantwortlich für das Gebäude, in dem das Gerät eingesetzt wird.

Der Betreiber hat folgende Aufgaben:

- Erfüllung der Anforderungen an den Aufstellort.
- Sicherstellung, dass sich das Gerät stets in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.
- Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsanforderungen.
- Einweisung der Benutzer.
- Bereitstellung und Beachtung dieser Anleitung.

1.2.3 Fachpersonal

Qualifiziertes Fachpersonal ist zuständig für Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Berufspraxis oder Ausbildung in Gas-, Wasser- und Heizungstechnik.
- Erfahrung bei Aufstellung und Instandhaltung von Ofenanlagen.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.
- Dokumentation der ausgeführten Arbeiten.

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

§ DIN VDE 0100

Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

1.2.4 Benutzer

Eingewiesene Benutzer übernehmen Arbeiten bei Gebrauch, Reinigung und Instandhaltung.

Anforderungen an eingewiesene Benutzer:

- Benutzer wurden bezüglich der sicheren und bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Benutzer wurden bezüglich ihrer Arbeiten durch den Betreiber unterwiesen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kinder ab 8 Jahren.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Gebrauch des Geräts unter folgenden Bedingungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder und Haustiere sind ständig zu überwachen und vom Gerät fernzuhalten.

🔔 Wir empfehlen die Anbringung einer Vorrichtung, um diese Gruppe zu schützen (z. B. vor heißen Geräteteilen).

1.3 Verhalten im Notfall

- ▶ Bringen Sie sich niemals selbst in Lebensgefahr.

Wenn es ohne Gefährdung der eigenen Person möglich ist:

- ▶ Warnen Sie andere Personen.
- ▶ Fordern Sie andere Personen zum Verlassen des Gebäudes auf.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.

1.4 Schornsteinbrand

Der Schornstein muss regelmäßig gereinigt werden (in Deutschland z. B. vom Bezirksschornsteinfeger), um die Bildung einer Rußschicht im Schornstein zu vermeiden.

Funken, die bei der Verbrennung von Holz entstehen und in den Schornstein gelangen, können die Rußschicht entzünden.

Zeichen für einen brennenden Schornstein:

- Flammen lodern aus der Schornsteinmündung.
- Starker Funkenflug.
- Rauch- und Geruchsbelästigung.
- Schornsteinwangen werden sehr heiß.

Im Falle eines Schornsteinbrands:

- ▶ Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf.
- ▶ Entfernen Sie brennbare Gegenstände aus der Nähe des Schornsteins.

Auf keinen Fall darf mit Wasser gelöscht werden!

Durch die hohen Temperaturen kann bereits eine kleine Menge Löschwasser extrem viel Wasserdampf erzeugen. Der dabei entstehende Druck gefährdet Personen und kann Schäden am Gebäude oder an der Ofenanlage verursachen.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen. Die Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Zur Gewährleistung einer sicheren und langlebigen Verwendung des Geräts sowie zur Vermeidung von Schäden sind folgende Punkte einzuhalten:

- Beachtung dieser Anleitung und der mitgeltenden Dokumente.
- Verwendung bestimmungsgemäß und nur durch autorisierte Zielgruppen.
- Handhabung jederzeit sachgemäß.
- Montage und Reparatur durch autorisiertes Fachpersonal.
- Verwendung nur von Ersatzteilen, die vom Hersteller hergestellt oder autorisiert wurden.
- Einhaltung der Wartungs- und Reinigungsintervalle.

In folgenden Fällen ist die Verwendung des Geräts untersagt:

- Bei fehlender Zulassung durch die genehmigungspflichtige Behörde.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Nach unsachgemäßen Reparaturen.
- Bei fehlenden oder nicht funktionsfähigen Schutzeinrichtungen.
- In Garagen, Treppenhäusern oder allgemein zugänglichen Fluren.
- In explosionsgefährdeten Bereichen.

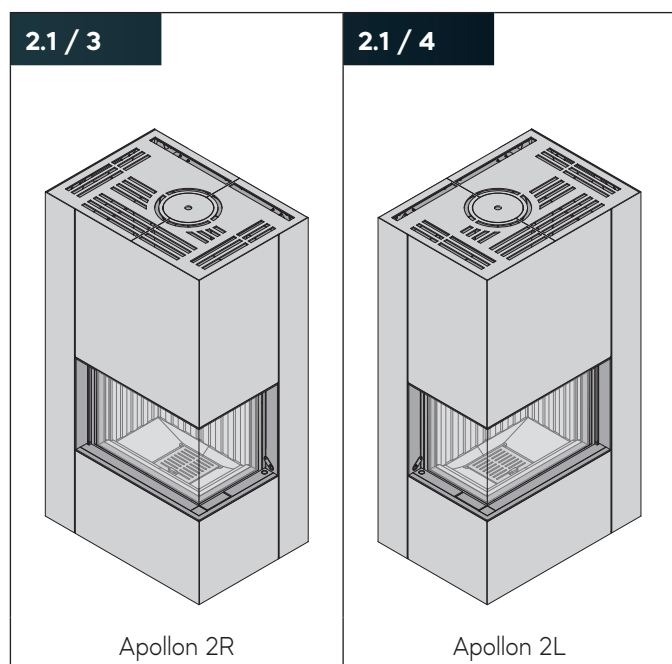
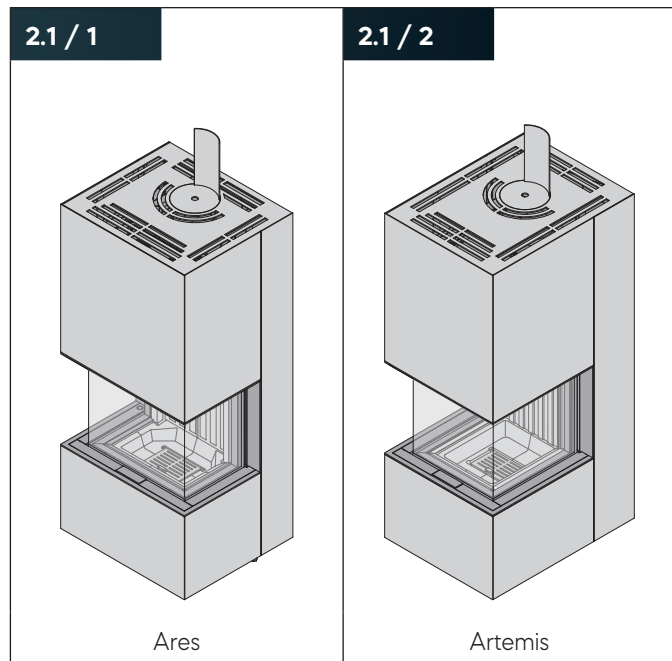
In Abhängigkeit von der Tätigkeit sind weitere Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten. Die Sicherheitshinweise stehen im entsprechenden Kapitel in dieser Anleitung.

- „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 23).
- „5.1 Sicherheitshinweise zur Demontage“ (Seite 91).

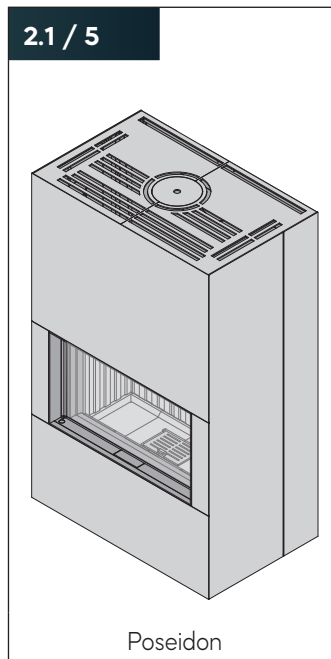
2. Produktinformationen

2.1 Modelle

Die Verkleidungen der Spartherm Excellent Edition (SEE) sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar.



2.1 / 5



2.2 Material

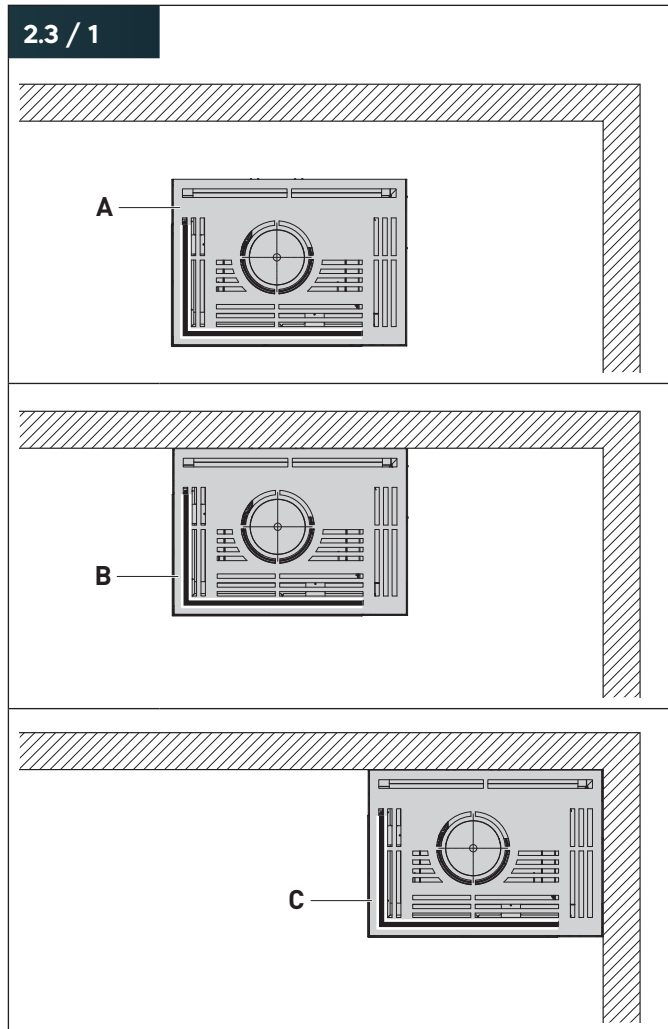
Die Rohstahlverkleidungen haben Oberflächen mit einer natürlichen Zunderschicht. Die Oberflächen sind empfindlich und mit größter Sorgfalt zu behandeln. Beschädigungen durch Rost oder unsachgemäße Handhabung (z. B. Kratzer) können nicht ausgebessert werden.

Um Korrosion zu vermeiden und die Verkleidungselemente vor Schäden zu schützen, ist eine sorgfältige Reinigung und Pflege erforderlich.

➔ „4. Reinigung“ (Seite 90).

2.3 Aufbauvarianten

Das Gerät kann in verschiedenen Varianten aufgebaut werden.



A Freistehender Aufbau:

- Rückwand lackiert.
- Seitenwand lackiert.

B Wandbündiger Aufbau:

- Rückwand nicht lackiert.
- Seitenwand lackiert.

C Eckbündiger Aufbau (nur beim Modell Apollon):

- Rückwand nicht lackiert.
- Seitenwand nicht lackiert.

Abhängig von der Aufbauvariante variieren folgende Faktoren:

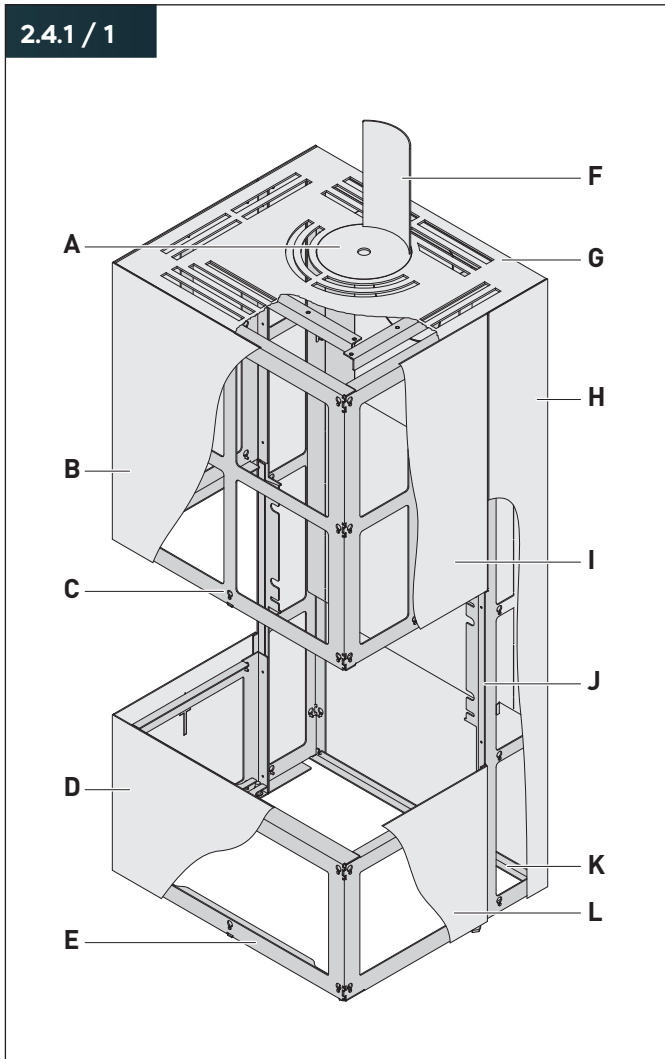
- Ausführung der Rückwandverkleidung
- Ausführung der Seitenwandverkleidung
- Ausführung der Verkleidungselemente
- Maße der Verkleidungselemente
- Montage von Strahlschutz-Blechen
- Ausführung der Strahlschutz-Bleche
- Montage von Leitblechen
- Abstände des Geräts zu Wänden

Produktinformationen

2.4 Produktübersicht

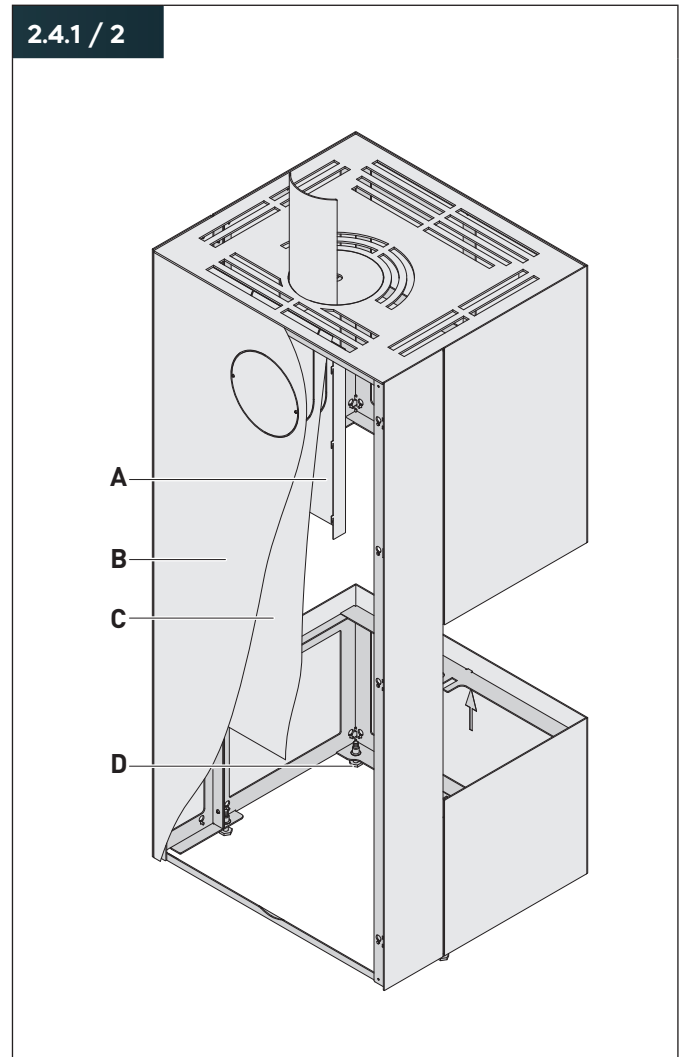
2.4.1 Ares und Artemis

2.4.1 / 1



- A Blinddeckel für Rauchgasabgang oben
- B Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- C Trägergestell (Vorne-Oben)
- D Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- E Trägergestell (Vorne-Unten)
- F Strahlenschutzhaube für Rauchgasabgang oben
- G Top-Platte
- H Verkleidungselement (Seite-Hinten)
- I Verkleidungselement (Seite-Oben)
- J Trägergestell (Seite-Hinten)
- K Verbindungsstrebe
- L Verkleidungselement (Seite-Unten)

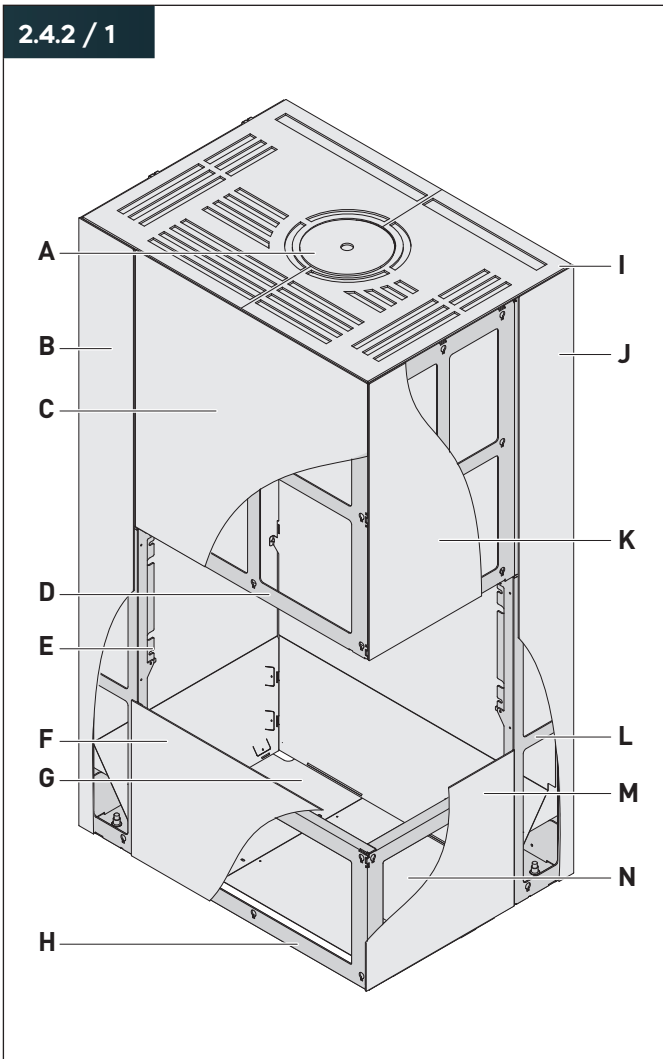
2.4.1 / 2



- A Strahlenschutz (Klein)
- B Rückwandverkleidung (Optional)
- C Strahlenschutz (Groß)
- D Stellfuß

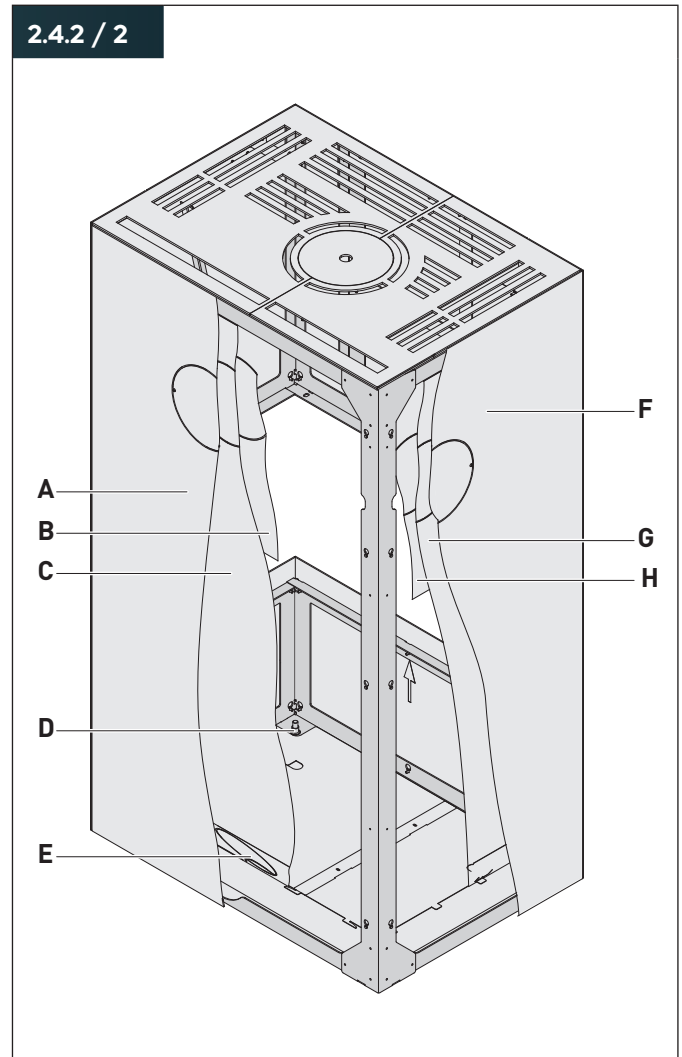
2.4.2 Apollon

2.4.2 / 1



- A** Blinddeckel für Rauchgasabgang oben
- B** Verkleidungselement (Seite-Vorne)
- C** Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- D** Trägergestell (Vorne-Oben)
- E** Befestigungswinkel
- F** Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- G** Luftleitblech (Links)
- H** Trägergestell (Vorne-Unten)
- I** Top-Platte
- J** Verkleidungselement (Seite-Hinten)
- K** Verkleidungselement (Seite-Oben)
- L** Trägergestell (Hinten)
- M** Verkleidungselement (Seite-Unten)
- N** Luftleitblech (Rechts)

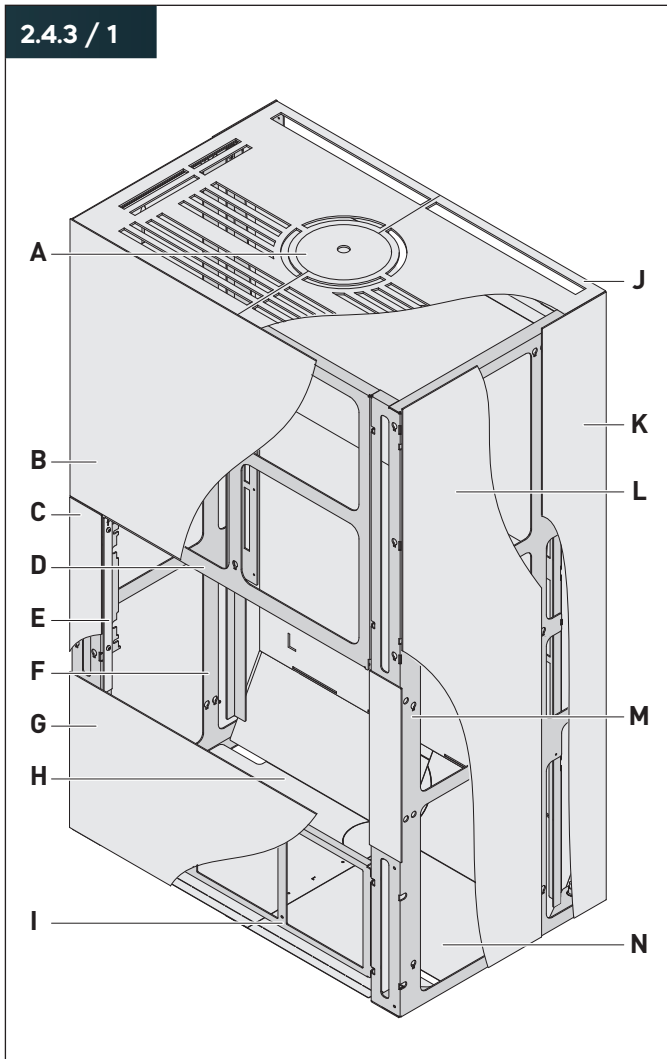
2.4.2 / 2



- A** Rückwandverkleidung (Optional)
- B** Strahlschutz hinten (Klein)
- C** Strahlschutz hinten (Groß)
- D** Stellfuß
- E** Blinddeckel für Zuluftanschluss hinten
- F** Seitenwandverkleidung hinten (Optional)
- G** Strahlschutz Seite (Groß)
- H** Strahlschutz Seite (Klein)

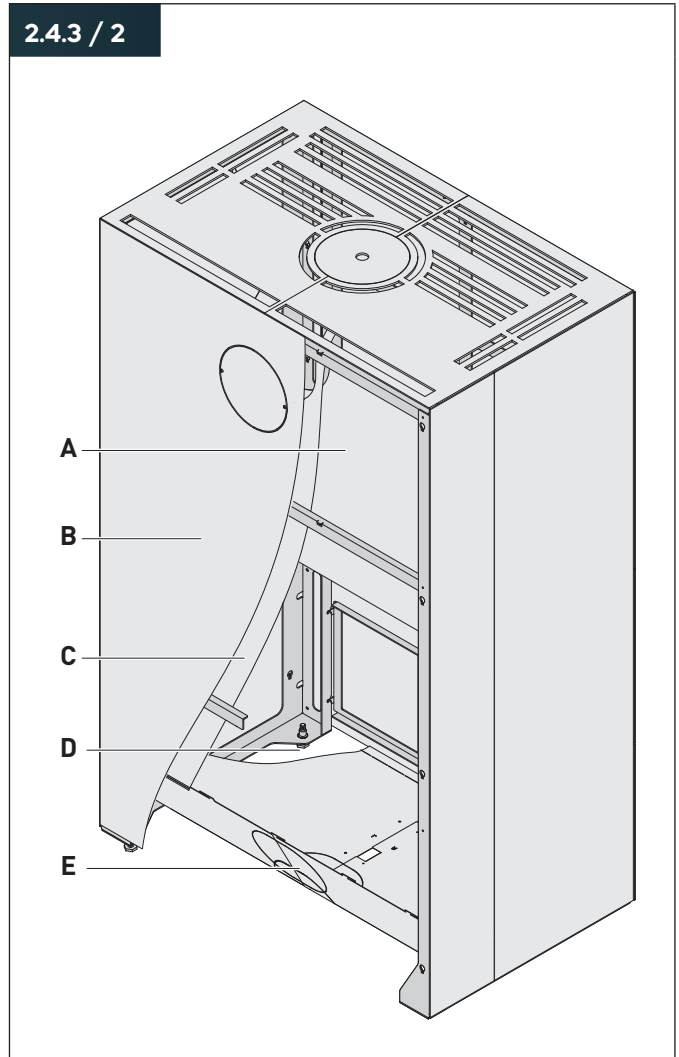
2.4.3 Poseidon

2.4.3 / 1



- A** Blindeckel für Rauchgasabgang oben
- B** Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- C** Verkleidungselement (Vorne-Mitte)
- D** Trägergestell (Vorne-Oben)
- E** Befestigungswinkel
- F** Trägergestell (Seite-Innen)
- G** Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- H** Luftleitblech (Links)
- I** Trägergestell (Vorne-Unten)
- J** Top-Platte
- K** Verkleidungselement (Seite-Hinten)
- L** Verkleidungselement (Seite-Vorne)
- M** Trägergestell (Seite-Außen)
- N** Luftleitblech (Rechts)

2.4.3 / 2

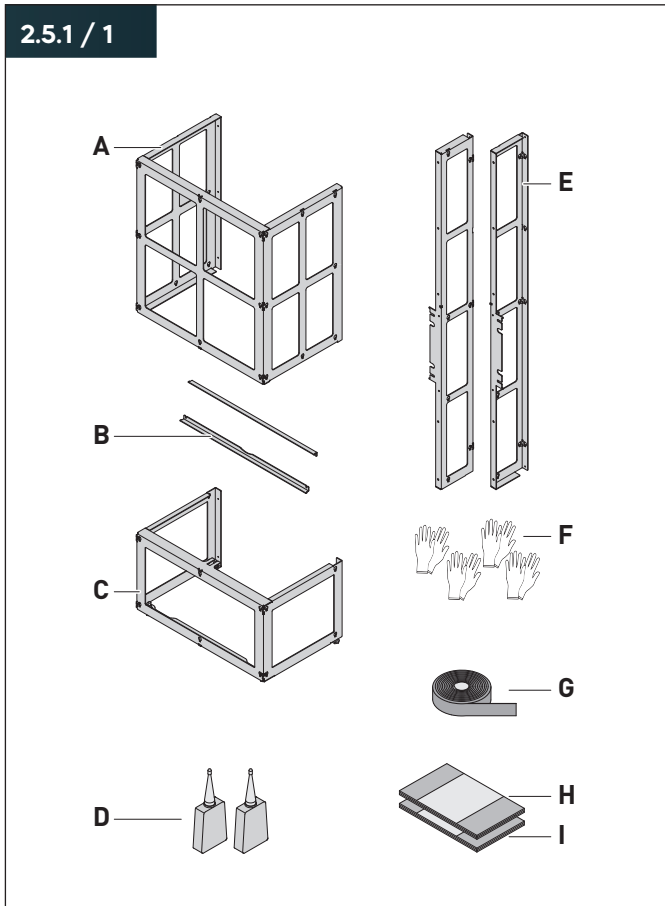


- A** Strahlschutz (Klein)
- B** Rückwandverkleidung (Optional)
- C** Strahlschutz (Groß)
- D** Stellfuß
- E** Blindeckel für Zuluftanschluss hinten

2.5 Lieferumfang

2.5.1 Ares und Artemis

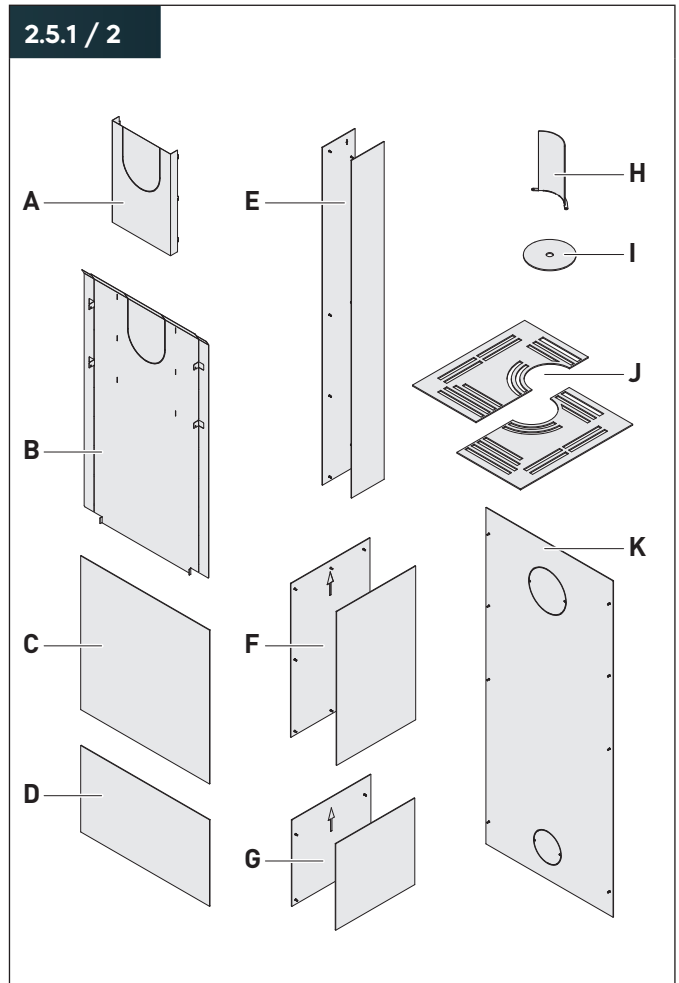
2.5.1 / 1



- A** Trägergestell (Vorne-Oben)
- B** Verbindungsstrebe
- C** Trägergestell (Vorne-Unten)
- D** Pflegeöl, 100 ml ¹
- E** Trägergestell (Seite-Hinten)
- F** Baumwollhandschuhe
- G** Hohlkammerdichtung, selbstklebend
- H** Montageanleitung
- I** Bedienungsanleitung

¹ Bei Ausführung Rohstahl.

2.5.1 / 2



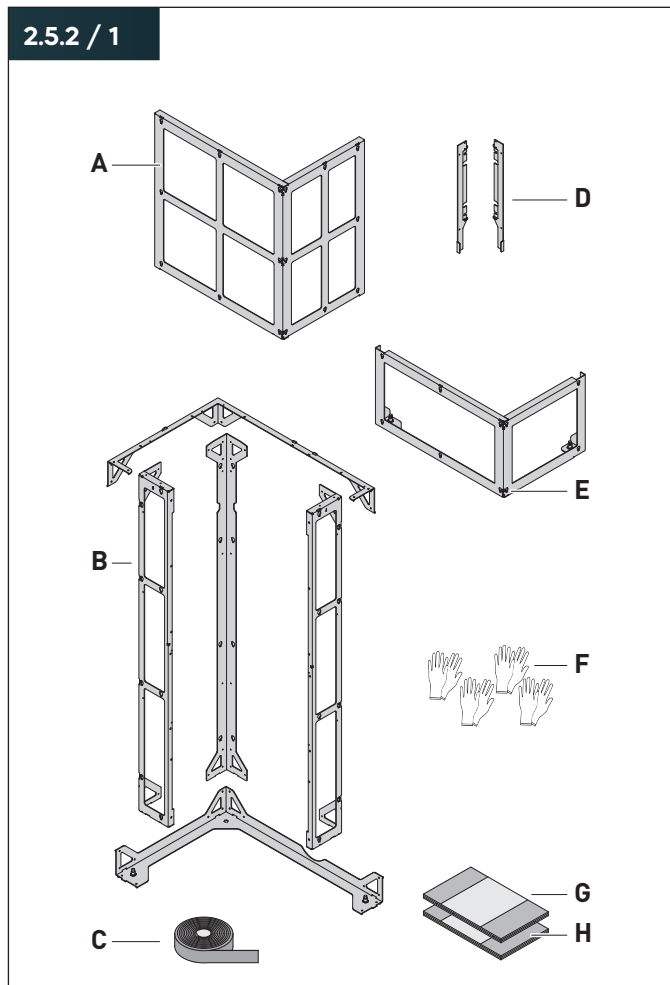
- A** Strahlenschutz (Klein) ¹
- B** Strahlenschutz (Groß) ¹
- C** Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- D** Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- E** Verkleidungselement (Seite-Hinten)
- F** Verkleidungselement (Seite-Oben)
- G** Verkleidungselement (Seite-Unten)
- H** Strahlenschutzhaube für Rauchgasabgang oben
- I** Blinddeckel für Rauchgasabgang oben
- J** Top-Platte
- K** Rückwandverkleidung (Optional)

¹ Bei wandbündigem Aufbau. Freistehender Aufbau mit optionaler Rückwand.

Produktinformationen

2.5.2 Apollon

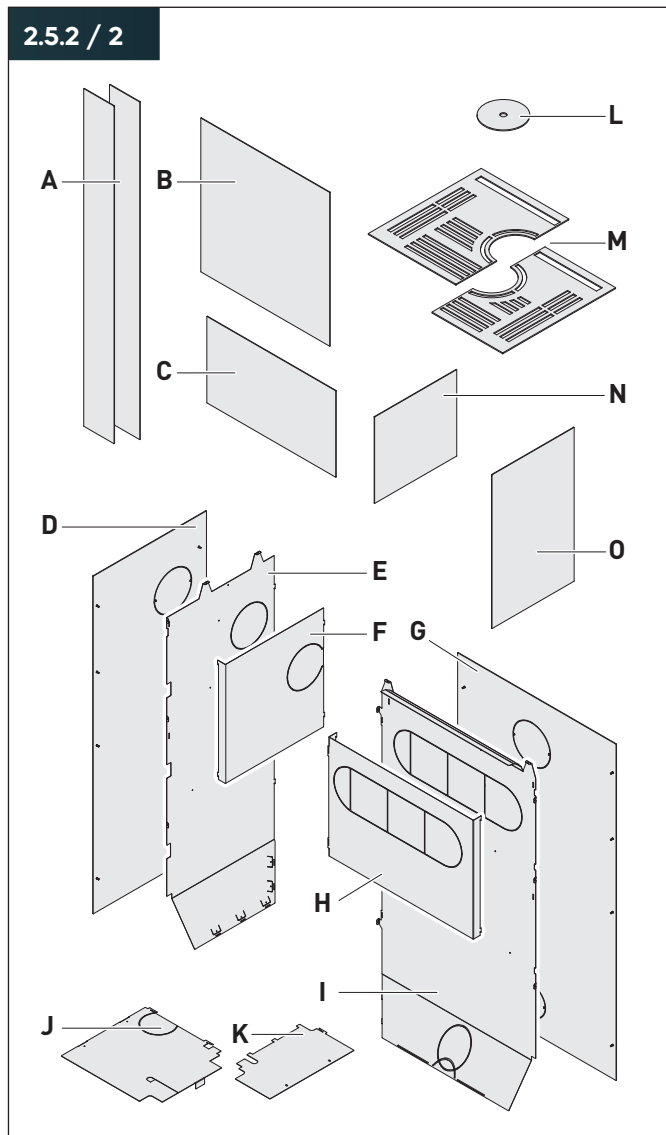
2.5.2 / 1



- A** Trägergestell (Vorne-Oben)
- B** Trägergestell (Hinten)
- C** Hohlkammerdichtung, selbstklebend
- D** Befestigungswinkel
- E** Trägergestell (Vorne-Unten)
- F** Baumwollhandschuhe
- G** Pflegeöl, 100 ml ¹
- H** Montageanleitung
- I** Bedienungsanleitungen

¹ Bei Ausführung Rohstahl.

2.5.2 / 2

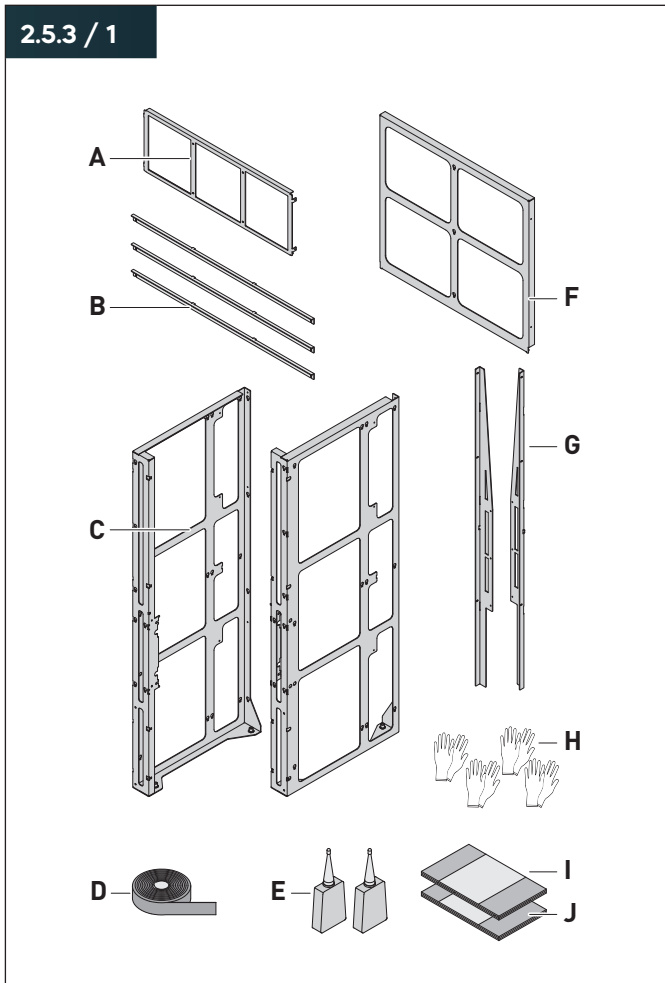


- A** Verkleidungselement (Seite-Vorne)
- B** Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- C** Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- D** Seitenwandverkleidung (Optional)
- E** Strahlschutz (Groß-Seite) ¹
- F** Strahlschutz (Klein-Seite) ¹
- G** Rückwandverkleidung (Optional)
- H** Strahlschutz (Klein-Hinten) ¹
- I** Strahlschutz (Groß-Hinten) ¹
- J** Luftleitblech (Rechts)
- K** Luftleitblech (Links)
- L** Rauchrohrbogen Durchmesser 200 mm (Optional)
- M** Blinddeckel für Rauchgasabgang oben
- N** Top-Platte
- O** Verkleidungselement (Seite-Unten)
- P** Verkleidungselement (Seite-Oben)

¹ Bei wandbündigem Aufbau. Freistehender Aufbau mit optionaler Rückwand.

2.5.3 Poseidon

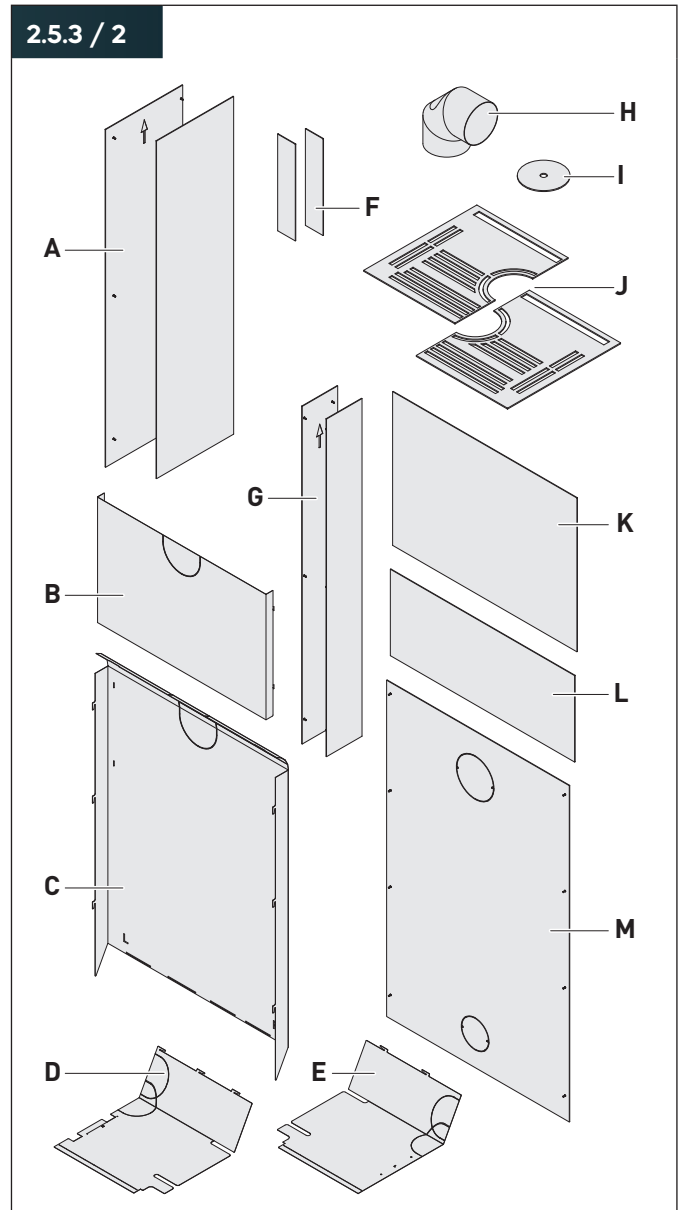
2.5.3 / 1



- A** Trägergestell (Vorne-Unten)
- B** Verbindungsstrebe
- C** Trägergestell (Seite-Außen)
- D** Hohlkammerdichtung, selbstklebend
- E** Pflegeöl, 100 ml ¹
- F** Trägergestell (Vorne-Oben)
- G** Seitenstrebe (Rechts / Links)
- H** Baumwollhandschuhe
- I** Montageanleitung
- J** Bedienungsanleitung

¹ Bei Ausführung Rohstahl.

2.5.3 / 2



- A** Verkleidungselement (Seite-Vorne)
- B** Strahlschutz (Klein) ¹
- C** Strahlschutz (Groß) ¹
- D** Luftleitblech (Links)
- E** Luftleitblech (Rechts)
- F** Verkleidungselement (Vorne-Mitte)
- G** Verkleidungselement (Seite-Hinten)
- H** Rauchrohrbogen (Durchmesser 200 mm)
- I** Blinddeckel für Rauchgasabgang oben
- J** Top-Platte
- K** Verkleidungselement (Vorne-Oben)
- L** Verkleidungselement (Vorne-Unten)
- M** Rückwandverkleidung (Optional)

¹ Bei wandbündigem Aufbau. Freistehender Aufbau mit optionaler Rückwand.

Produktinformationen

2.6 Technische Daten

STD Standard (ohne optionales Zubehör)
 NEO Mit Abbrandsteuerung S-Thermatik NEO (optional)

Ares

Allgemeine Angaben		STD	NEO
Geeignet für den Dauerbrandbetrieb [CON]		nein	nein
Geeignet für den Zeitbrandbetrieb [INT]		ja	ja
Nennwärmeleistung [P_{nom}]	kW	10,0	10,0
Nenn-Raumwärmeleistung [P_{SHnom}]	kW	10,0	10,0
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung [p_{nom}]	Pa	12	12
Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm [T-Klasse]		T400 -G	T400 -G
Wärmeleistungsbereich	kW	7,0 – 13,0	7,0 – 13,0
Wirkungsgrad [η_{Wnom}]	%	81	81
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung [η_s]	%	71	71
Energie-Effizienz-Index [EEI]		107	107
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung [ϕ_{fgnom}]	g/s	10,5	10,2
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung [T_{snom}]	°C	270	278
Mittlerer CO ₂ -Gehalt	%	8,9	9,1
Verbrennungsluftbedarf bei raumluft-abhängiger Betriebsweise	m ³ /h	25,4	24,3
Mindestgröße des Einbauraumes (gilt nur für RLU-Geräte)	m ³	-	-
Emissionen bei Nennwärmeleistung [13 % O ₂]			
Staub [PM _{10nom}]	mg/m ³	38	35
CO [CO _{nom}]	mg/m ³	1250	1250
NO _x [NO _{xnom}]	mg/m ³	141	140
OGC [OGC _{nom}]	mg/m ³	106	84
Aufgabemenge max. Hartholz	kg/h	3,9	3,9
Aufgabemenge max. Holzpresslinge	kg/h	3,2	3,2
Masse [m]	kg	505	506
Maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann [m_{chim}]	kg	120	120
Ende des Prüfzyklus	CO ₂ /Masse	Masse	Masse
Grundglutmasse	%/g	< 100	< 100



Geräte mit S-Thermatik NEO (optional)

Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie		
bei Nennwärmeleistung [$e_{el,max}$]	W	4,0
bei Mindestwärmeleistung [$e_{el,min}$]	W	4,0
im Bereitschaftszustand [$e_{el,SB}$]	W	3,0
Versorgungsspannung [E]	V	230
Frequenz [f]	Hz	50
Maximale elektrische Leistungsaufnahme [W_{max}]	W	5,0

Maße




	mm
Mindestabstände	
von der Rückseite zu brennbaren Materialien [d_R]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien [d_S]	0
von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke [d_C]	750
von der Frontscheibe zu brennbaren Materialien [d_F]	1000
von den seitlichen Scheiben zu brennbaren Materialien [d_{FS}]	880
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich [d_{FV}]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien im unteren seitlichen Strahlungsbereich [d_{FS}]	0
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich [d_L]	-
unterhalb des Bodens (ohne FüÙe) zu brennbaren Materialien [d_B]	0
zu nicht brennbaren Materialien [d_{non}]	0
Schutzisolierung nach Herstellerangabe [s]	
Durchmesser des Abgasstutzens [d_{out}]	200

Symbole

Anleitung lesen und befolgen	
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden	

Die Brandschutzzeichnung ist zu beachten.
 ➔ „7.4 Brandschutzzeichnungen“ (Seite 93).

Für Kamineinsätze mit optionalem Lieferumfang (z. B. Abbrandsteuerung oder elektrischer Türlift) sind die Angaben im zugehörigen Dokument zu beachten.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
-  Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör
-  „Technische Zeichnung“



Artemis

Allgemeine Angaben		STD	NEO
Geeignet für den Dauerbrandbetrieb [CON]		nein	nein
Geeignet für den Zeitbrandbetrieb [INT]		ja	ja
Nennwärmeleistung [P _{nom}]	kW	9,3	9,3
Nenn-Raumwärmeleistung [P _{SHnom}]	kW	9,3	9,3
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung [p _{nom}]	Pa	12	12
Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm [T-Klasse]		T400 -G	T400 -G
Wärmeleistungsbereich	kW	6,5 – 12,1	6,5 – 12,1
Wirkungsgrad [η _{Wnom}]	%	81	83
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung [η _s]	%	71	73
Energie-Effizienz-Index [EEI]		107	110
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung [φ _{fgnom}]	g/s	8,5	7,7
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung [T _{snom}]	°C	311	294
Mittlerer CO ₂ -Gehalt	%	10,3	11,1
Verbrennungsluftbedarf bei raumluft-abhängiger Betriebsweise	m ³ /h	20,3	18,7
Mindestgröße des Einbauraumes (gilt nur für RLU-Geräte)	m ³	-	-
Emissionen bei Nennwärmeleistung [13 % O ₂]			
Staub [PM _{nom}]	mg/m ³	25	18
CO [CO _{nom}]	mg/m ³	1137	1250
NO _x [NO _{xnom}]	mg/m ³	108	109
OGC [OGC _{nom}]	mg/m ³	90	95
Aufgabemenge max. Hartholz	kg/h	3,6	2,9
Aufgabemenge max. Holzpresslinge	kg/h	3,0	2,9
Masse [m]	kg	525	526
Maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann [m _{chim}]	kg	120	120
Ende des Prüfzyklus	CO ₂ /Masse	Masse	Masse
Grundglutmasse	%/g	< 100	< 100

Geräte mit S-Thermatik NEO (optional)




Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie			
bei Nennwärmeleistung [el _{max}]	W		4,0
bei Mindestwärmeleistung [el _{min}]	W		4,0
im Bereitschaftszustand [el _{SB}]	W		3,0
Versorgungsspannung [E]	V		230
Frequenz [f]	Hz		50
Maximale elektrische Leistungsaufnahme [W _{max}]	W		5,0

Maße	mm
Mindestabstände	
von der Rückseite zu brennbaren Materialien [d _R]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien [d _S]	0
von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke [d _C]	750
von der Frontscheibe zu brennbaren Materialien [d _J]	900
von den seitlichen Scheiben zu brennbaren Materialien [d _{ps}]	950
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich [d _F]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien im unteren seitlichen Strahlungsbereich [d _{FS}]	0
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich [d _L]	-
unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien [d _B]	0
zu nicht brennbaren Materialien [d _{non}]	0
Schutzisolierung nach Herstellerangabe [s]	
Durchmesser des Abgasstutzens [d _{out}]	200

Symbole	
Anleitung lesen und befolgen	
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden	

Die Brandschutzzeichnung ist zu beachten.
 ➔ „7.4 Brandschutzzeichnungen“ (Seite 93).

Für Kamineinsätze mit optionalem Lieferumfang (z. B. Abbrandsteuerung oder elektrischer Türlift) sind die Angaben im zugehörigen Dokument zu beachten.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
-  Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör
-  „Technische Zeichnung“

Produktinformationen

Apollon

Allgemeine Angaben		STD
Geeignet für den Dauerbrandbetrieb [CON]		nein
Geeignet für den Zeitbrandbetrieb [INT]		ja
Nennwärmeleistung [P _{nom}]	kW	9,8
Nenn-Raumwärmeleistung [P _{SHnom}]	kW	9,8
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung [p _{nom}]	Pa	12
Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm [T-Klasse]		T400 -G
Wärmeleistungsbereich	kW	6,9 – 12,7
Wirkungsgrad [η _{Wnom}]	%	80
Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung [η _s]	%	70
Energie-Effizienz-Index [EEI]		106
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung [φ _{fgnom}]	g/s	8,9
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung [T _{snom}]	°C	303
Mittlerer CO ₂ -Gehalt	%	10,1
Verbrennungsluftbedarf bei raumluft-abhängiger Betriebsweise	m ³ /h	29,5
Mindestgröße des Einbauraumes (gilt nur für RLU-Geräte)	m ³	-
Emissionen bei Nennwärmeleistung [13 % O ₂]		
Staub [PM _{nom}]	mg/m ³	19
CO [CO _{nom}]	mg/m ³	1250
NO _x [NO _{xnom}]	mg/m ³	111
OGC [OGC _{nom}]	mg/m ³	67
Aufgabemenge max. Hartholz	kg/h	3,8
Aufgabemenge max. Holzpresslinge	kg/h	
Masse [m]	kg	430
Maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann [m _{chim}]	kg	120
Ende des Prüfzyklus	CO ₂ /Masse	Masse
Grundglutmasse	%/g	< 100



Geräte mit S-Thermatik NEO (optional)

Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie		
bei Nennwärmeleistung [el _{max}]	W	4,0
bei Mindestwärmeleistung [el _{min}]	W	4,0
im Bereitschaftszustand [el _{SB}]	W	3,0
Versorgungsspannung [E]	V	230
Frequenz [f]	Hz	50
Maximale elektrische Leistungsaufnahme [W _{max}]	W	5,0

Maße




	mm
Mindestabstände	
von der Rückseite zu brennbaren Materialien [d _R]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien [d _S]	0
von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke [d _C]	500
von der Frontscheibe zu brennbaren Materialien [d _F]	1000
von den seitlichen Scheiben zu brennbaren Materialien [d _{FS}]	800
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich [d _F]	0
von den Seiten zu brennbaren Materialien im unteren seitlichen Strahlungsbereich [d _{FS}]	0
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich [d _L]	0
unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien [d _B]	0
zu nicht brennbaren Materialien [d _{non}]	0
Schutzisolierung nach Herstellerangabe [s]	0
Durchmesser des Abgasstutzens [d _{out}]	200

Symbole

Anleitung lesen und befolgen	
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden	

Die Brandschutzzeichnung ist zu beachten.
 ➔ „7.4 Brandschutzzeichnungen“ (Seite 93).

Für Kamineinsätze mit optionalem Lieferumfang (z. B. Abbrandsteuerung oder elektrischer Türlift) sind die Angaben im zugehörigen Dokument zu beachten.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
-  Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör
-  „Technische Zeichnung“

Poseidon

Allgemeine Angaben		STD
Geeignet für den Dauerbrandbetrieb [CON]		nein
Geeignet für den Zeitbrandbetrieb [INT]		ja
Nennwärmeleistung [P _{nom}]	kW	9,5
Nenn-Raumwärmeleistung [P _{SHnom}]	kW	9,5
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung [p _{nom}]	Pa	12
Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm [T-Klasse]		T400 -G
Wärmeleistungsbereich	kW	6,7 – 12,4
Wirkungsgrad [η _{Wnom}]	%	82
Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung [η _s]	%	72
Energie-Effizienz-Index [EEI]		109
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung [φ _{fgnom}]	g/s	9,0
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung [T _{snom}]	°C	275
Mittlerer CO ₂ -Gehalt	%	9,5
Verbrennungsluftbedarf bei raumluft-abhängiger Betriebsweise	m ³ /h	21,7
Mindestgröße des Einbauraumes (gilt nur für RLU-Geräte)	m ³	–
Emissionen bei Nennwärmeleistung [13 % O ₂]		
Staub [PM _{nom}]	mg/m ³	30
CO [CO _{nom}]	mg/m ³	1250
NO _x [NO _{xnom}]	mg/m ³	118
OGC [OGC _{nom}]	mg/m ³	69
Aufgabemenge max. Hartholz	kg/h	3,6
Aufgabemenge max. Holzpresslinge	kg/h	3,0
Masse [m]	kg	506
Maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann [m _{chim}]	kg	50
Ende des Prüfzyklus	CO ₂ /Masse	Masse
Grundglutmasse	%/g	< 100

Geräte mit S-Thermatik NEO (optional)

Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie		
bei Nennwärmeleistung [el _{max}]	W	4,0
bei Mindestwärmeleistung [el _{min}]	W	4,0
im Bereitschaftszustand [el _{SB}]	W	3,0
Versorgungsspannung [E]	V	230
Frequenz [f]	Hz	50
Maximale elektrische Leistungsaufnahme [W _{max}]	W	5,0

Maße




Maße		mm
Mindestabstände		
von der Rückseite zu brennbaren Materialien [d _R]		0
von den Seiten zu brennbaren Materialien [d _s]		300
von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke [d _c]		750
von der Frontscheibe zu brennbaren Materialien [d _f]		1750
von den seitlichen Scheiben zu brennbaren Materialien [d _{ps}]		–
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich [d _F]		0
von den Seiten zu brennbaren Materialien im unteren seitlichen Strahlungsbereich [d _{FS}]		–
von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich [d _L]		750
unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien [d _B]		0
zu nicht brennbaren Materialien [d _{non}]		0
Schutzisolierung nach Herstellerangabe [s]		
Durchmesser des Abgasstutzens [d _{out}]		200

Symbole

Anleitung lesen und befolgen	
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden	

Die Brandschutzzeichnung ist zu beachten.
 ➔ „7.4 Brandschutzzeichnungen“ (Seite 93).

Für Kamineinsätze mit optionalem Lieferumfang (z. B. elektrischer Türlift) sind die Angaben im zugehörigen Dokument zu beachten.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean
-  Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör
-  „Technische Zeichnung“

2.7 Typenschild

Angaben zum Modell vom Kamineinsatz (z. B. Typ, Prüfnummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild. Das Typenschild ist am Kamineinsatz angebracht und auf der Garantiekarte abgebildet.

- 📄 Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
- 📄 Garantiekarte Kamineinsatz

2.8 Mitgelieferte Dokumente

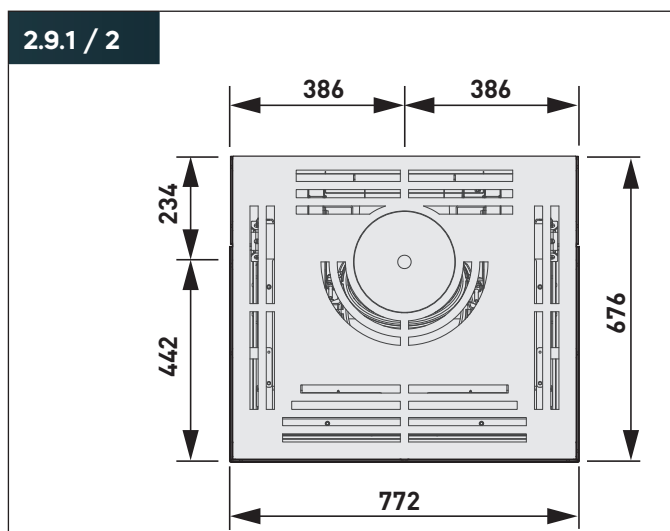
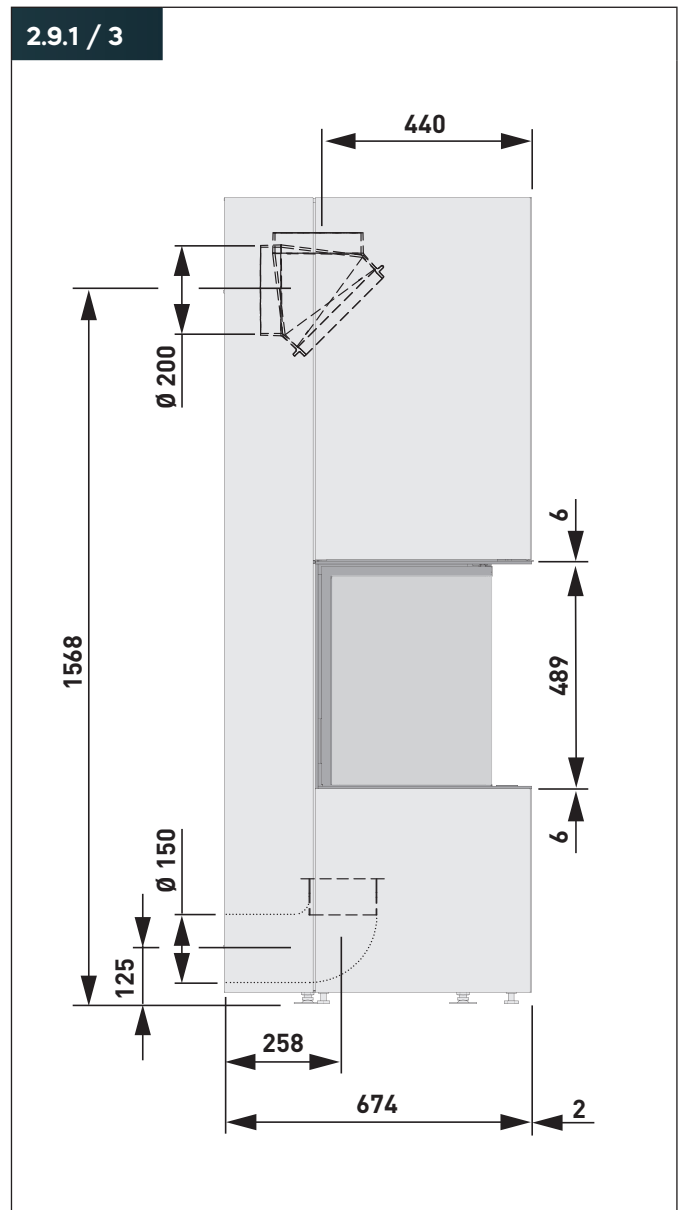
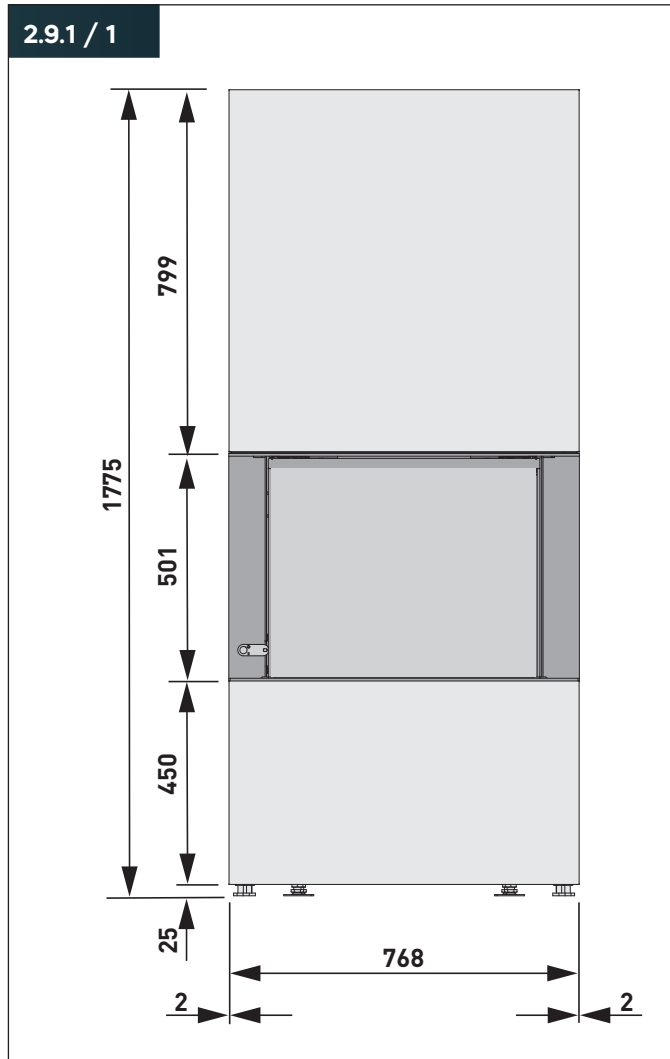
- Garantiekarte
- Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
- Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör

Verfügbar auf der Webseite des Herstellers:

- „Technische Zeichnung“
 - Produktdatenblatt
- 📄 www.spartherm.com

2.9 Abmessungen

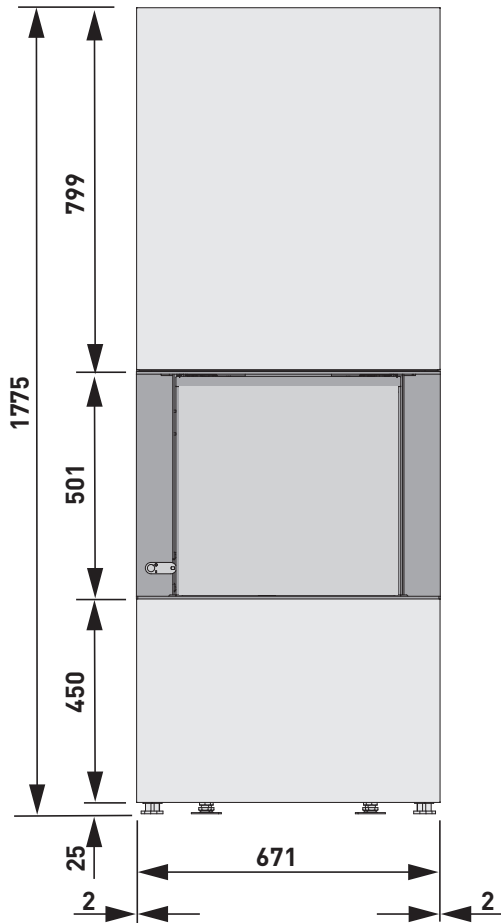
2.9.1 Ares



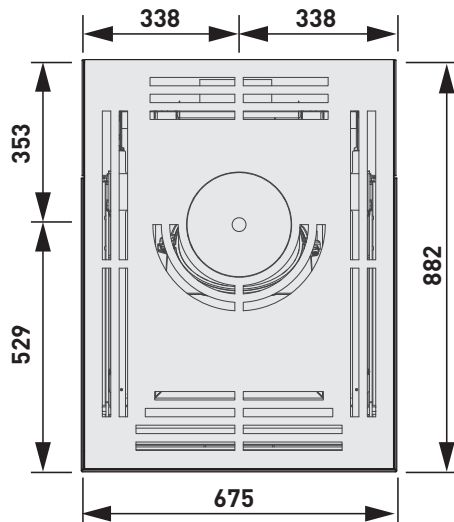
Produktinformationen

2.9.2 Artemis

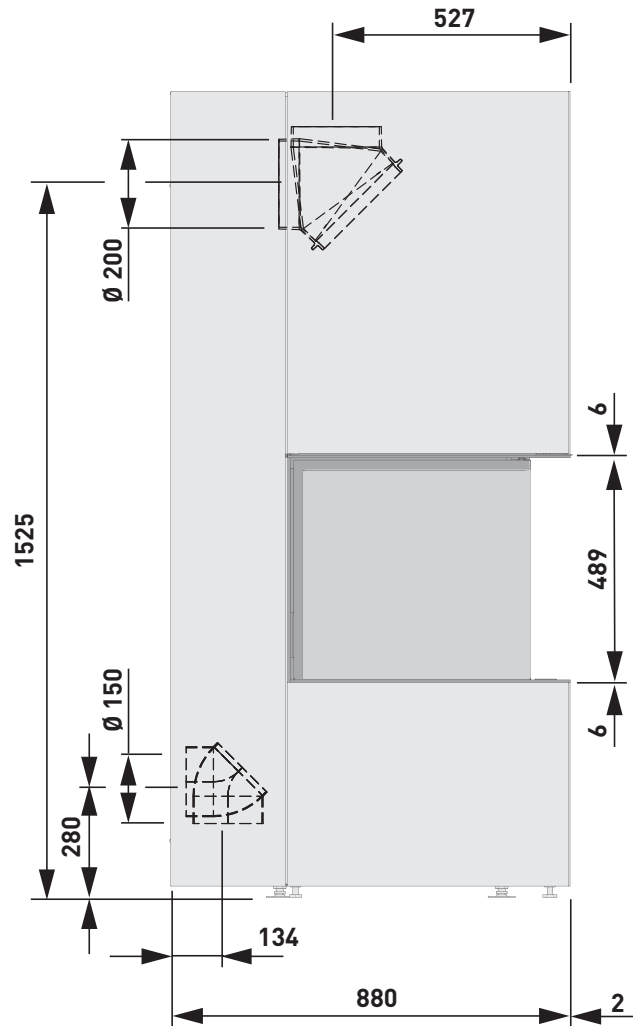
2.9.2 / 1



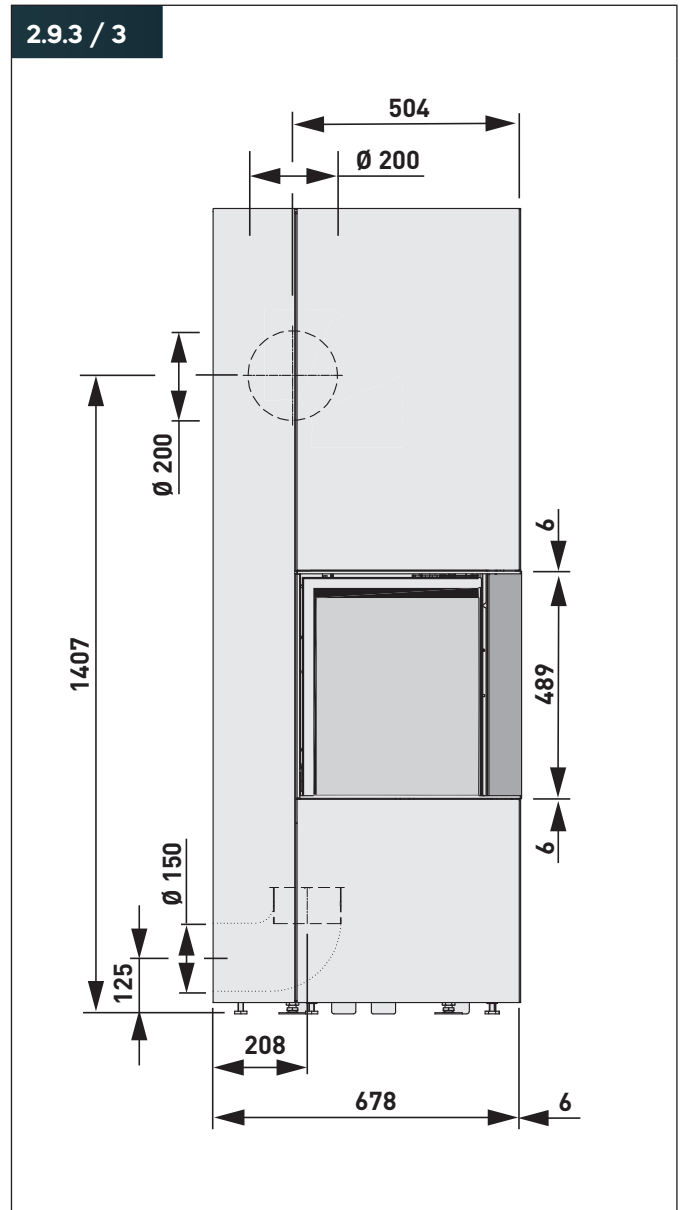
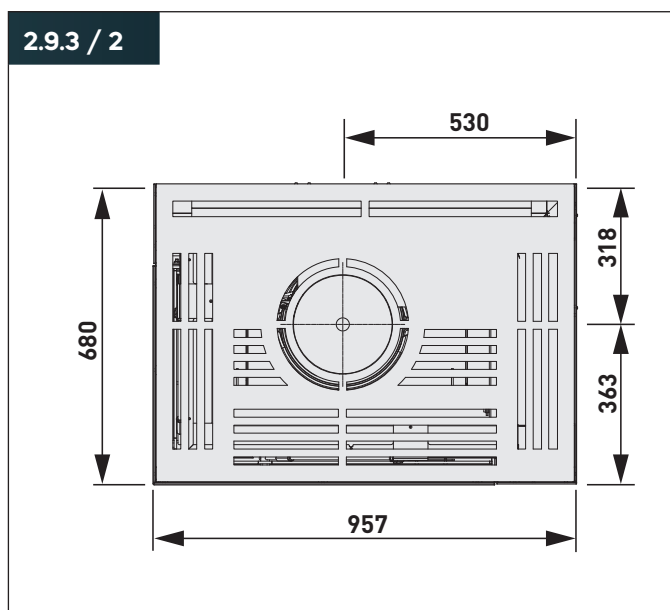
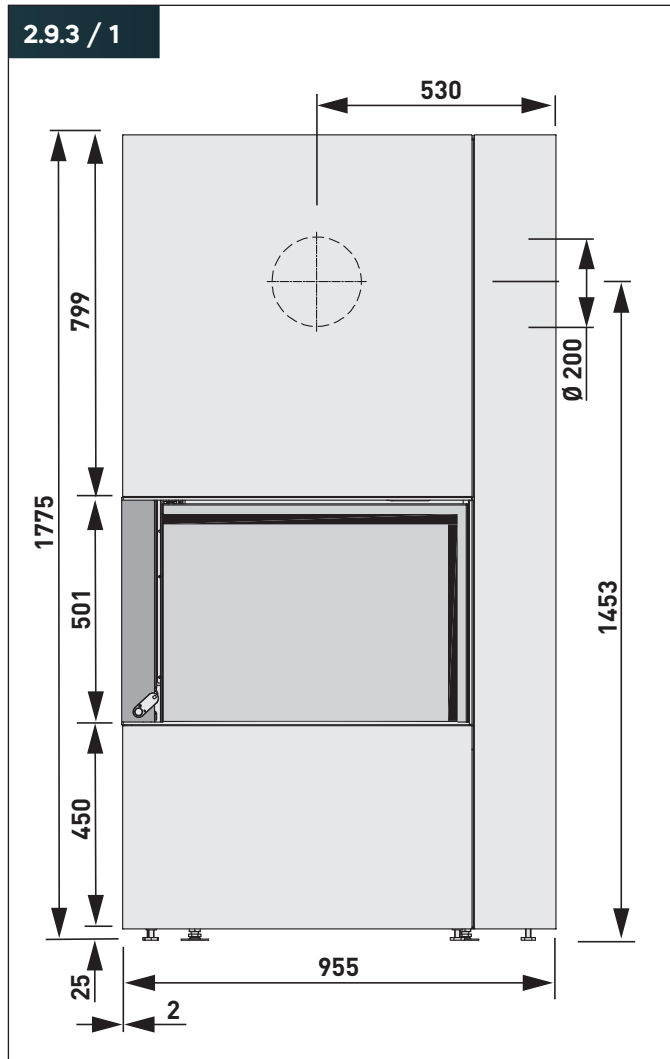
2.9.2 / 2



2.9.2 / 3



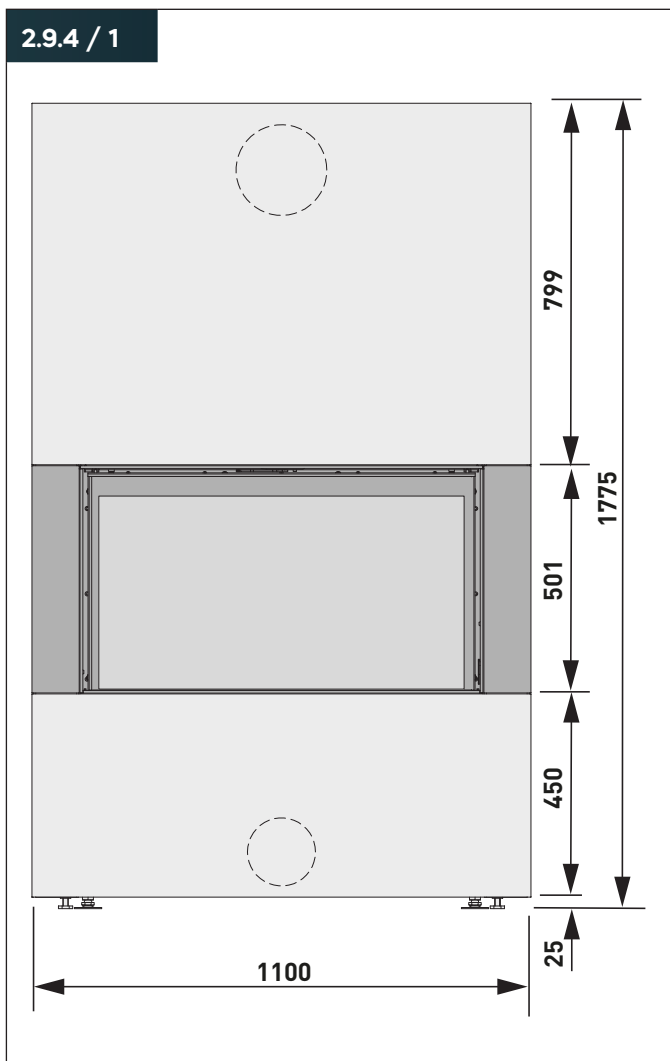
2.9.3 Apollon



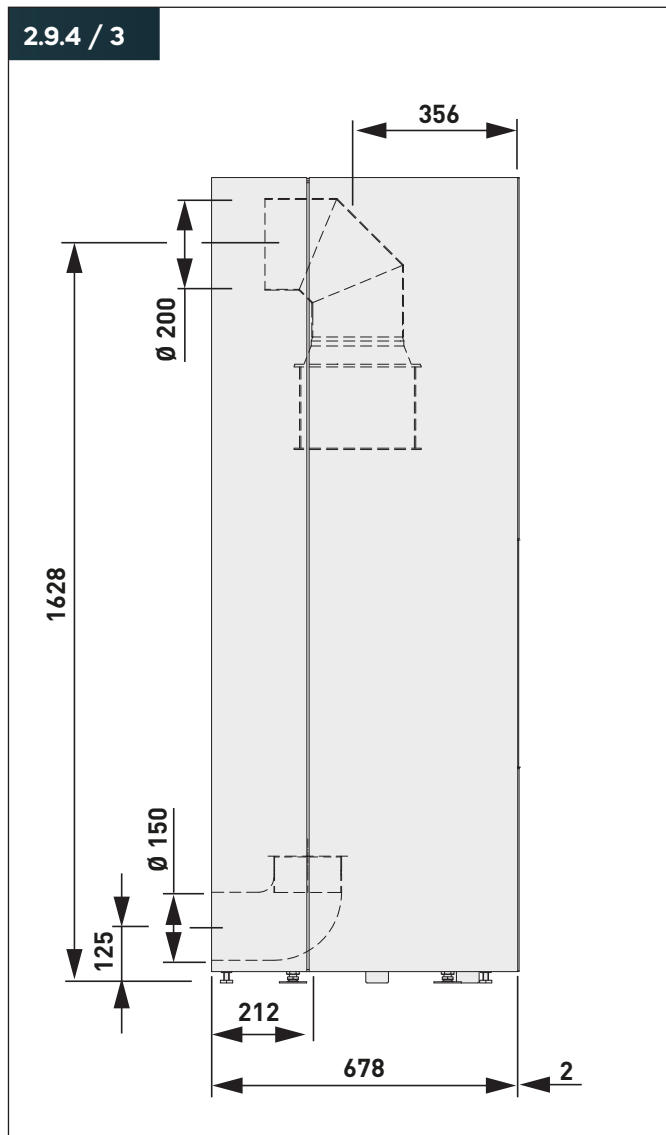
Produktinformationen

2.9.4 Poseidon

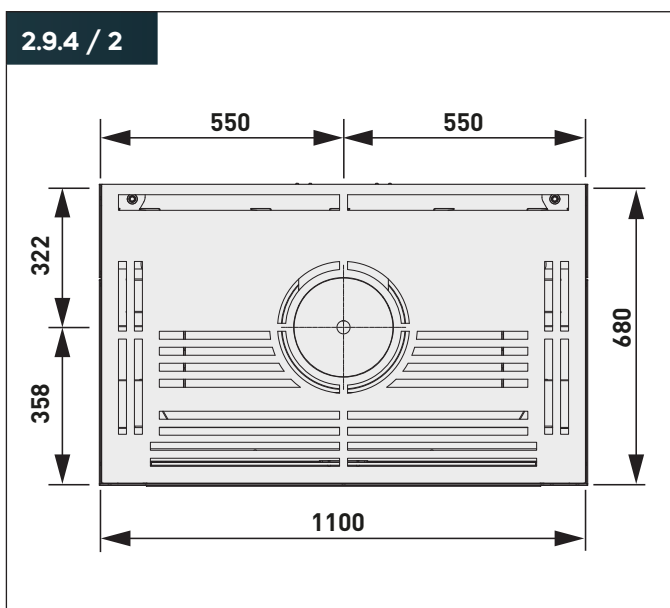
2.9.4 / 1



2.9.4 / 3



2.9.4 / 2



3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!

Fehler bei der Montage des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

⇒ „1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 4).

Für die Erfüllung der Anforderungen an den Aufstellort ist der Betreiber verantwortlich.

⇒ „1.2.2 Betreiber“ (Seite 4).

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Keine Lagerung oder Ablage von brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Keine Aufstellung von brennbaren Gegenständen (z. B. Möbel, Teppiche, Blumen) vor der Feuerraumöffnung.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die Voraussetzungen für die Montage und die Anforderungen an den Aufstellort erfüllt sein, insbesondere die rechtlichen Anforderungen für Feuerstätten sind zu beachten.
- Die Montage muss zu zweit durchgeführt werden.

🔍 Um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden, empfehlen wir das Tragen von Baumwollhandschuhen während der kompletten Montage.

3.2 Voraussetzungen für die Montage

Die Ofenanlage muss nach den geltenden örtlichen, nationalen und europäischen Normen und Richtlinien montiert und betrieben werden.

- ✓ Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ist vorhanden oder vom Hersteller beantragt.

3.3 Anforderungen an den Aufstellort

3.3.1 Aufstellraum

- Der Aufstellraum muss für den gefahrlosen Betrieb geeignet sein.
- Der Aufstellraum muss trocken und frostfrei sein.
- Das Gerät muss vor Frost und Witterungseinflüssen geschützt sein.
- Die Aufstellfläche muss ausreichend tragfähig sein, dabei ist das Gewicht des Geräts zu beachten.
 - ➔ „2.6 Technische Daten“ (Seite 14).
 Wenn eine vorhandene Konstruktion diese Bedingung nicht erfüllt, müssen für ihre Erfüllung geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z. B. Einbau einer Platte zur Lastverteilung und der Einsatz von Estrichstempeln).
- Die Aufstellfläche muss eben und waagrecht sein.
- Ein brennbarer Fußboden vor der Feuerraumtür muss durch eine Funkenschutzplatte geschützt werden.
- Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden durch eine Belüftungsöffnung ins Freie (Querschnitt mindestens 150 cm²) oder durch einen Verbrennungsluftverbund mit anderen Räumen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung mit luftabsaugenden Geräten (z. B. Dunstabzugshaube, Warmluftheizungen, Lüftungs- oder Abluftanlagen) muss eine Sicherheitseinrichtung oder ein zertifiziertes raumluftunabhängiges Gerät installiert werden. Die Sicherheitseinrichtung muss den zulässigen Unterdruck im Aufstellraum überwachen und verhindern, dass Gase in den Raum gelangen können. Die Abweichung gegenüber der Außenluft darf gemäß DIN EN 16510 15 Pa nicht überschreiten. Eine bauaufsichtliche Zulassung der Sicherheitseinrichtung muss vorliegen.

Für die Anforderungen an die Abgasführung und die Verbrennungsluftleitung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

3.3.2 Sicherheitsabstände

⚠️ WARNUNG!

Brandgefahr durch Nichteinhaltung der Sicherheitsabstände!

Beim Betrieb des Geräts entstehen sehr hohe Temperaturen. Beim Öffnen der Feuerraumtür kann es zu Rauchentwicklung und Funkenflug kommen. Empfindliche Teile in der Nähe des Geräts können beschädigt werden, verformen, schmelzen oder in Brand geraten.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsabstände jederzeit eingehalten werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich brennbare Gegenstände und Materialien (z. B. Möbel, Textilien) in ausreichendem Abstand zum Gerät befinden.

⚠️ WARNUNG!

Brandgefahr durch Glasflächen!

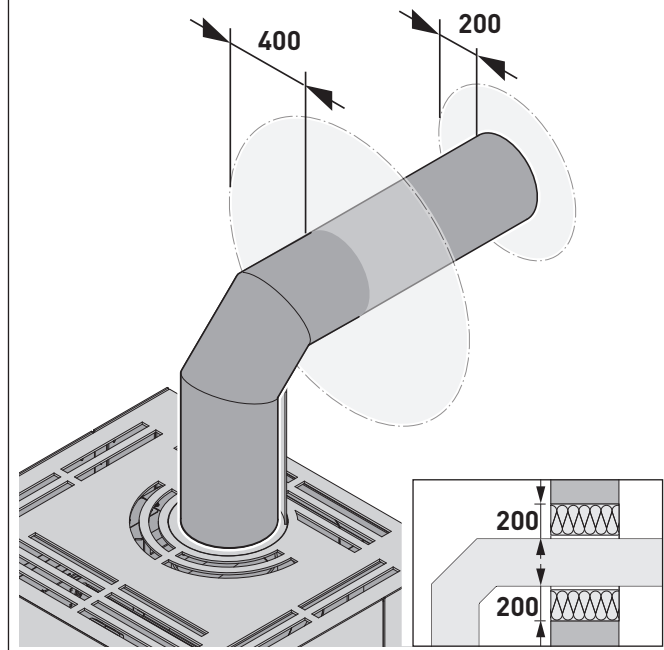
Beim Betrieb des Geräts kann die Wärmestrahlung durch Glasflächen (z. B. Gläser, Flaschen, Vasen) verstärkt werden und brennbare Gegenstände in der Nähe des Geräts entzünden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände aus Glas im Strahlungsbereich des Geräts befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich brennbare Gegenstände und Materialien (z. B. Möbel, Textilien) in ausreichendem Abstand zum Gerät befinden.

Die Brandschutzzeichnungen sind zu beachten.

- ➔ „7.4 Brandschutzzeichnungen“ (Seite 93).

3.3.2 / 1



- Umkreis um die Anschlussöffnung zum Schornstein: 200 mm.
- Abstand des Anschlussrohrs zu Wand- oder Deckenflächen: 400 mm

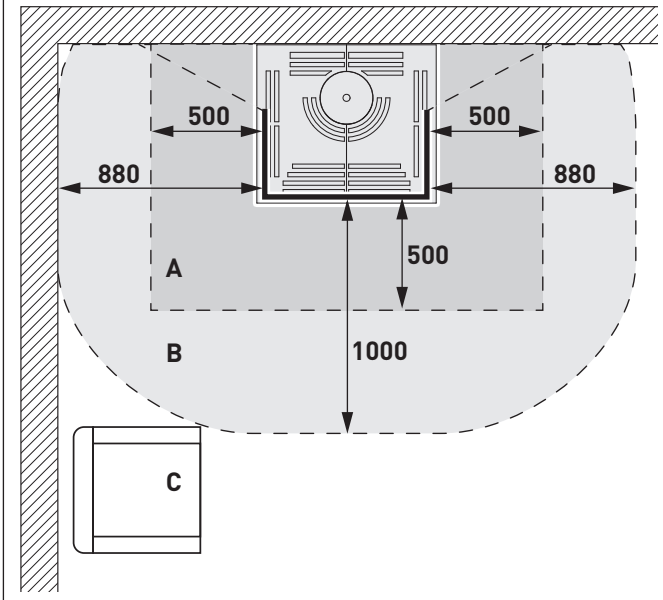
Wenn das Anschlussrohr durch Decken oder brennbare Wände geführt wird, muss geeignetes Baumaterial angebracht werden:

- Nicht brennbar.
- Geringe Wärmeleitfähigkeit.
- 200 mm um das Anschlussrohr.
- Mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis.

💡 Komplett System zur Wand- und Deckendurchführung mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis sind im Handel erhältlich.

Ares

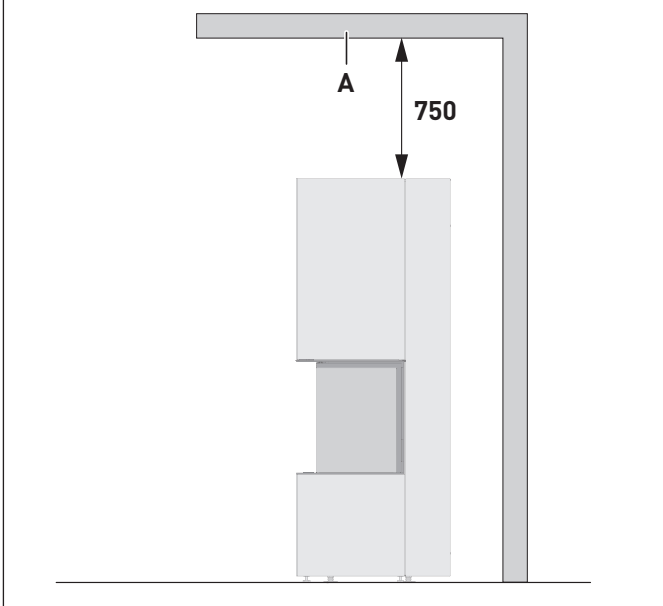
3.3.2 / 2



- A** Schutzunterlage (nicht brennbarer Bodenbelag)
- B** Strahlungsbereich
- C** Brennbare Gegenstände (z. B. Sessel)

Mindestabstand zur Decke:

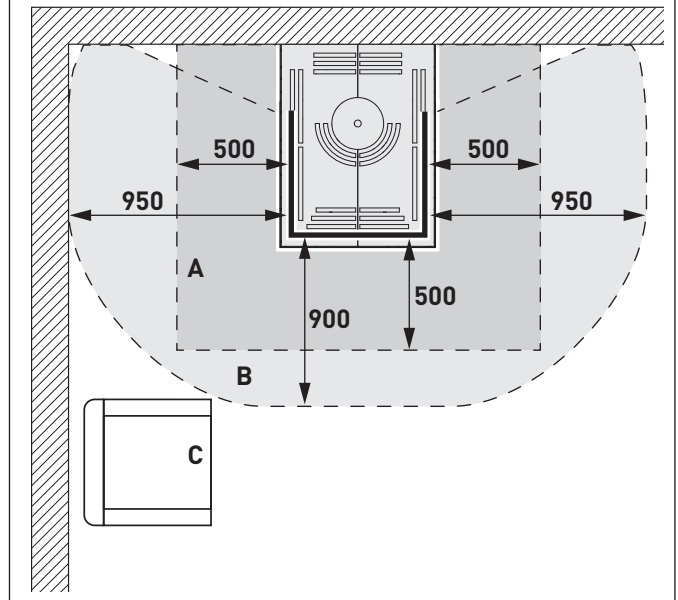
3.3.2 / 3



A Decke

Artemis

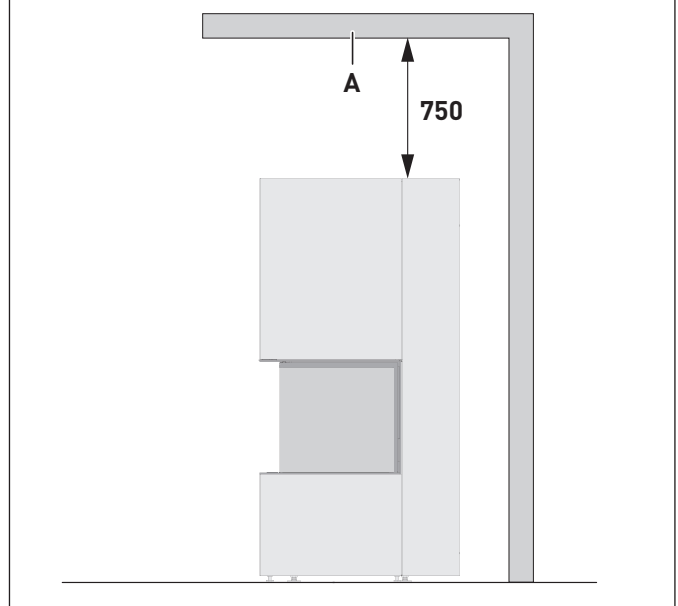
3.3.2 / 4



- A** Schutzunterlage (nicht brennbarer Bodenbelag)
- B** Strahlungsbereich
- C** Brennbare Gegenstände (z. B. Sessel)

Mindestabstand zur Decke:

3.3.2 / 5

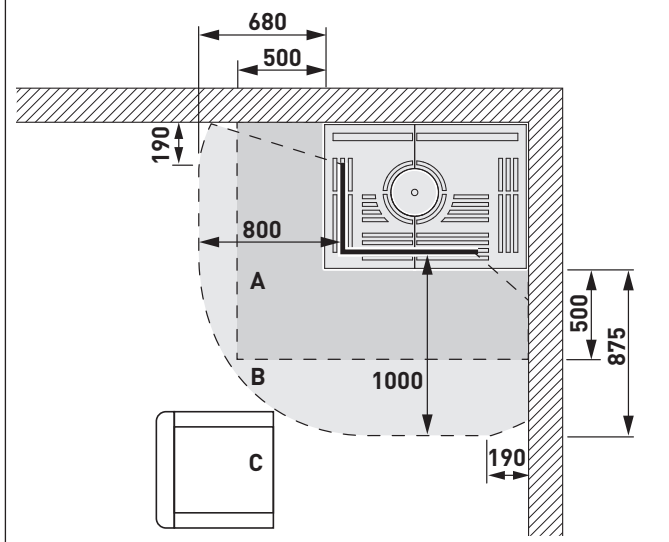


A Decke

Montage

Apollon

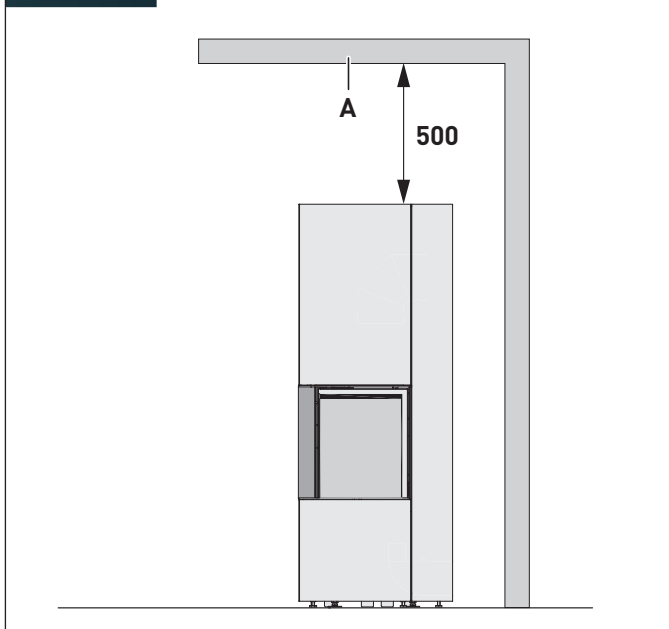
3.3.2 / 6



- A Schutzunterlage (nicht brennbarer Bodenbelag)
- B Strahlungsbereich
- C Brennbare Gegenstände (z. B. Sessel)

Mindestabstand zur Decke:

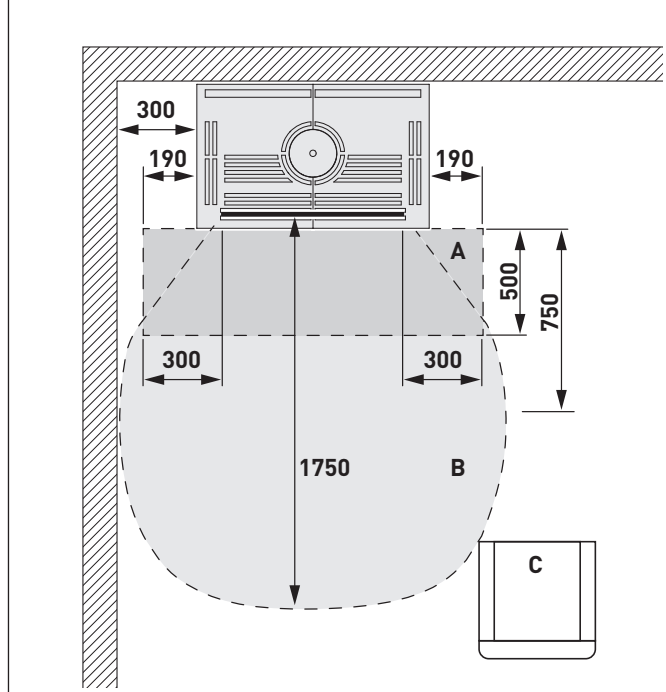
3.3.2 / 7



A Decke

Poseidon

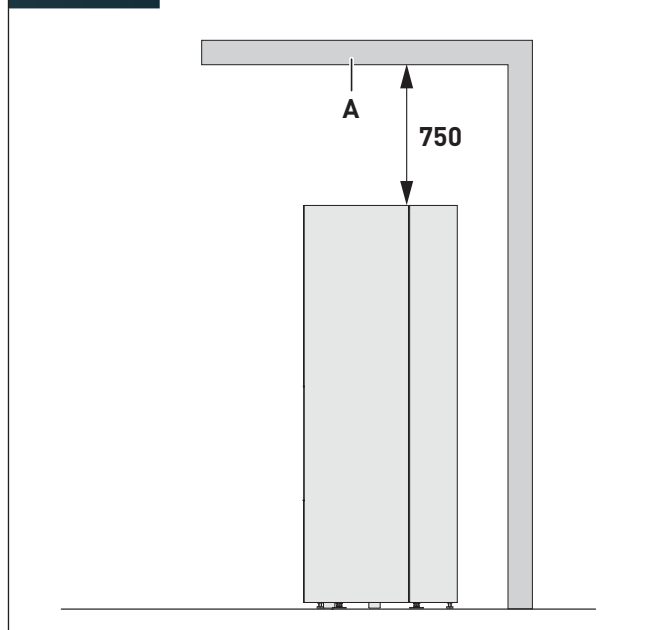
3.3.2 / 8



- A Schutzunterlage (nicht brennbarer Bodenbelag)
- B Strahlungsbereich
- C Brennbare Gegenstände (z. B. Sessel)

Mindestabstand zur Decke:

3.3.2 / 9



A Decke

3.3.3 Aufstellungsmaße

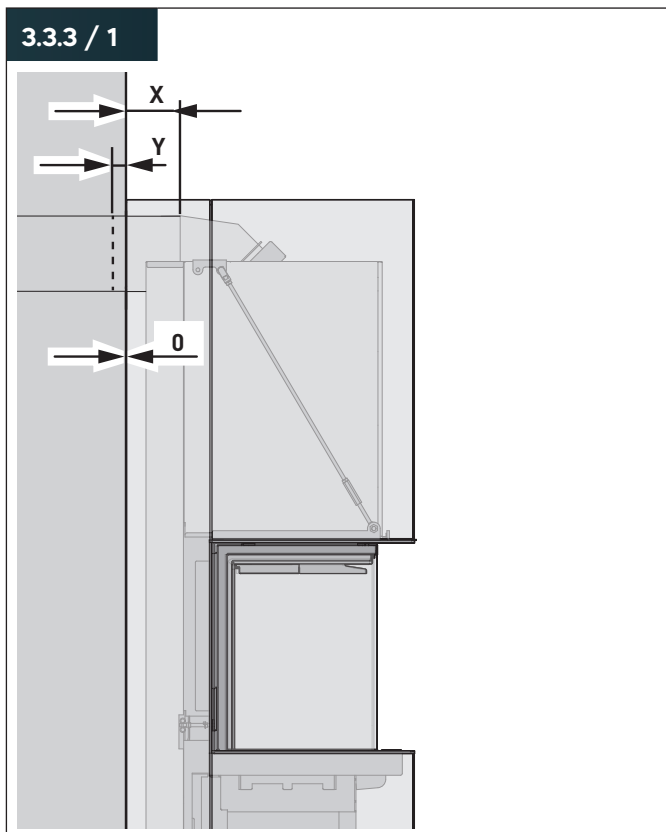
Abmessungen des Geräts:

➔ „2.9 Abmessungen“ (Seite 19).

Rauchrohrbogen bis Verkleidung (X)	Ares	Artemis	Apollon	Poseidon
Ausrichtung nach hinten	266	148	129	160
Ausrichtung zur Seite			321	

Wandbündiger Aufbau

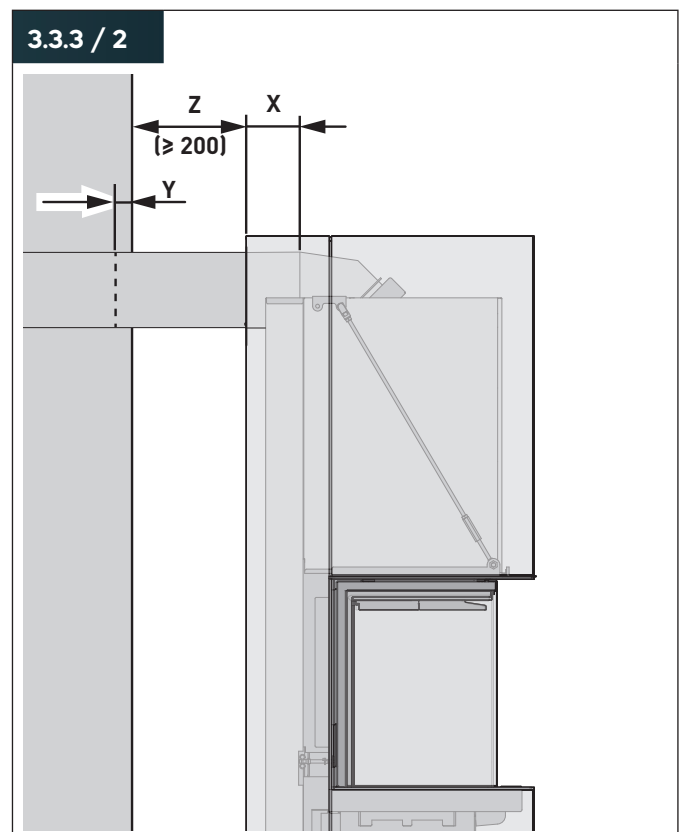
- Der wandbündige Aufbau an brennbaren (zu schützenden) Wänden mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) von $>0,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ ist zulässig.
- Vor dem wandbündigen Aufbau an brennbaren Wänden mit einem geringerem Wärmedurchgangskoeffizienten ($<0,1 \text{ W/m}^2\text{K}$) sind weitergehende Maßnahmen zum Brandschutz vorzusehen (z. B. gemäß DIN 18896/2014, TROL oder anderen landesspezifischen Anforderungen).
- Die Länge des Abgasrohres (DIN EN 1856-2) muss entsprechend der Aufstellart angepasst werden.
- Die Einschubtiefe des Wandfutters (Y) muss vor Ort gemessen werden.



Länge Abgasrohr = X mm + Y mm (Einschubtiefe Wandfutter)

Freistehender Aufbau

- Der freistehende Aufbau ist nur zulässig mit einem Mindestabstand $\geq 200 \text{ mm}$ zur Wand.
- Die Länge des Abgasrohres (DIN EN 1856-2) muss entsprechend der Aufstellart angepasst werden.
- Die Einschubtiefe des Wandfutters (Y) muss vor Ort gemessen werden.
- Der Wandabstand (Z) wird vor Ort festgelegt.



Länge Abgasrohr = X mm + Z mm (Wandabstand) + Y mm (Einschubtiefe Wandfutter)

Für Kamineinsätze mit optionalem Lieferumfang (z. B. Abbrandsteuerung oder elektrischer Türlift) sind die Angaben im zugehörigen Dokument zu beachten.

- 📄 Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean
- 📄 Anleitungen vom Kamineinsatz-Zubehör
- 📄 „Technische Zeichnung“

3.4 Montage vorbereiten

- ▶ Machen Sie sich mit dem Gerät und den zugehörigen Dokumenten vertraut:
 - Montageanleitung.
 - Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean.
 - Zubehör und Ausstattung.
 - Aufstellort.
 - Abgasführung.
 - Betriebsart.
 - Wenn vorhanden, Anleitungen von weiteren Komponenten (z. B. Wärmeerzeuger, Heizungsregler).
- ▶ Stellen Sie das benötigte Material und Werkzeug zusammen:
 - Werkzeug aus den Bereichen Ofen- und Lüftungsbau, Kamin- und Kachelofenbau.
 - Sechskantschlüssel SW 13, SW 14, SW 19 und SW 27.
 - Inbusschlüssel 3 mm und 4 mm.
 - Arbeitshandschuhe.

Für die Aufstellung des Geräts ist außerdem folgendes Material erforderlich:

- Abgasrohre nach DIN EN 1856-2.
- Verbrennungsluftrohre (optional).

Passende Rauchrohrbogensets sind vom Hersteller erhältlich.

- ➔ „7.1 Zubehör“ (Seite 92).
- ▶ Halten Sie den Aufstellort frei von Gegenständen, die bei der Montage beschädigt oder zerstört werden können.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Abgasführung den gültigen Vorschriften entspricht.
- 📄 Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean

3.5 Gerät transportieren

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufstellen viel Kraft. Durch falsches Anheben oder wenn das Gerät umfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ▶ Beachten Sie die Transportkennzeichnungen auf der Verpackung.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Transportmittel (z. B. Hubwagen, Sackkarre mit Spanngurt).
- ▶ Sichern Sie das Gerät gegen Verrutschen, Kippen und Herunterfallen.
- ▶ Heben Sie das Gerät nur an den dafür vorgesehenen Stellen an.
- ▶ Stellen Sie das Gerät mit mindestens zwei Personen auf.
- ▶ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Aufstellen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

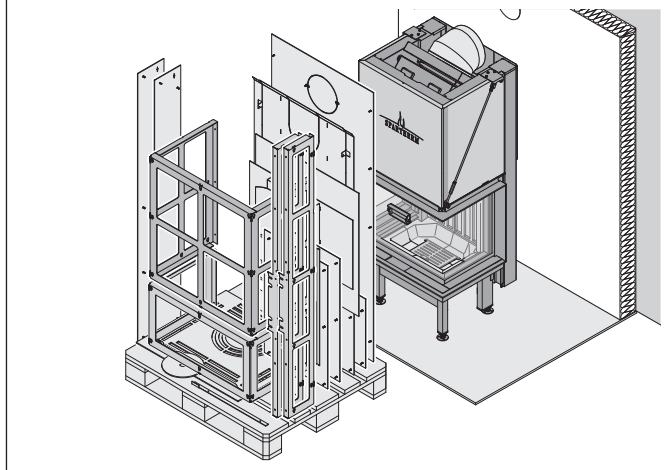
⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei grober Handhabung können empfindliche Teile an der Vorderseite des Geräts (z. B. Glas der Feuerraumtür) beschädigt werden. Glas- oder Keramikunterlagen können brechen durch Ziehen und Verkanten des Geräts.

- ▶ Verwenden Sie geeignete Transportmittel (z. B. Hubwagen, Sackkarre mit Spanngurt).
- ▶ Setzen Sie die Transportmittel nur an den gekennzeichneten Stellen auf der Verpackung an.
- ▶ Transportieren Sie das Gerät nur stehend oder leicht geneigt auf den Rückseiten angelehnt.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät aufmerksam und vorsichtig.

3.5 / 1



- ▶ Transportieren Sie das Gerät an den Aufstellort.

3.6 Gerät entpacken

- ▶ Prüfen Sie die Verpackung auf Beschädigungen.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackung.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben von der Transportsicherung an der Palette.
- ▶ Heben Sie das Gerät von der Palette.
- ▶ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
 - ➔ „2.5 Lieferumfang“ (Seite 11).

Bei Beschädigungen oder Unvollständigkeit:

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller.

Sofern die Verpackung nicht mehr benötigt wird:

- ▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.
 - ➔ „6.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 91).

3.7 Gegengewicht einstellen (optional)

Wenn erforderlich, müssen vor Montage der Verkleidungen die Gegengewichte am Kaminsatz passend eingestellt werden.

Für die Einstellung der Gegengewichte ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

3.8 Aufbau und Abgasführung festlegen

Vor der Montage muss der Aufbau und die Abgasführung festgelegt werden.

- Die Geräte können wandbündig oder freistehend aufgebaut werden.
- Die Abgasführung kann wahlweise nach hinten, zur Seite (Apollon) oder nach oben aus dem Gerät geführt werden.

In den Montageschritten wird die Montage aller Bauteile beschrieben. Je nach Aufbau und Abgasführung müssen unterschiedliche Montageschritte durchgeführt werden.

Wandbündiger Aufbau

- Der Strahlschutz muss montiert werden.
- Die Montage der Rückwand ist optional (nicht im Lieferumfang).

Freistehender Aufbau

- Die Rückwand muss montiert werden.
- Die Montage des Strahlschutzes ist optional (nicht im Lieferumfang).

Abgasführung nach hinten / seitlich

- Bei der Abgasführung nach hinten / seitlich muss der Strahlschutz für die Durchführung der Abgasrohre angepasst werden.
- Der Abgasstutzen muss passend ausgerichtet werden.

Abgasführung nach oben

- Bei der Abgasführung nach oben muss die Top-Platte angepasst werden.
- Der Abgasstutzen muss passend ausgerichtet werden.

3.9 Montage Ares und Artemis

Für die Anforderungen an die Abgasführung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung Kamineinsätze Premium & Lean

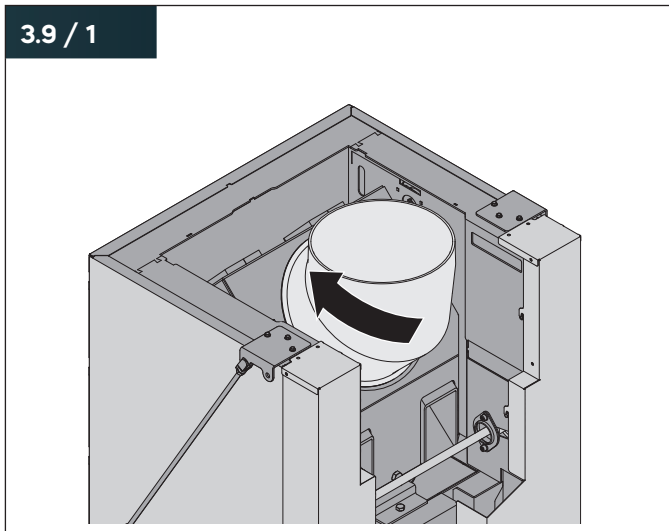
Die Abgasführung nach hinten und nach oben muss nach Vorgabe der Anschlussmaße erfolgen. Es ist nicht möglich die Abgasführung versetzt aus der Verkleidung auszufahren.

- ➔ „2.9 Abmessungen“ (Seite 19).

Je nach Aufbau und Abgasführung können Montageschritte entfallen.

- ➔ „3.8 Aufbau und Abgasführung festlegen“ (Seite 29).

3.9 / 1



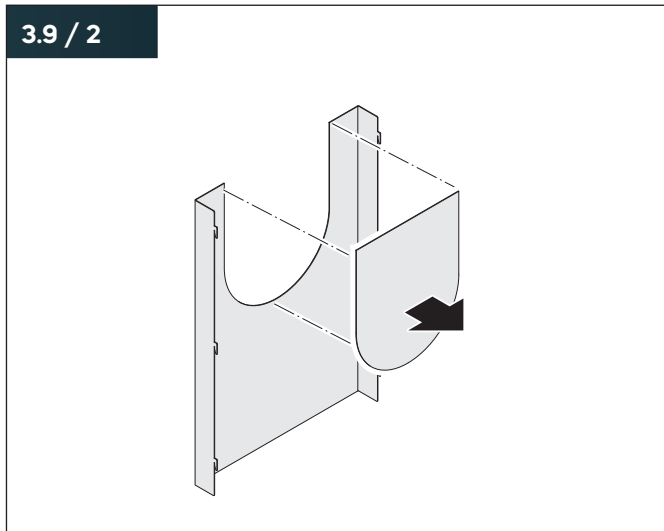
- ▶ Lösen Sie die Schelle vom Abgasstutzen.
- ▶ Richten Sie den Abgasstutzen am Gerät passend aus.
- ▶ Ziehen Sie die Schelle wieder fest.

Um das Abgasrohr auf kürzestem Weg nach hinten zur Wand zu führen, muss der Strahlschutz angepasst werden. Bei anderen Abgaswegen (z. B. Abgasrohr zur Decke) bleibt der Strahlschutz unverändert.

Montage Strahlschutz bei wandbündigem Aufbau

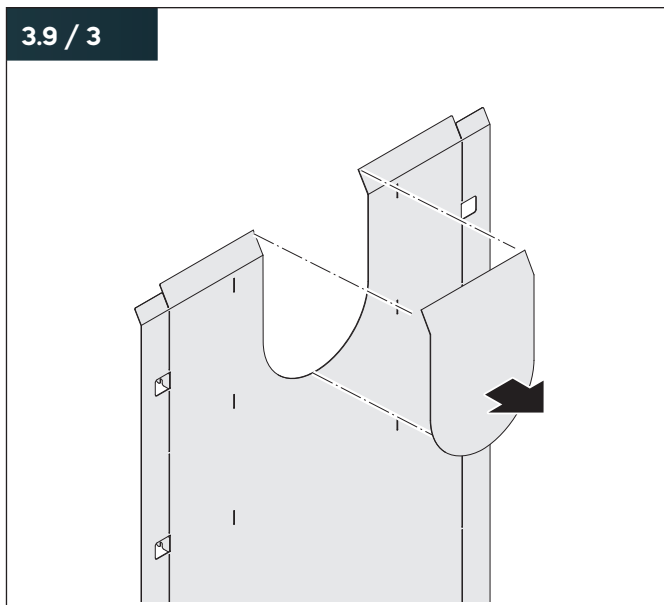
Der Strahlschutz muss nur bei wandbündigem Aufbau montiert werden. Bei freistehendem Aufbau ist die Montage optional.

3.9 / 2



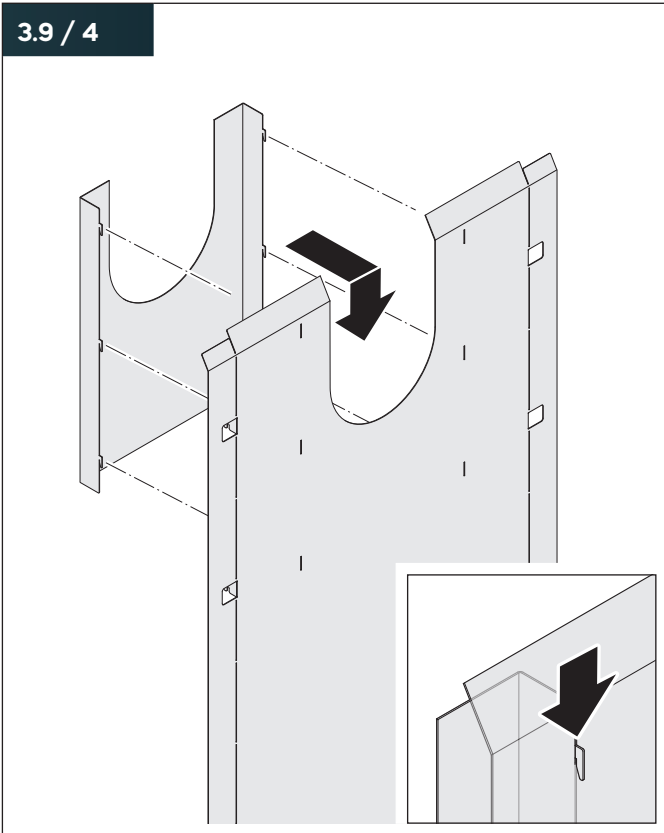
- ▶ Wenn erforderlich, entfernen Sie den vorgestanzten Bereich aus dem Strahlschutz (Klein).

3.9 / 3



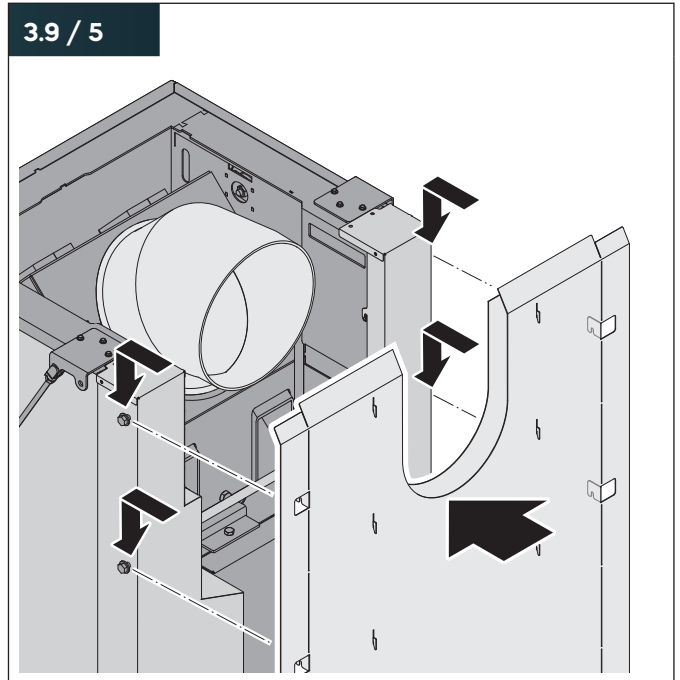
- ▶ Wenn erforderlich, entfernen Sie den vorgestanzten Bereich aus dem Strahlschutz (Groß).

3.9 / 4



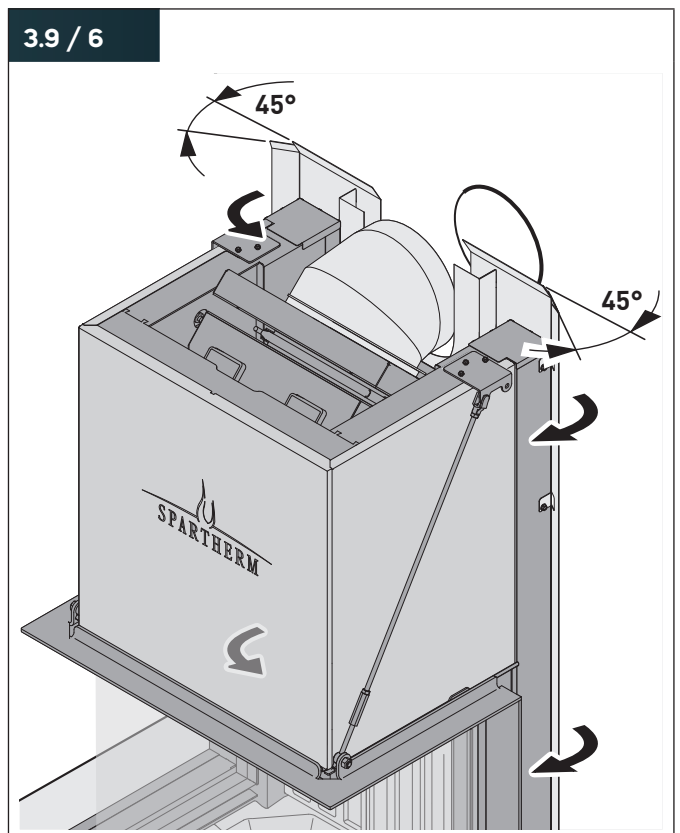
- ▶ Stecken Sie den Strahlschutz (Klein) in den Strahlschutz (Groß).
- ▶ Schieben Sie den Strahlschutz (Klein) nach unten.

3.9 / 5



- ▶ Befestigen Sie den Strahlschutz (Groß) in der Montageposition am Gerät.

3.9 / 6



- ▶ Biegen Sie die Seiten vom Strahlschutz (Groß) an der Perforierung 45° nach vorne um.

Montage

Montage Rückwand bei wandbündigem Aufbau

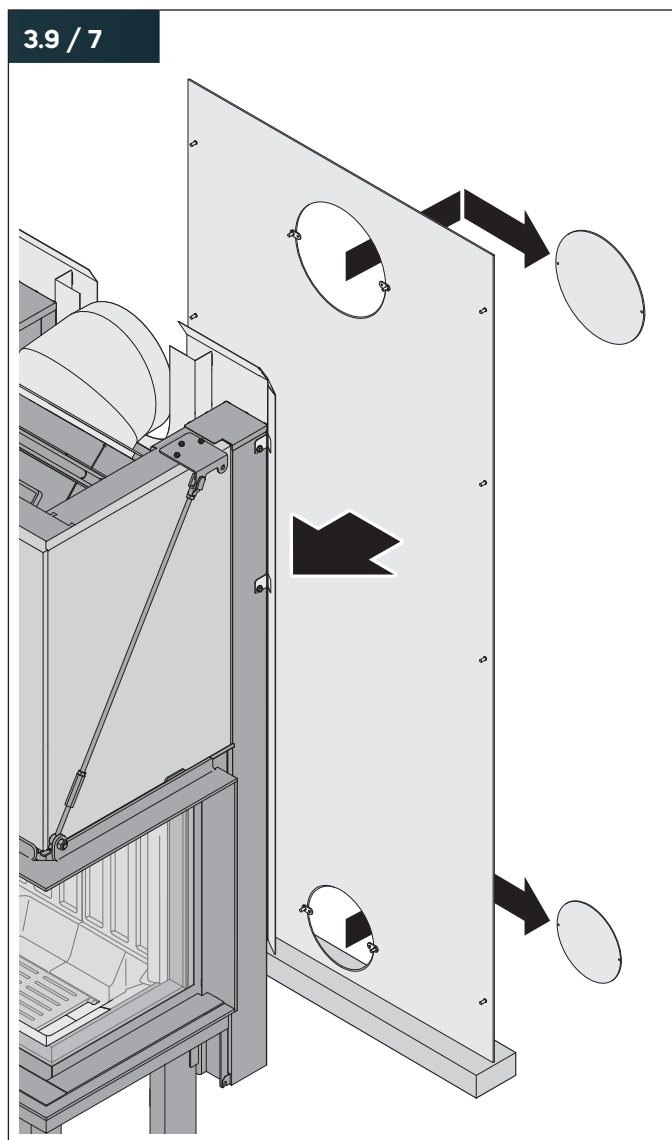
Wenn eine Rückwandverkleidung bei wandbündigem Aufbau an das Gerät angebracht werden soll, muss diese vor den weiteren Montageschritten an dem Gerät bereitgestellt und vorbereitet werden. Eine spätere Montage ist nicht möglich.

⚠ VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen durch Umkippen der Rückwand!

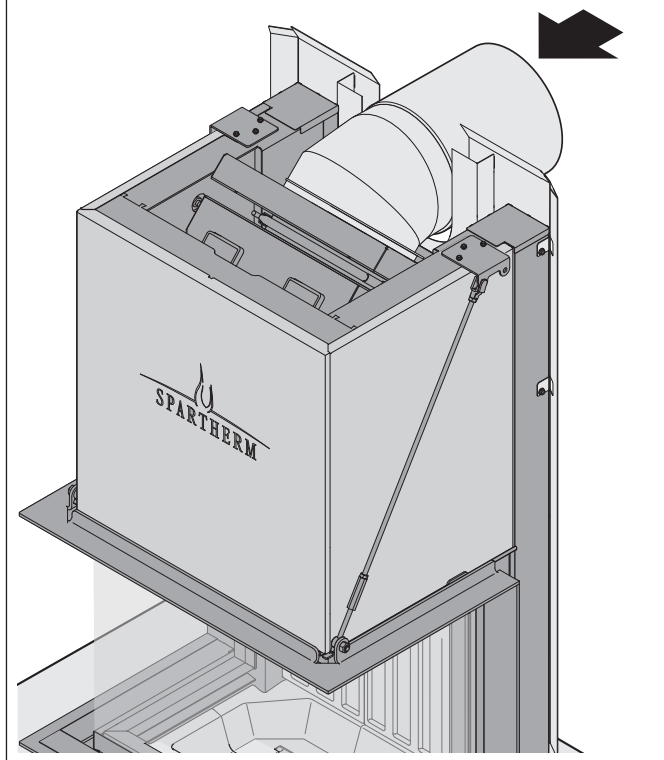
Eine ungesicherte Rückwand kann umkippen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Sichern Sie die Rückwand bis zur endgültigen Montage.



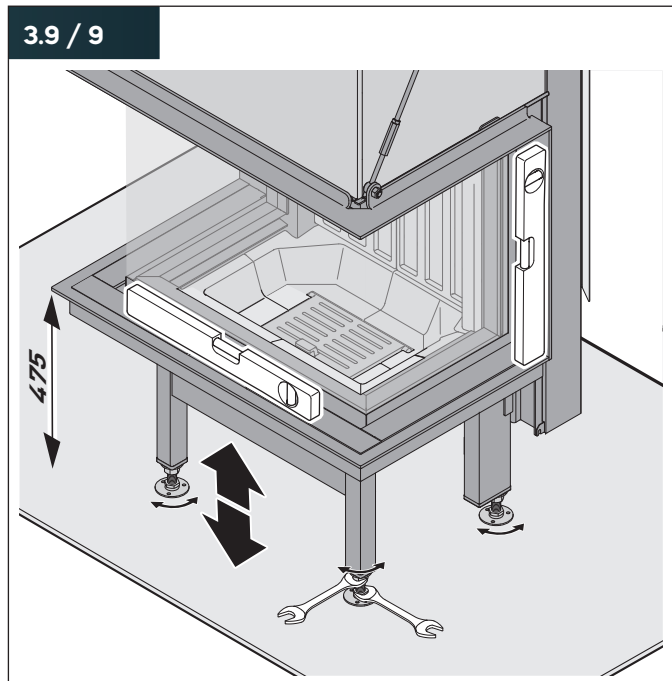
- ▶ Wenn erforderlich, entfernen Sie die Blindeckel aus der Rückwandverkleidung.
- ▶ Stellen Sie die Rückwandverkleidung auf eine Holzunterlage hinter das Gerät.

3.9 / 8



- ▶ Passen Sie die Gesamtlänge des Abgasrohrs an.
- ▶ Setzen Sie das Abgasrohr auf den Abgasstutzen am Gerät.

Das Gerät muss an der umlaufenden Blende ausgerichtet werden.

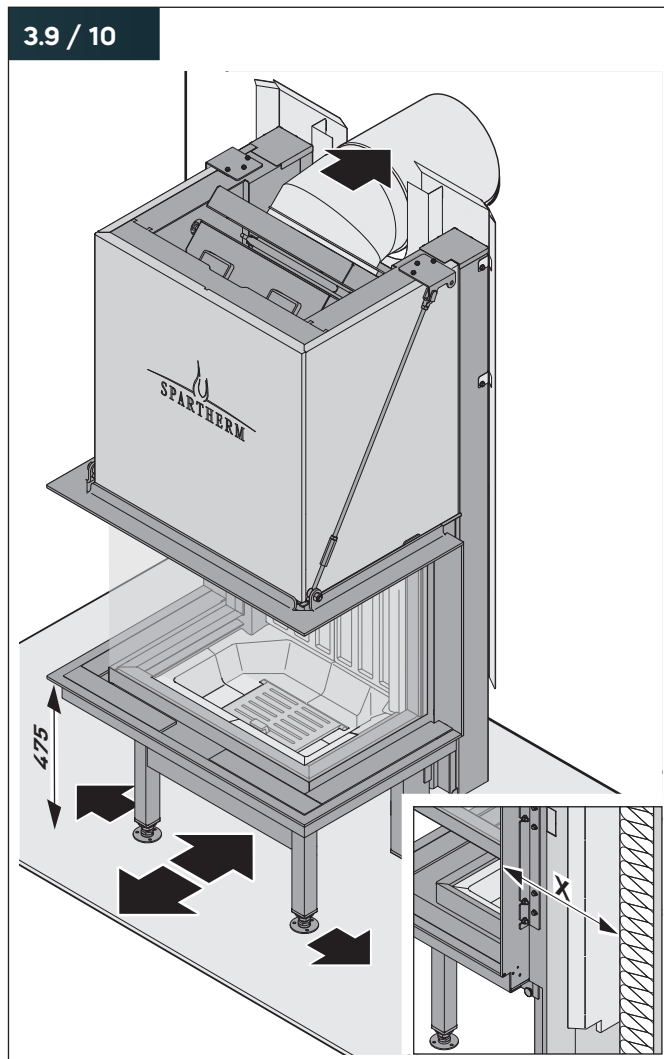


- ▶ Richten Sie das Gerät in der Höhe aus.
- ▶ Richten Sie das Gerät senkrecht und waagrecht aus.
- ▶ Sichern Sie die Stellfüße durch Festziehen der Muttern.

Das Gerät muss vor der weiteren Montage in die vorgesehene Endposition gebracht werden. Ein Verschieben des komplett montierten Geräts ist aufgrund des hohen Gewichts nicht mehr möglich.

- ▶ Positionieren Sie das Gerät unter Beachtung der Anforderungen an den Aufstellort.
 - ➔ „3.3 Anforderungen an den Aufstellort“ (Seite 23).

🔗 Wir empfehlen die Verwendung eines doppelten Wandfutters für den Anschluss an den Schornstein.

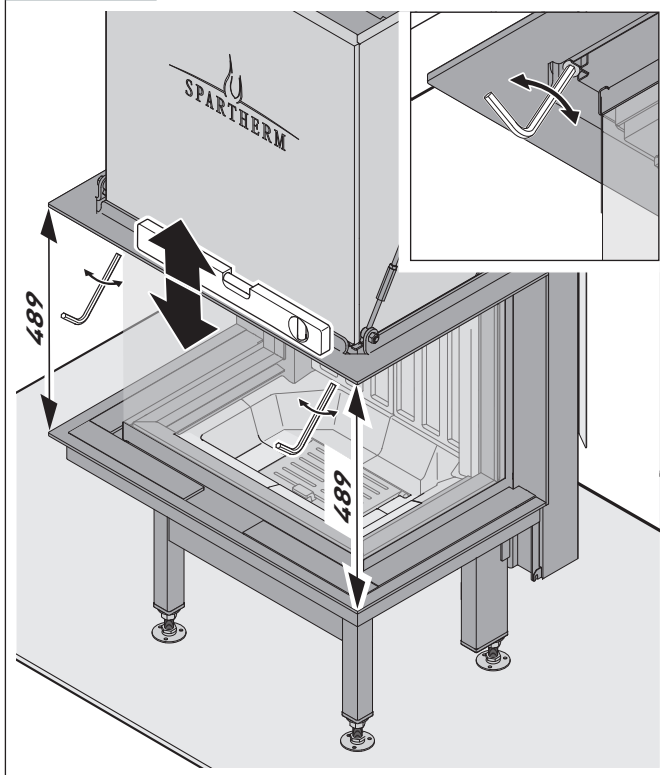


- ▶ Verlegen Sie das Abgasrohr im waagerechten Verlauf und auf kürzestem Weg zum Schornstein.
- ▶ Schieben Sie das Gerät in erfolgter Höhenausrichtung mit dem vormontiertem Abgasrohr in das bauseitige Wandfutter ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abgasrohr nicht unzulässig in den Schornstein hineinragt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Rohranschlüsse dicht sind.
- ▶ Prüfen Sie die Höhenausrichtung des Gerätes nach Abschluss der Positionierung.

Abstand Gerät bis Wand (X)	Ares	Artemis
Wandbündiger Aufbau	201	251
Freistehender Aufbau	201 + (≥ 200)	251 + (≥ 200)

Die Transportsicherung muss vor dem weiteren Verkleiden des Kamineinsatzes entfernt werden. Ein späteres Entfernen bei verkleidetem Kamineinsatz ist nicht mehr möglich.

3.9 / 11



- ▶ Richten Sie den oberen Montagerahmen in der Höhe aus.
- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Feuerraumtür leichtgängig öffnen und bewegen lässt.

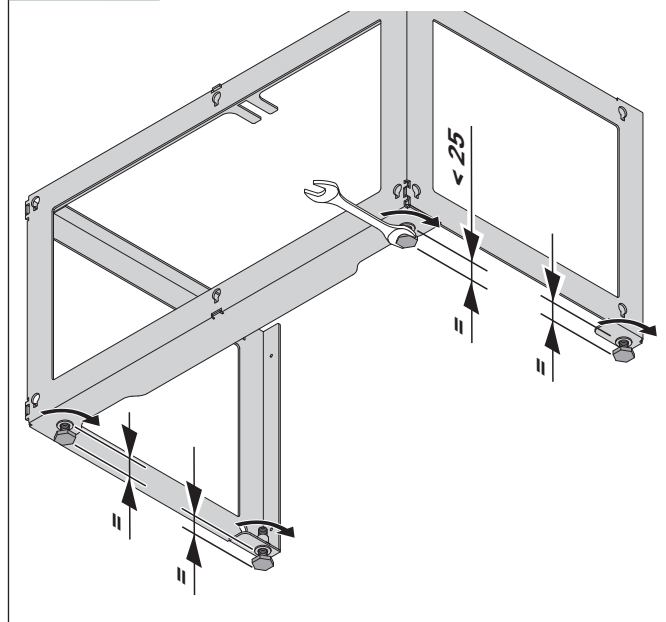
Für das Entfernen der Transportsicherung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Bei Geräten mit einer Abbrandsteuerung (S-Thermetik NEO) muss ein Magnethalter mit LED am Trägergestell (Vorne-Unten) angebracht werden. Eine nachträgliche Montage der LED ist nicht möglich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Signale der LED im späteren Betrieb sichtbar sind, (z. B. als Lichtschein auf dem Boden).
- ▶ Bringen Sie den Magnethalter mit LED am Trägergestell an.

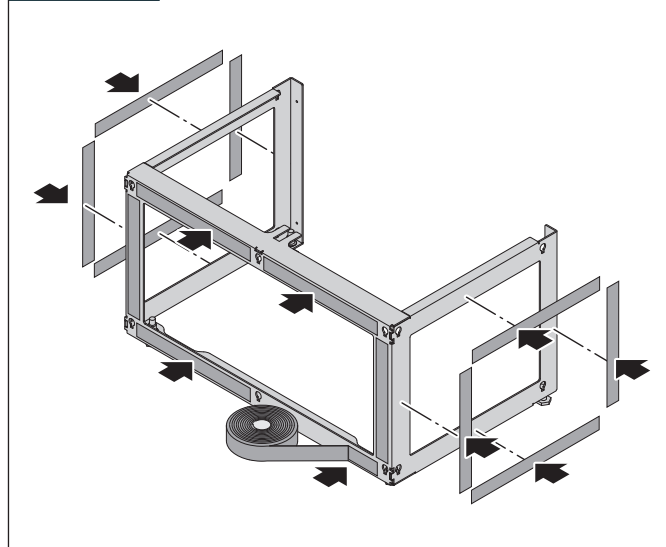
3.9 / 12



- ▶ Beachten Sie den maximalen Abstand zum Boden.
- ▶ Richten Sie die Stellfüße am Trägergestell (Vorne-Unten) aus.

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.9 / 13



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

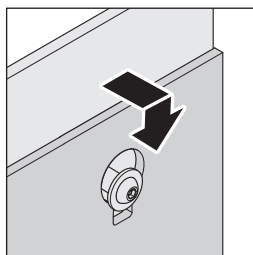
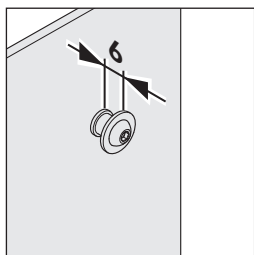
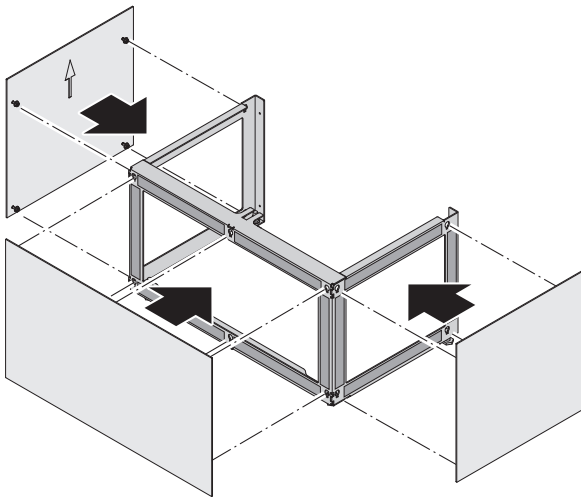
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

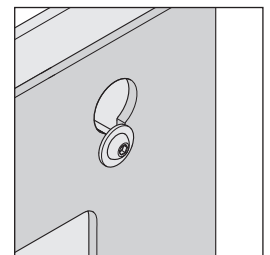
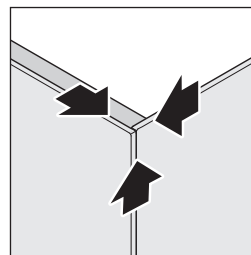
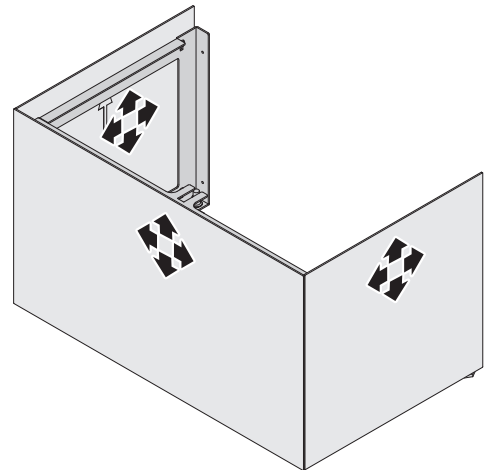
3.9 / 14



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

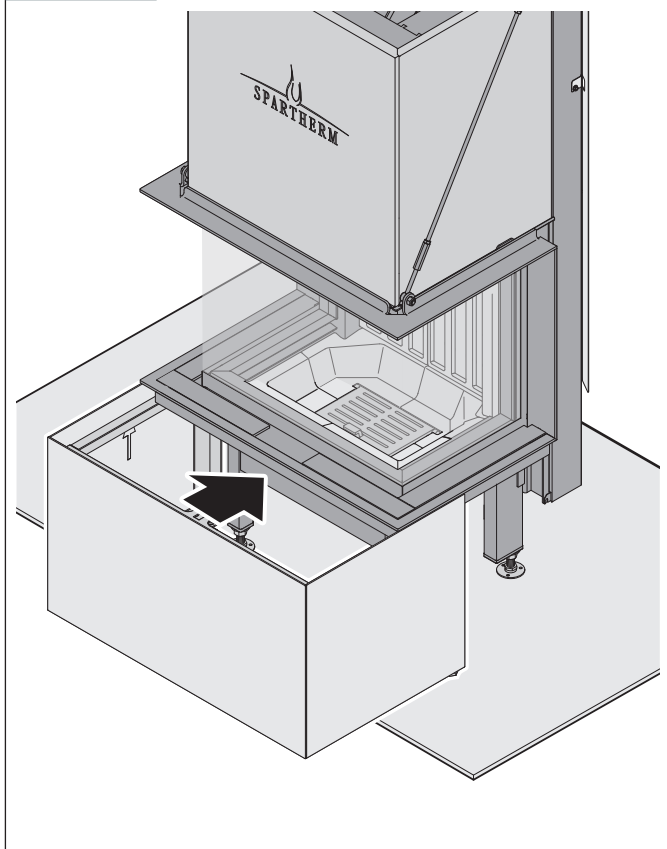
- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente an das Trägergestell (Vorne-Unten).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

3.9 / 15



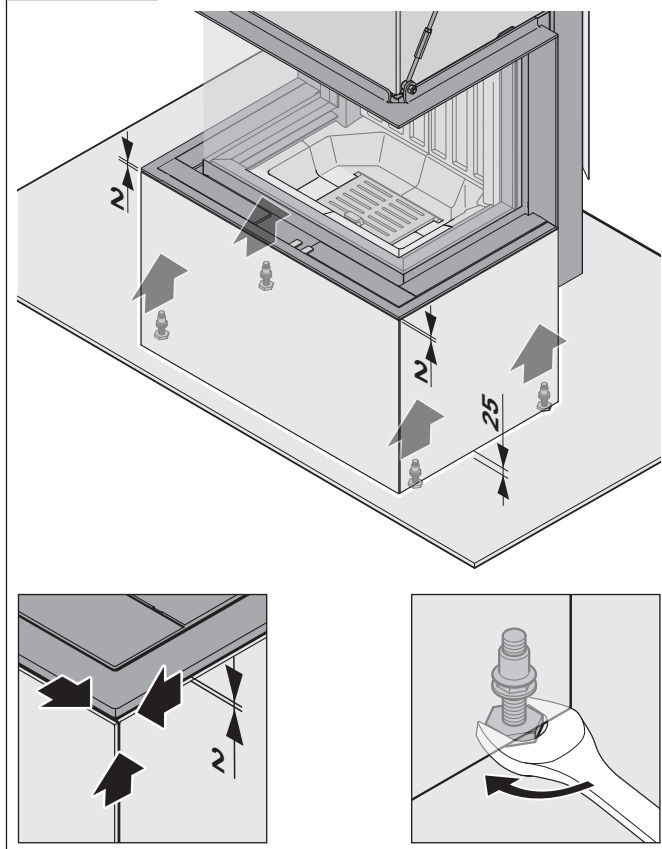
- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

3.9 / 16



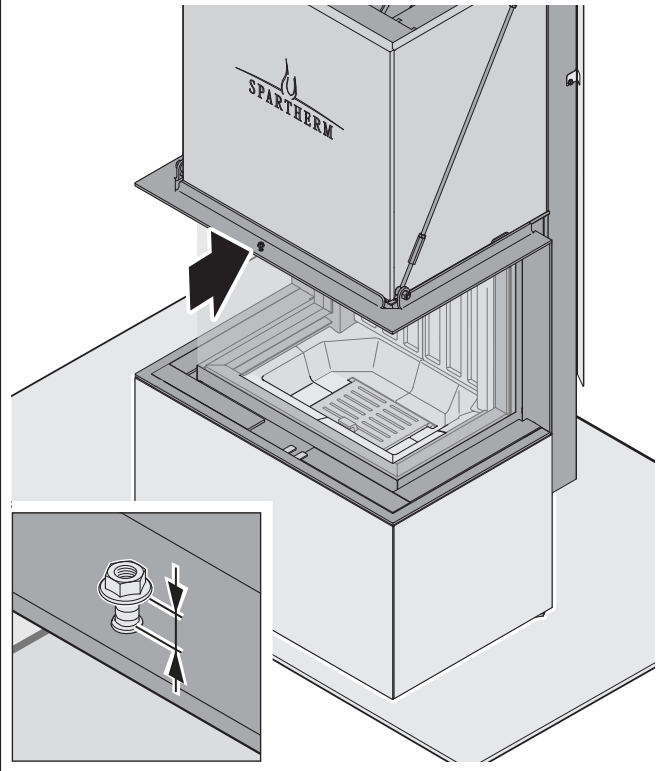
- ▶ Schieben Sie das Trägergestell mit den Verkleidungselementen unter den Montagerahmen.

3.9 / 17



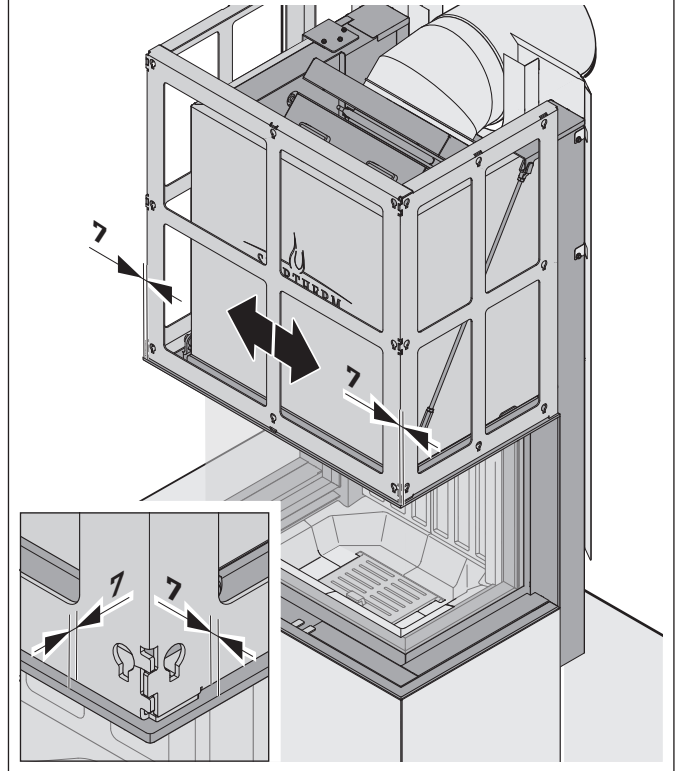
- ▶ Richten Sie die Stellfüße aus.
- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

3.9 / 18



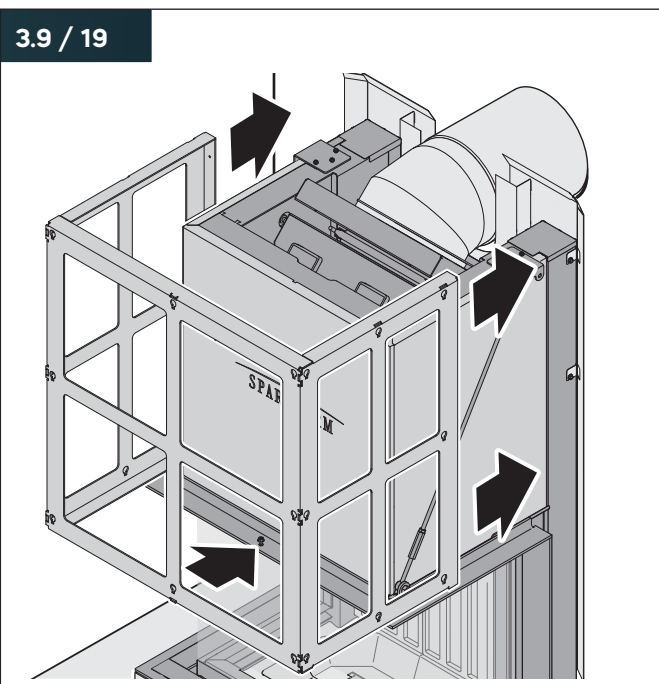
- ▶ Stellen Sie die Mutter am Montagerahmen so ein, dass das Trägergestell aufgesteckt werden kann.

3.9 / 20



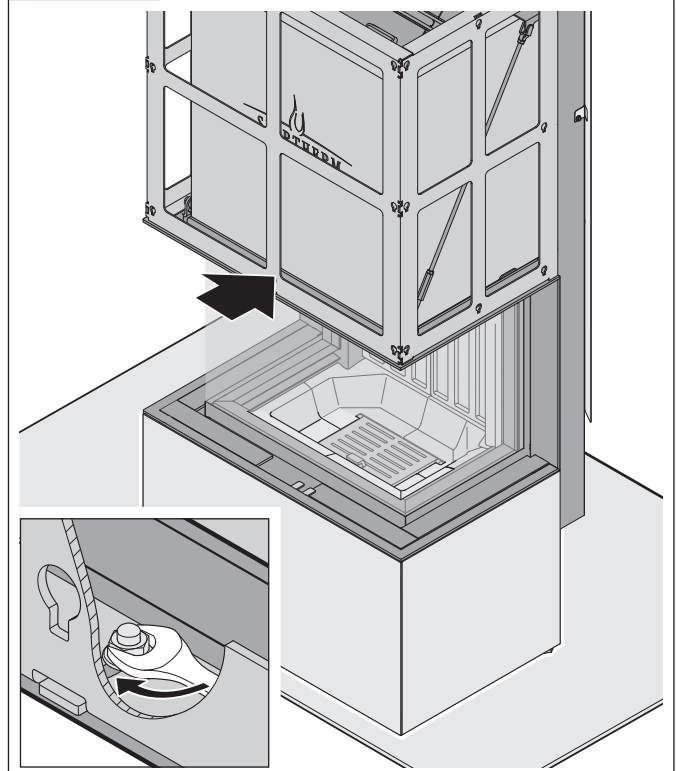
- ▶ Richten Sie das Trägergestell (Vorne-Oben) aus.

3.9 / 19



- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Vorne-Oben) auf den Montagerahmen.

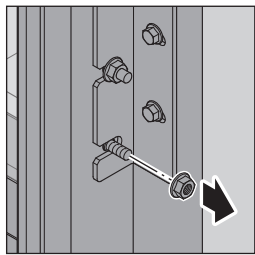
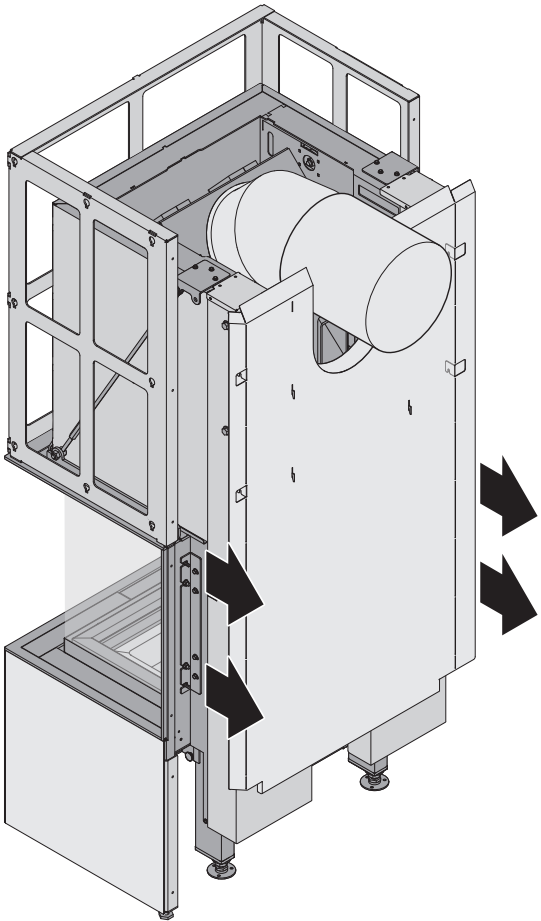
3.9 / 21



- ▶ Ziehen Sie die Mutter am Montagerahmen fest.

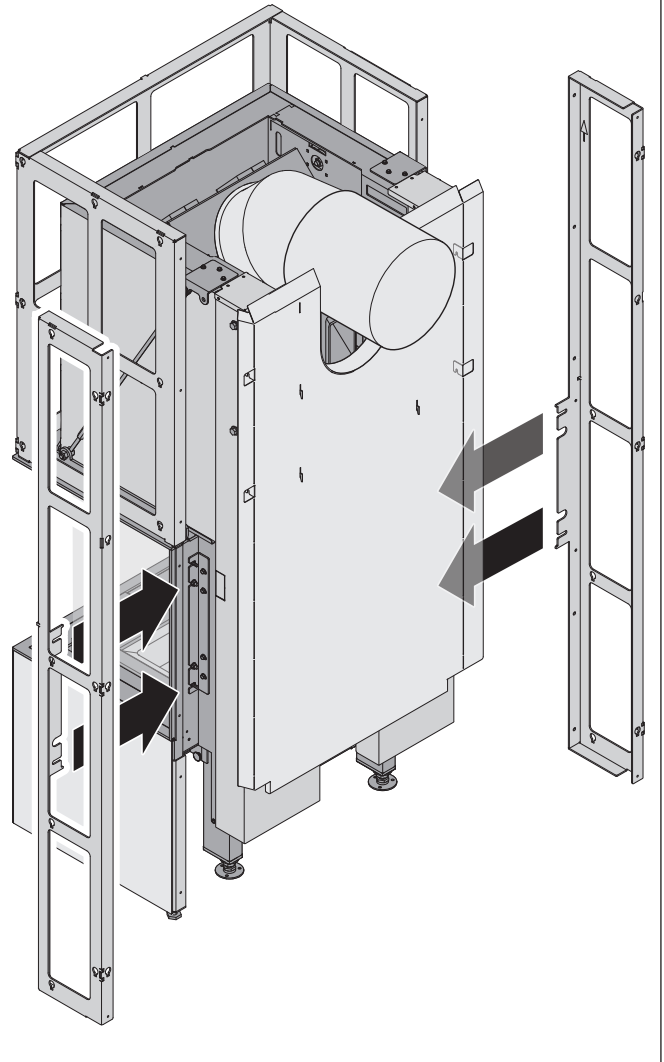
Montage

3.9 / 22



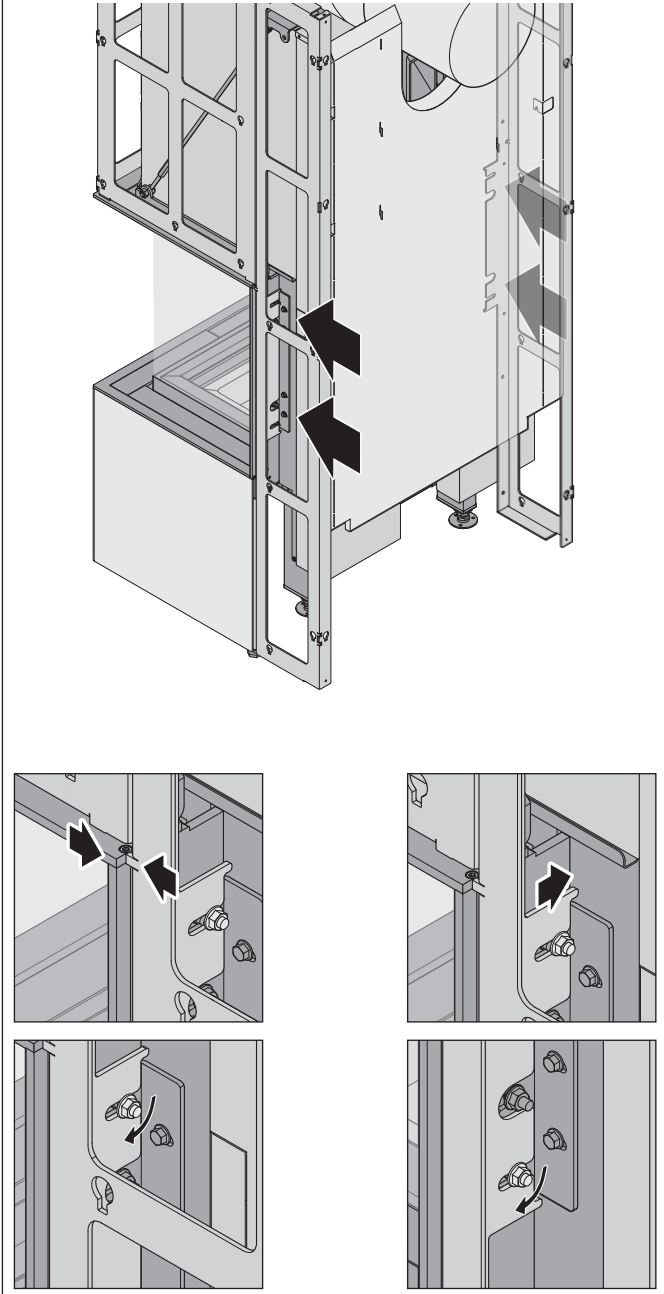
- ▶ Entfernen Sie auf beiden Seiten die obere und untere Mutter der Blendenhalterungen.

3.9 / 23



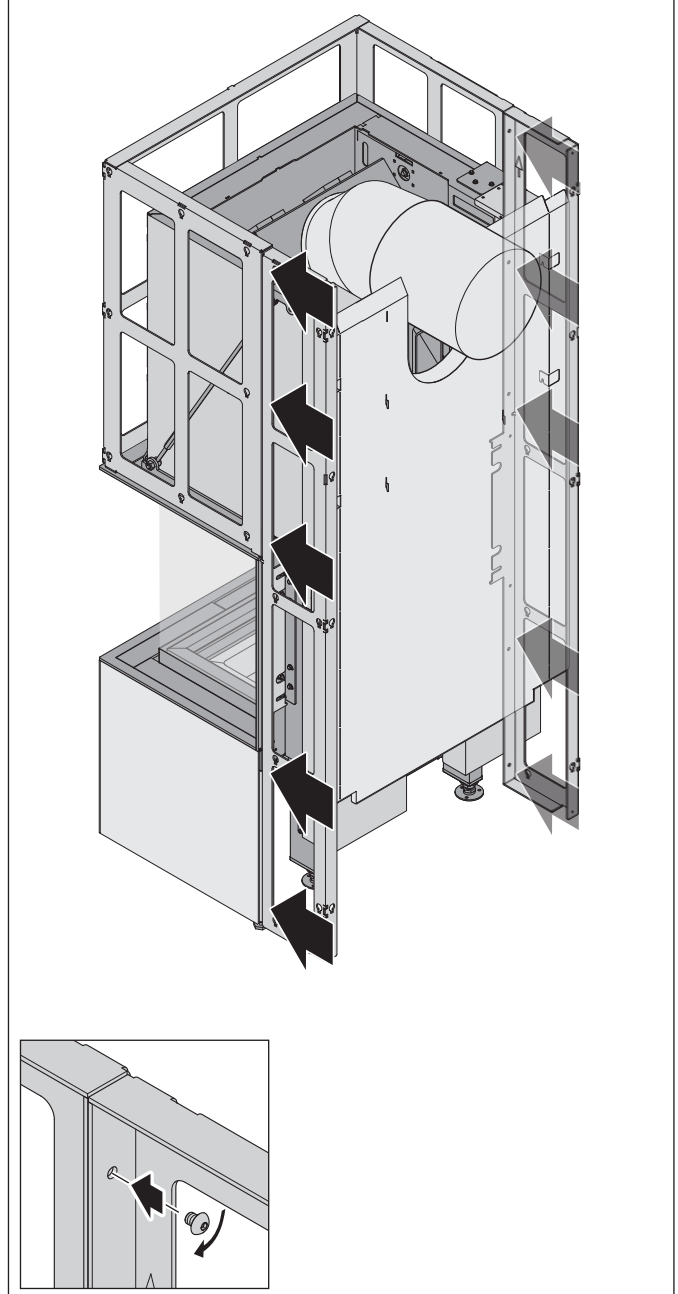
- ▶ Schieben Sie die Trägergestelle (Seite-Hinten) auf die Blendenhalterungen.

3.9 / 24



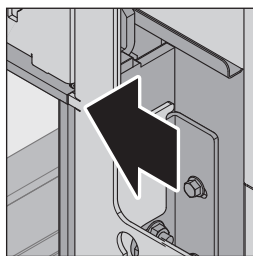
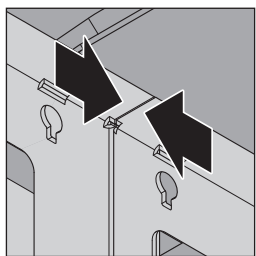
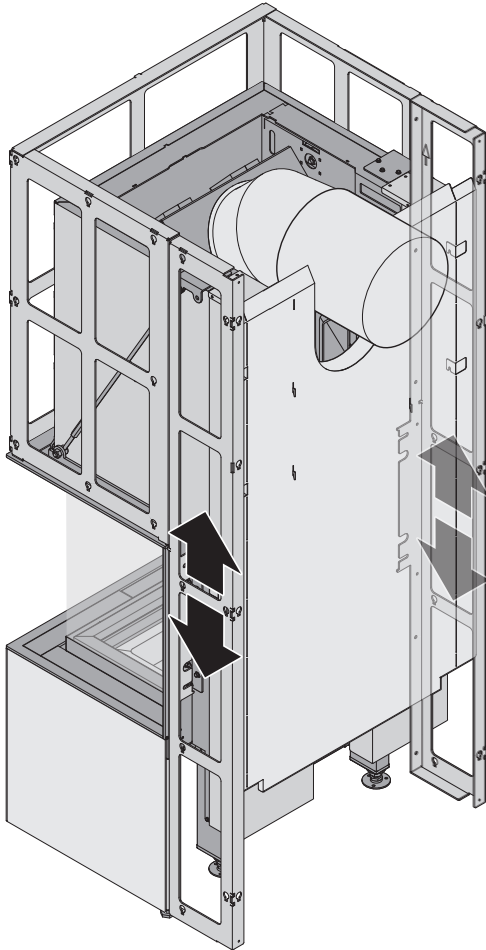
- ▶ Richten Sie die den Steg am Trägergestell (Seite-Hinten) mit dem Blendrahmen am Kaminofen bündig aus.
- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Seite-Hinten) bündig an den Kaminofen an.
- ▶ Ziehen Sie die Muttern an den Blendenhalterungen handfest an.

3.9 / 25



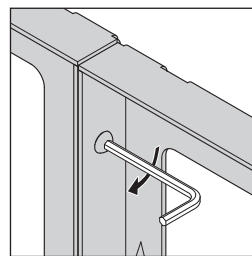
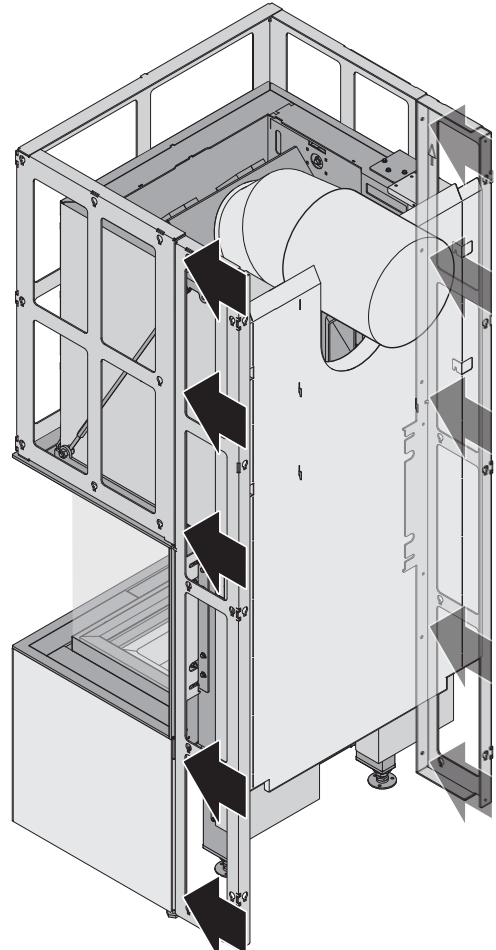
- ▶ Schrauben Sie die Trägergestelle (Seite-Hinten) handfest an das Trägergestell (Vorne-Oben) und an das Trägergestell (Vorne-Unten).

3.9 / 26



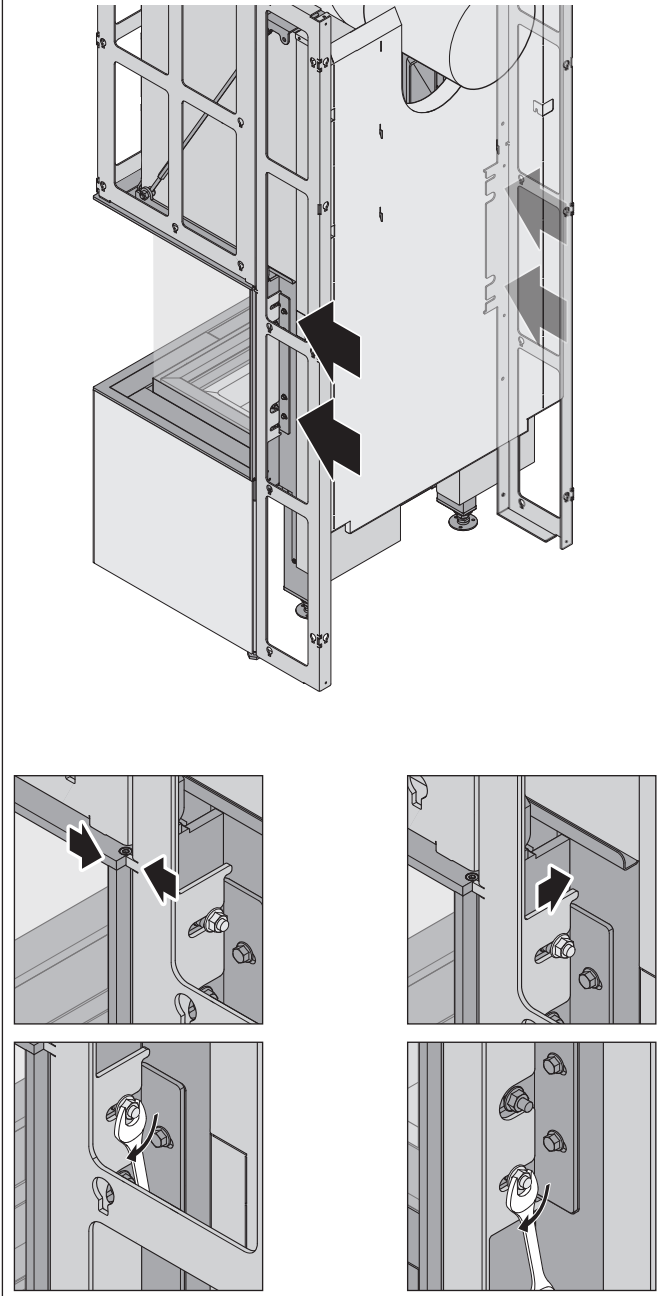
- ▶ Richten Sie die Trägergestelle (Seite-Hinten) bündig aus.
- ▶ Richten Sie den Metallsteg am Trägergestell (Seite-Hinten) bündig mit dem Montagerahmen aus.

3.9 / 27



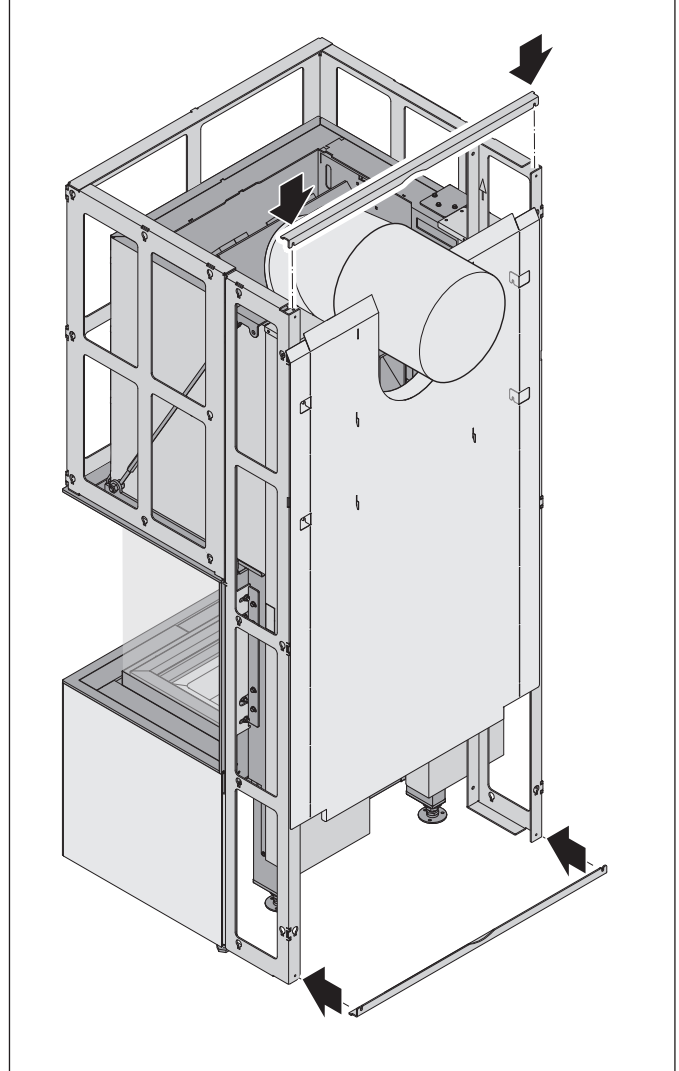
- ▶ Ziehen Sie alle Schrauben an den Trägergestellen (Seite-Hinten) an.

3.9 / 28



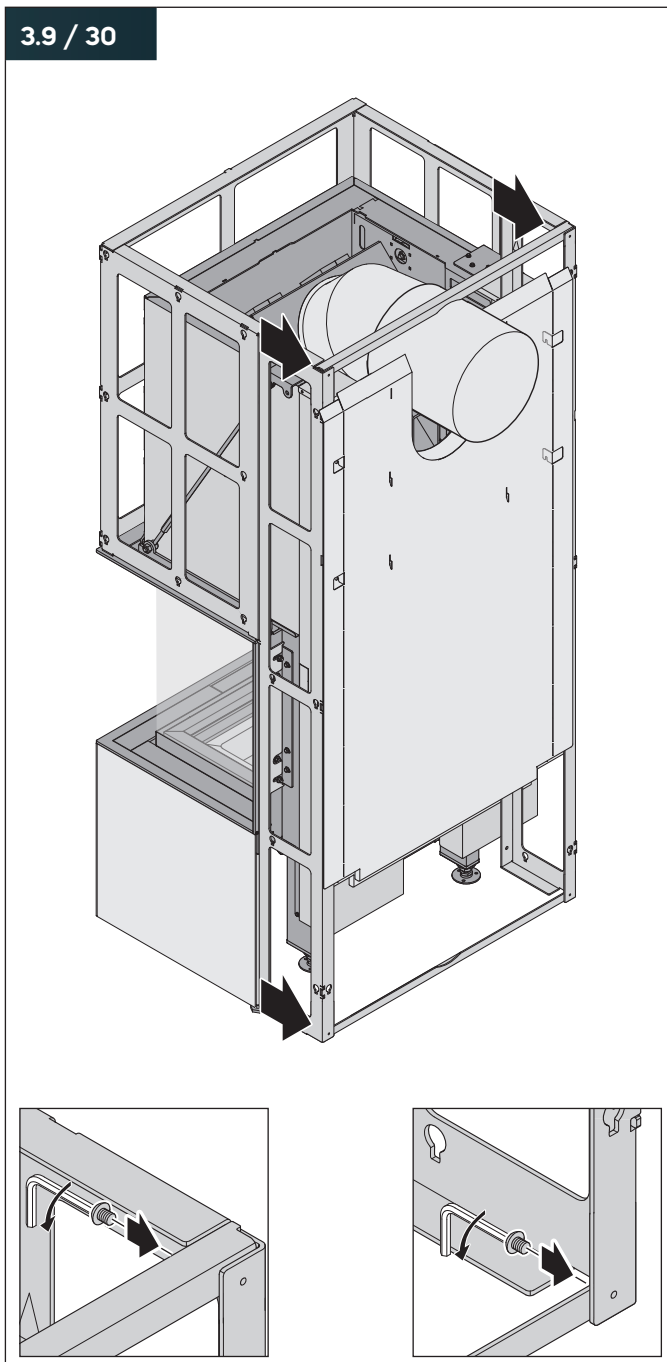
- ▶ Richten Sie die den Steg am Trägergestell (Seite-Hinten) mit dem Blendrahmen am Kaminofen bündig aus.
- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Seite-Hinten) bündig an den Kaminofen an.
- ▶ Ziehen Sie die Muttern an den Blendenhalterungen an.

3.9 / 29



- ▶ Setzen Sie die Verbindungsstreben oben und unten in die Trägergestelle (Seite-Hinten).

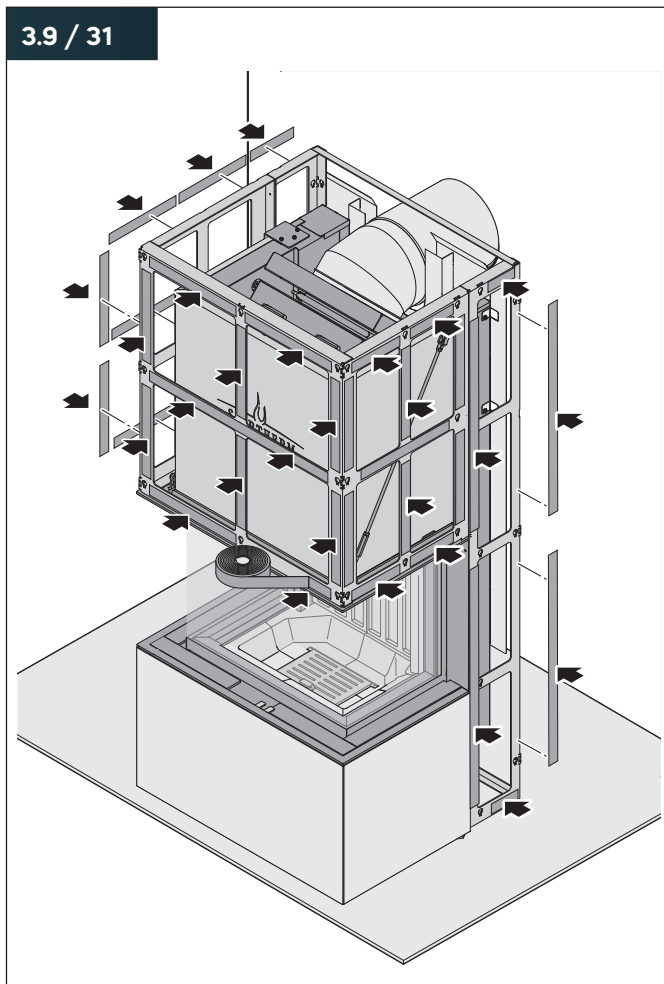
3.9 / 30



- ▶ Schrauben Sie die Verbindungsstreben oben und unten an die Trägergestelle (Seite-Hinten).

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.9 / 31



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

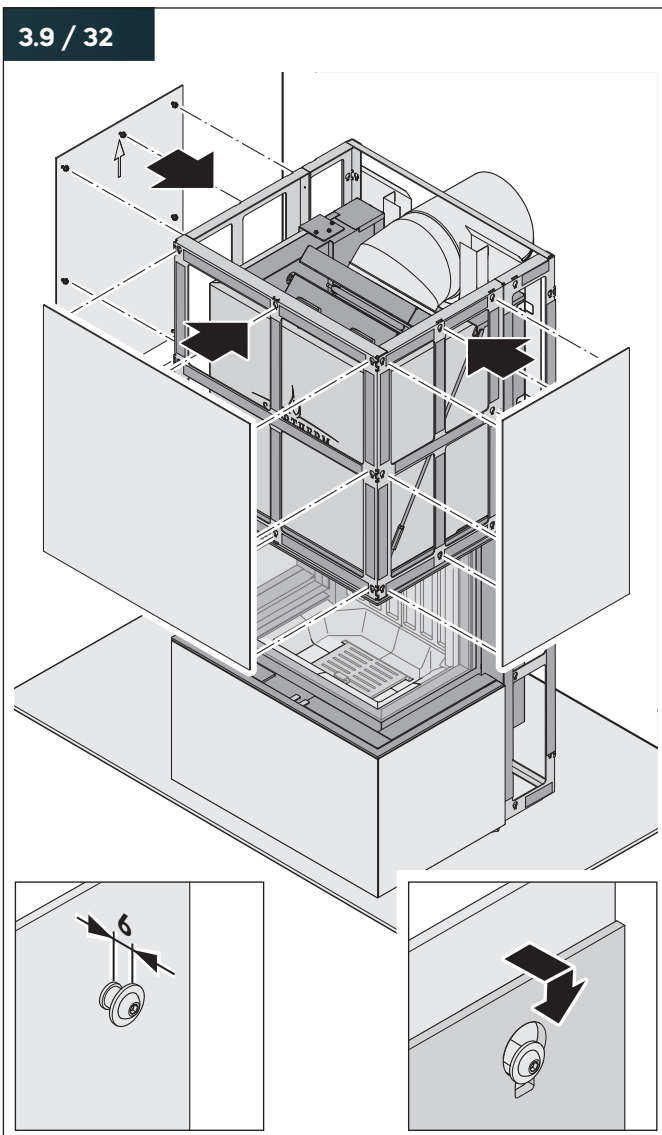
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

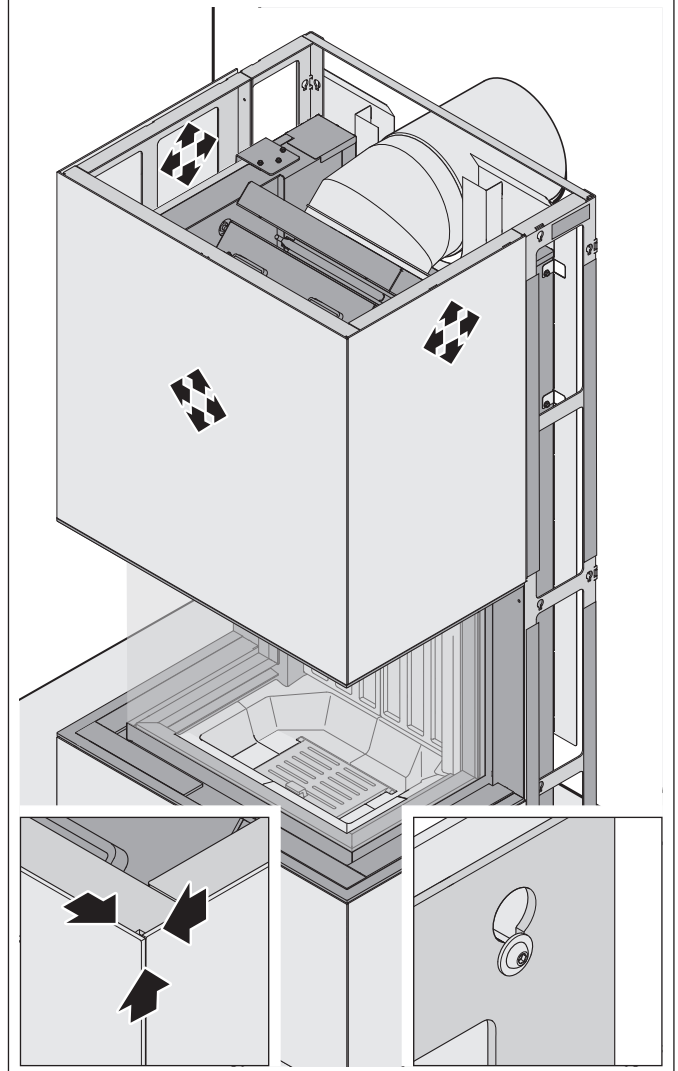
Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.9 / 32



3.9 / 33



- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente an das Trägergestell (Vorne-Oben).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

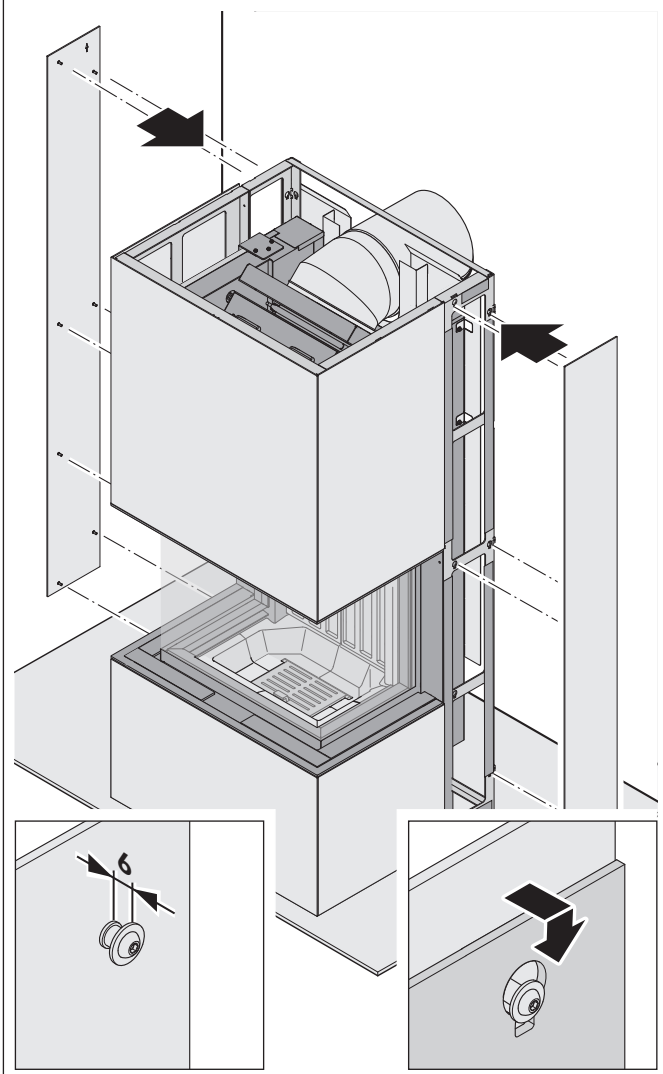
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

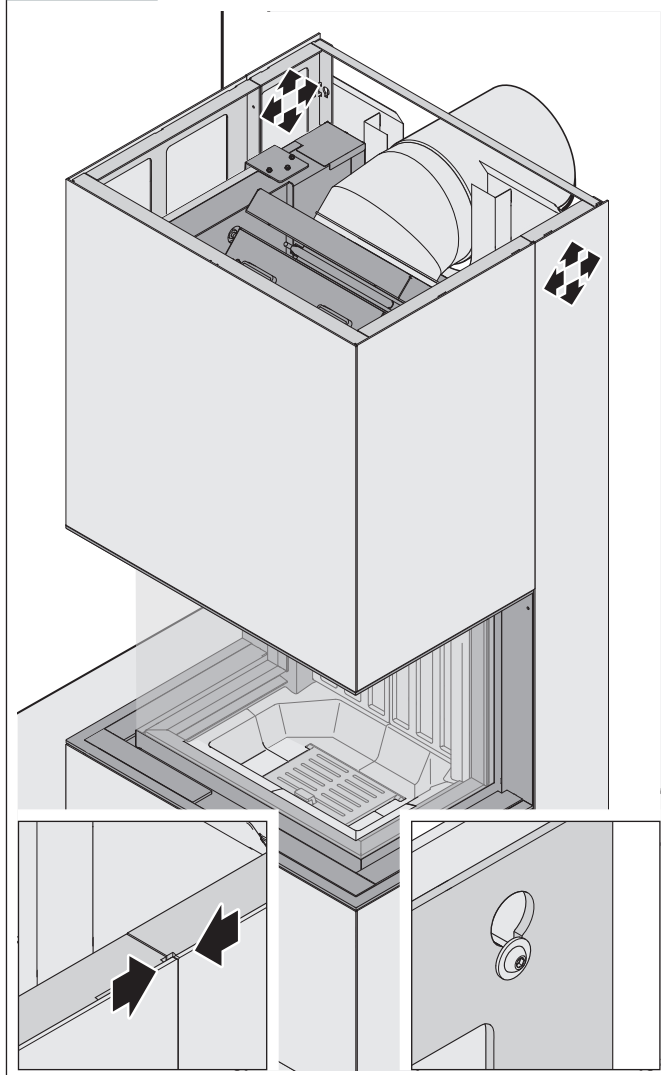
3.9 / 34



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente (Seite-Hinten) an das Trägergestell (Seite-Hinten).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

3.9 / 35

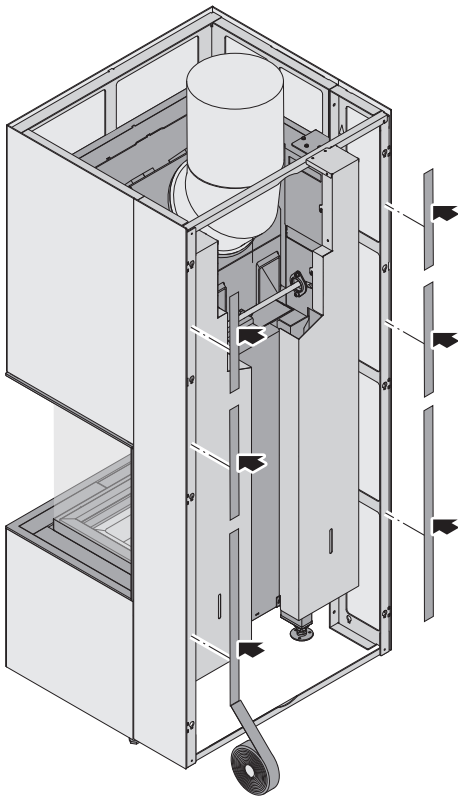


- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

Montage Rückwand bei freistehendem Aufbau

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.9 / 36



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

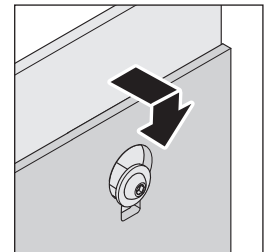
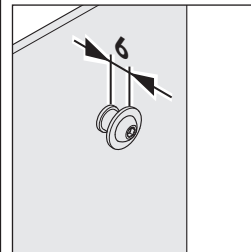
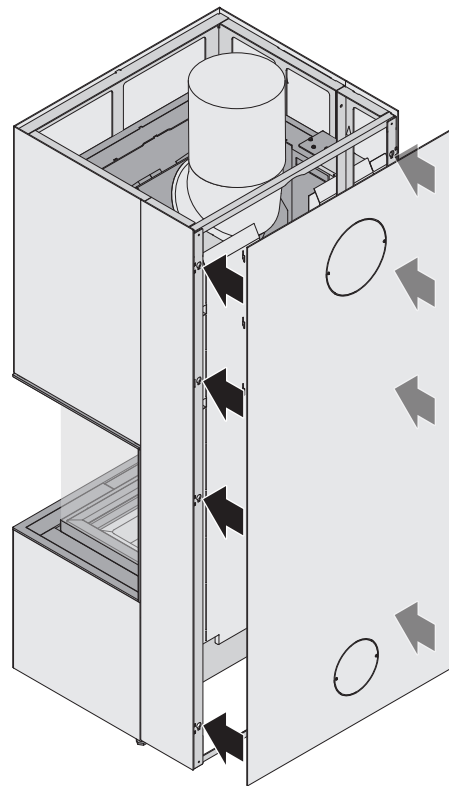
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

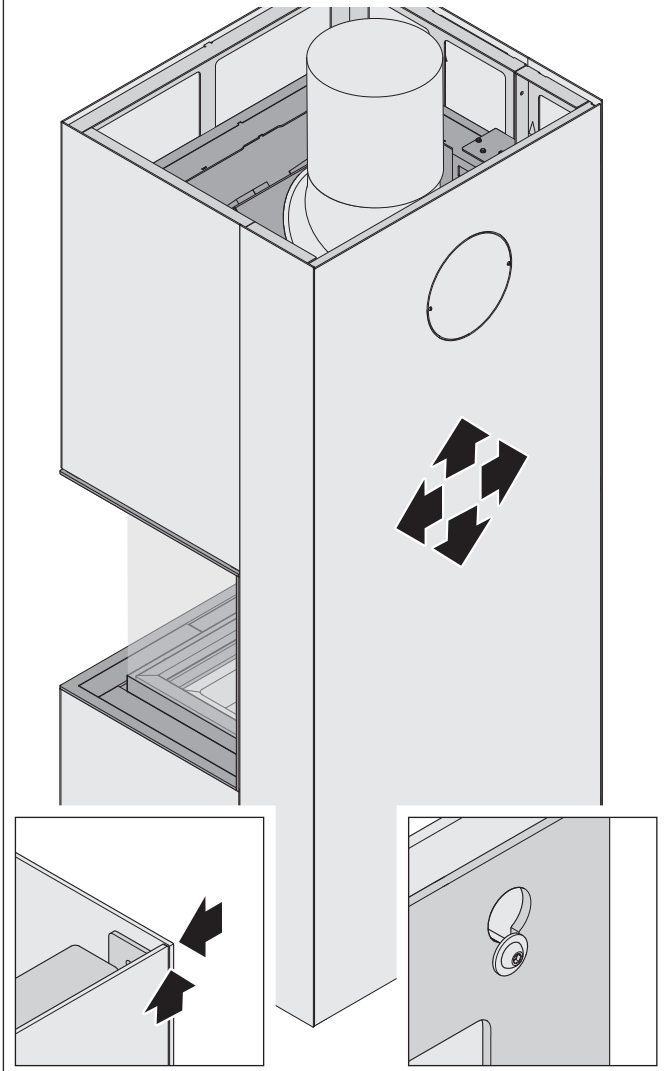
- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.9 / 37



- ▶ Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.
- ▶ Stecken Sie die Rückwandverkleidung an das Trägergestell (Seite-Hinten).
- ▶ Schieben Sie die Rückwandverkleidung in der Nut nach unten.

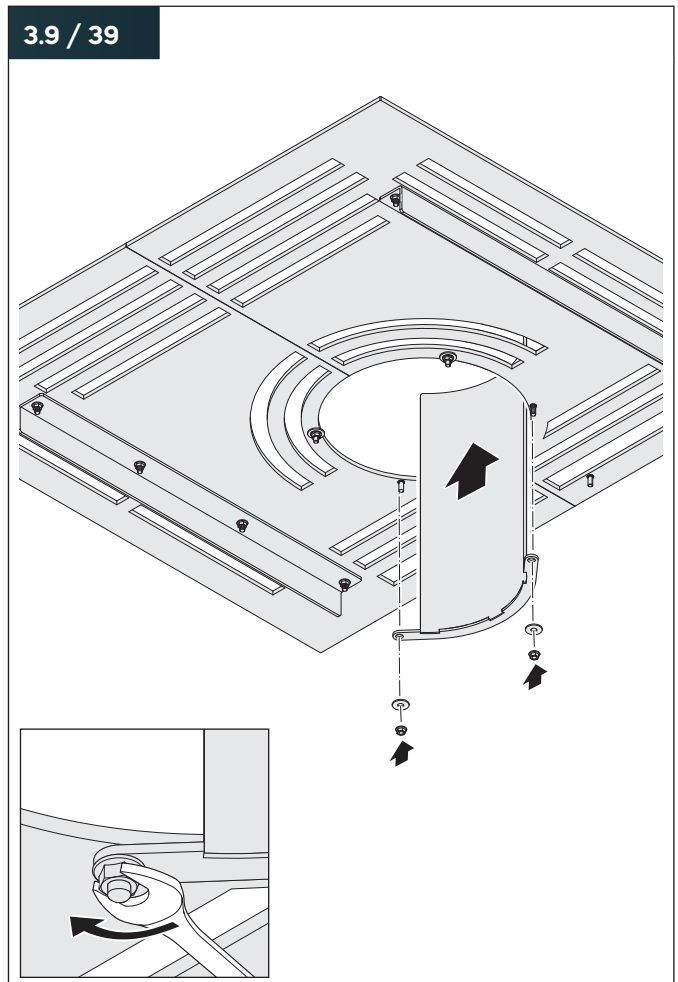
3.9 / 38



- ▶ Richten Sie die Rückwandverkleidung bündig aus.

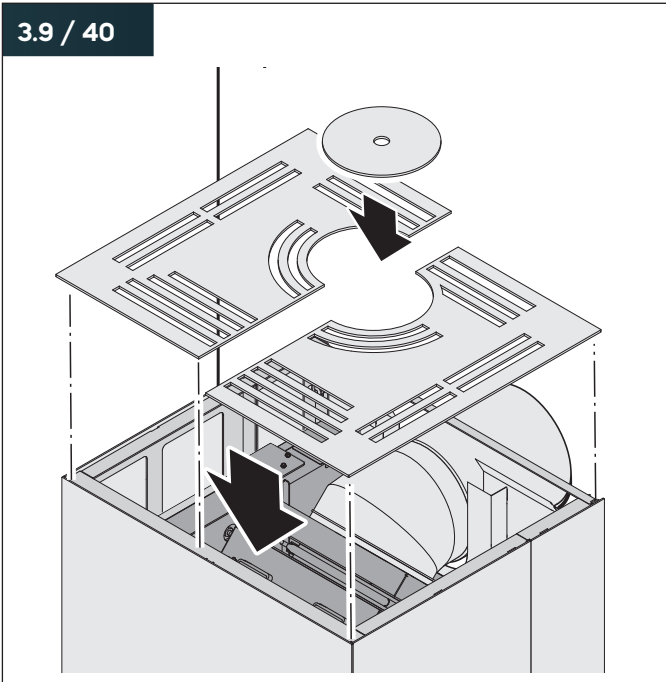
Die Strahlschutzhülle für den Abgang nach Oben ist nur beim Anbau zu schützende Wände (brennbar) notwendig. Bei Verwendung eines doppelwandigen, isolierten Abgasrohres kann die Strahlschutzhülle, unabhängig von der Art der Anbauwand entfallen.

3.9 / 39



- ▶ Wenn erforderlich, schrauben Sie die Strahlschutzhülle für den Rauchgasabgang an die Top-Platte.

3.9 / 40



- ▶ Setzen Sie die Top-Platte auf das Trägergestell.

Bei Abgasführung nach hinten:

- ▶ Setzen Sie den Blinddeckel für den Rauchgasabgang auf die Top-Platte.

3.10 Montage Apollon

Für die Anforderungen an die Abgasführung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Die Abgasführung nach Hinten und nach Oben muss nach Vorgabe der Anschlussmaße erfolgen. Die Abgasführung nach Oben kann nicht versetzt aus der Verkleidung auszufahren.

Bei wandbündigem Aufbau kann die Abgasführung im Bereich der vorgestanzten Durchführung im Strahlschutz versetzt ausgefahren werden (versetzter Schornsteinanschluss). Die Durchführung muss im Strahlschutz an der entsprechenden Stelle ausgeschnitten werden.

➔ „2.9 Abmessungen“ (Seite 19).

Je nach Aufbau und Abgasführung können Montageschritte entfallen.

➔ „3.8 Aufbau und Abgasführung festlegen“ (Seite 29).

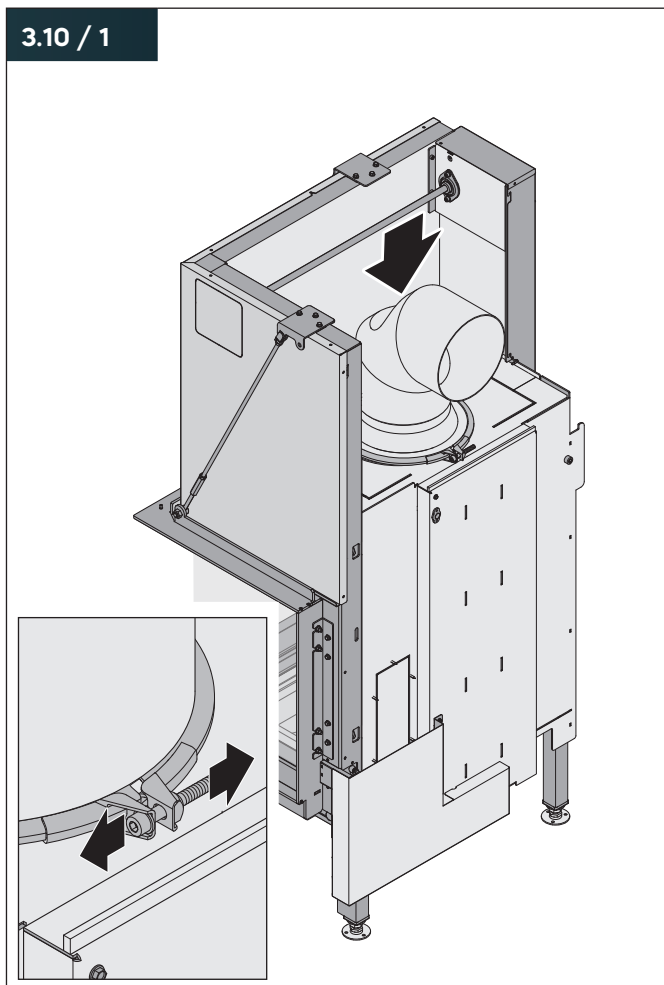
Um den Anschluss an den Kamin zu erleichtern, muss bei wandbündigem Aufbau der Abgasdom an den Schellen vom Kamineinsatz gelöst werden. Nach dem Anschluss des Abgasrohrs am Kamin, muss er wieder befestigt werden.

Um das Abgasrohr auf kürzestem Weg zur Wand zu führen, muss der Strahlschutz angepasst werden. Bei anderen Abgaswegen (z. B. Abgasrohr zur Decke) bleibt der Strahlschutz unverändert.

Die Abgasführung kann wahlweise nach Hinten, nach Oben oder zur Seite aus dem Gerät geführt werden. Die Abgasführung zur Seite ist optional und muss bei der Bestellung angegeben werden.

Montage Abgasführung nach hinten

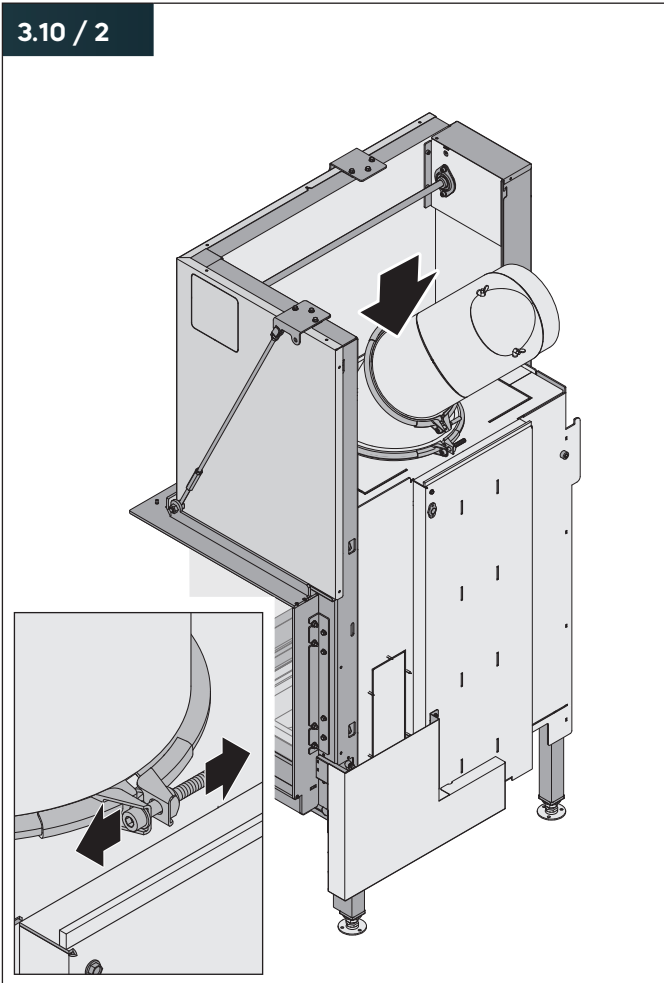
3.10 / 1



- ▶ Öffnen Sie die Schellen.
- ▶ Richten Sie den Anschluss aus.
- ▶ Schließen Sie die Schellen.

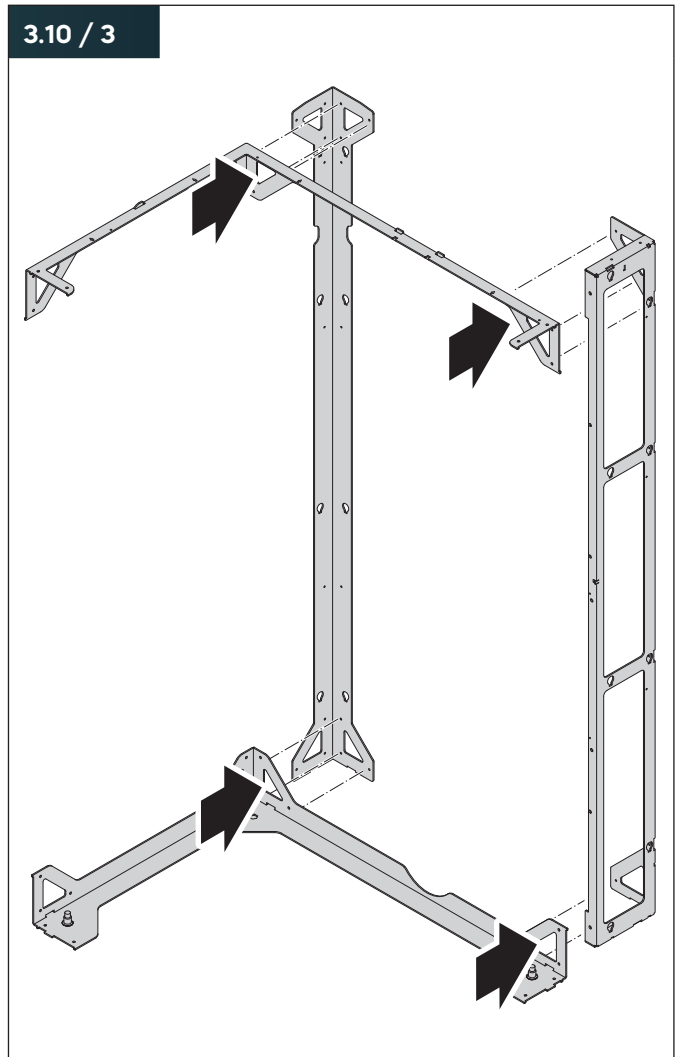
Montage Abgasführung zur Seite

3.10 / 2



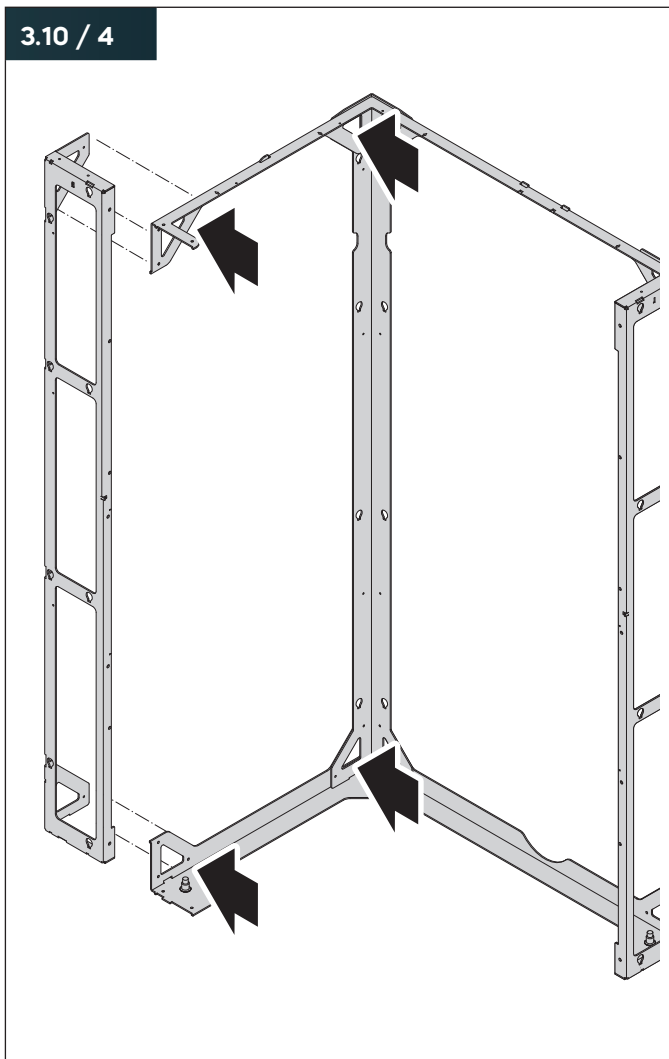
- ▶ Öffnen Sie die Schellen.
- ▶ Richten Sie den Anschluss aus.
- ▶ Schließen Sie die Schellen.

3.10 / 3



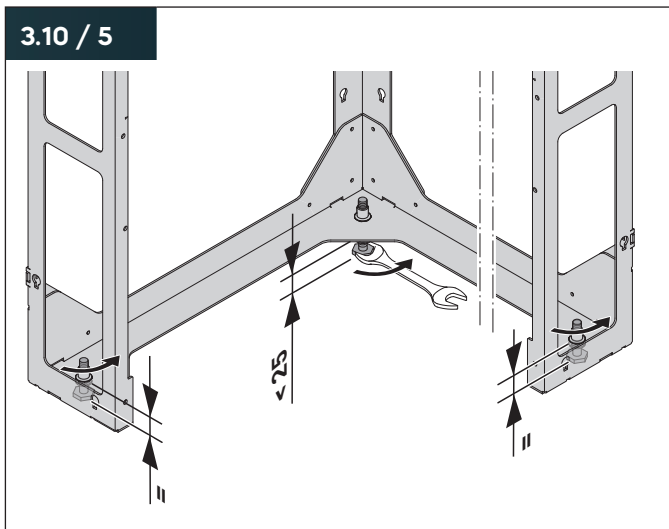
- ▶ Schrauben Sie das Trägergestell (Hinten) an der langen Seite zusammen.

3.10 / 4



- ▶ Schrauben Sie das Trägergestell (Hinten) an der kurzen Seite zusammen.

3.10 / 5



- ▶ Beachten Sie den maximalen Abstand zum Boden.
- ▶ Richten Sie alle Stellfüße am Trägergestell (Hinten) aus.

Montage Rück- und Seitenwand bei wandbündigem Aufbau

Wenn eine Rück- und Seitenwandverkleidung bei wandbündigem Aufbau an das Gerät angebracht werden soll, muss diese vor den weiteren Montageschritten am Trägergestell (Hinten) angebracht werden. Eine spätere Montage ist nicht möglich.

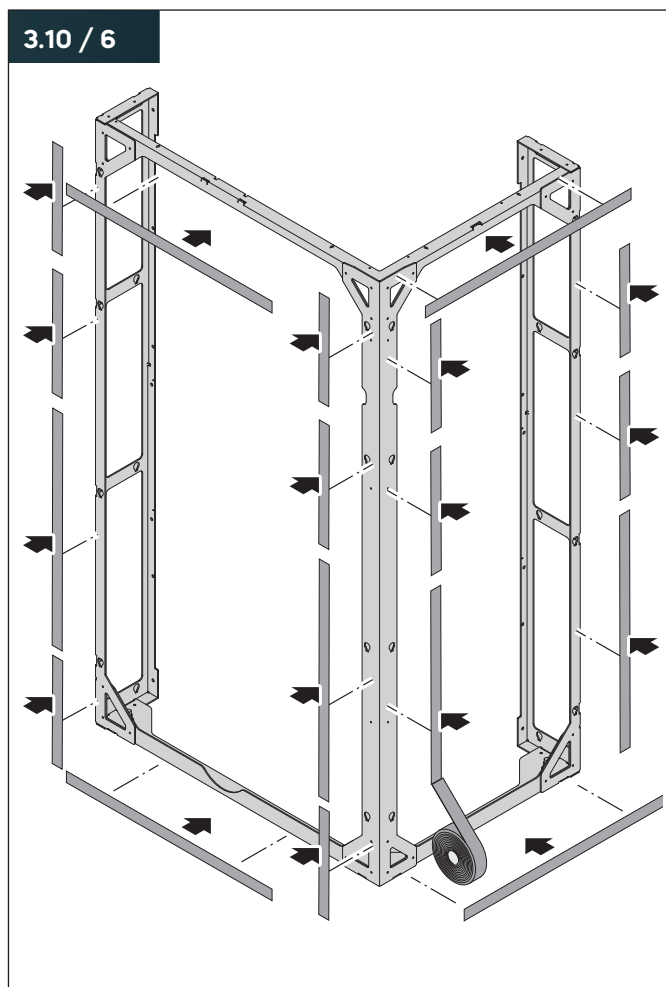
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

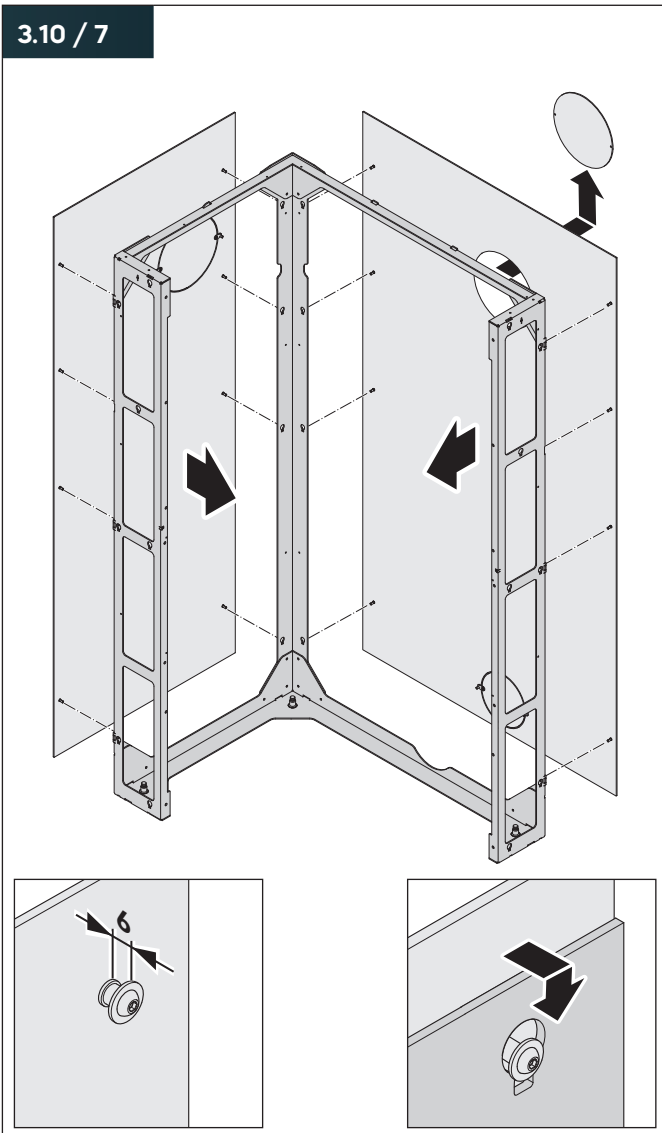
- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.10 / 6



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

3.10 / 7

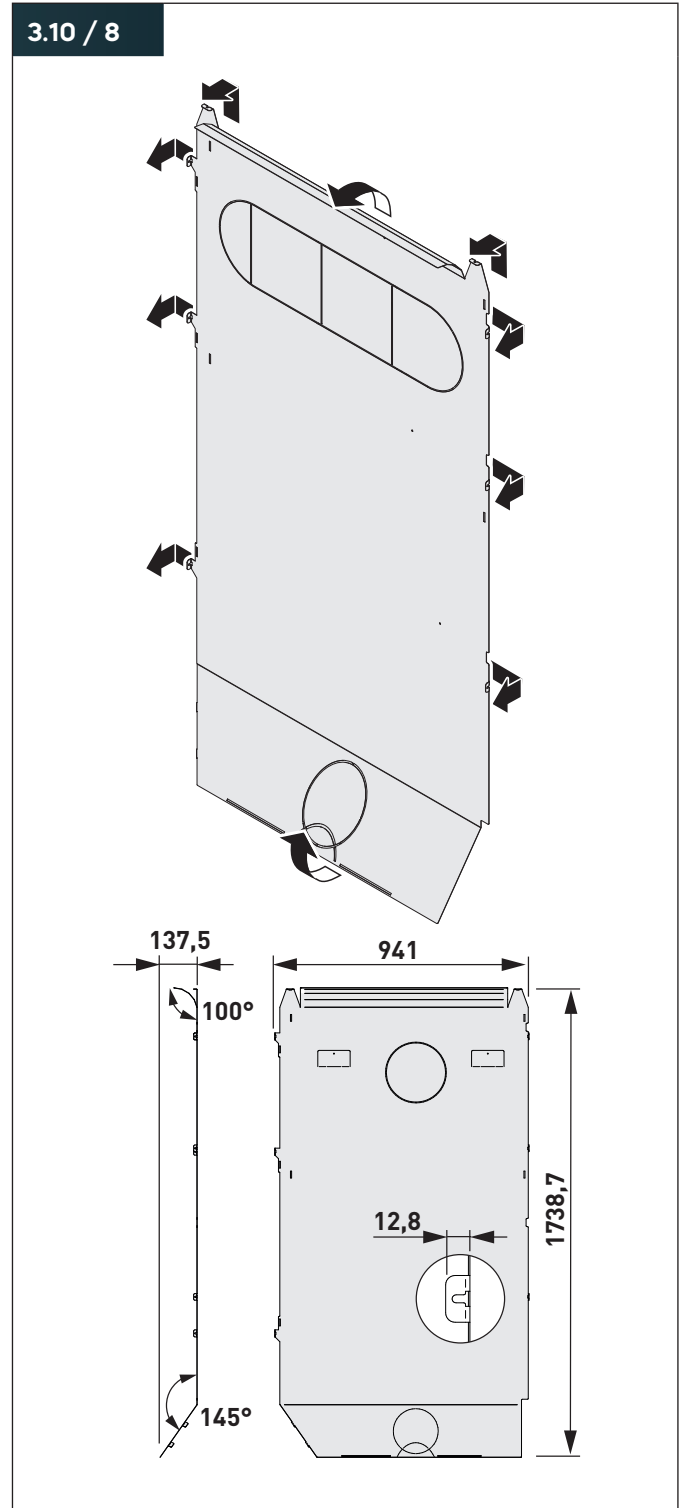


- ▶ Wenn erforderlich, entfernen Sie den Blindeckel aus der Rück- oder Seitenwandverkleidung.
- ▶ Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.
- ▶ Stecken Sie die Rück- und Seitenwandverkleidung an das Trägergestell (Hinten).
- ▶ Schieben Sie die Rückwandverkleidung in der Nut nach unten.

Montage Strahlschutz bei wandbündigem Aufbau

Der Strahlschutz muss nur bei wandbündigem Aufbau montiert werden. Bei freistehendem Aufbau ist die Montage optional.

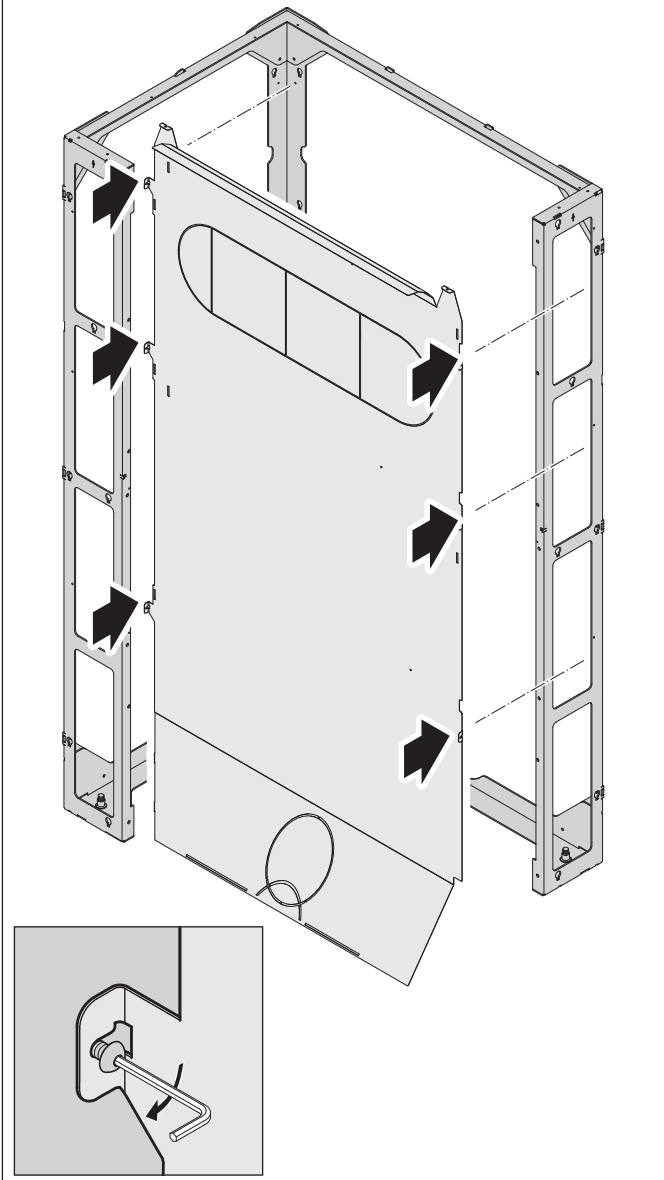
3.10 / 8



- ▶ Biegen Sie die Laschen und Umlenkungen des Strahlschutz (Groß-Hinten) an den Perforierungen mit der Hand um.

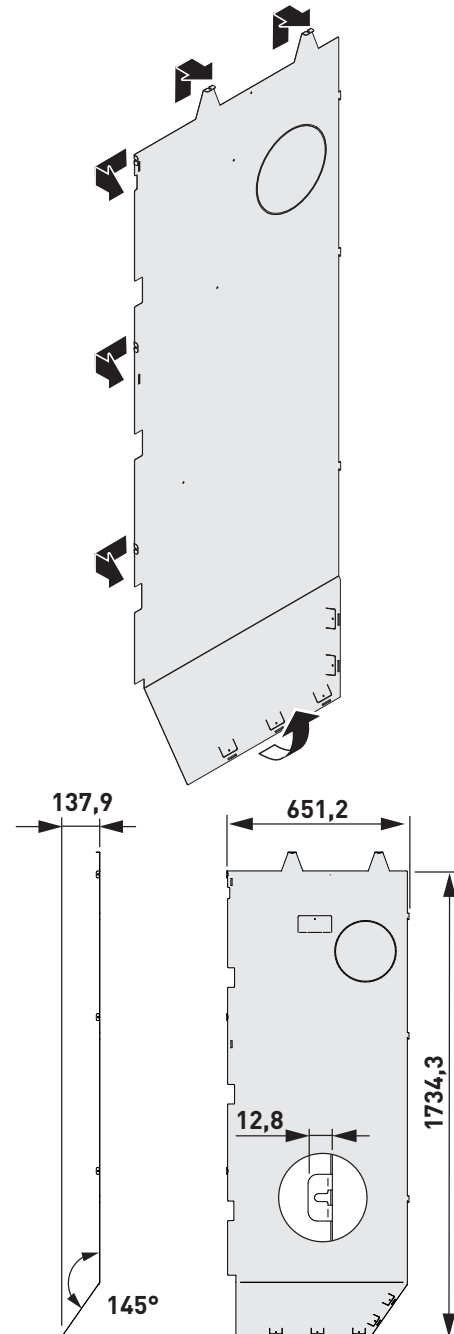
Montage

3.10 / 9



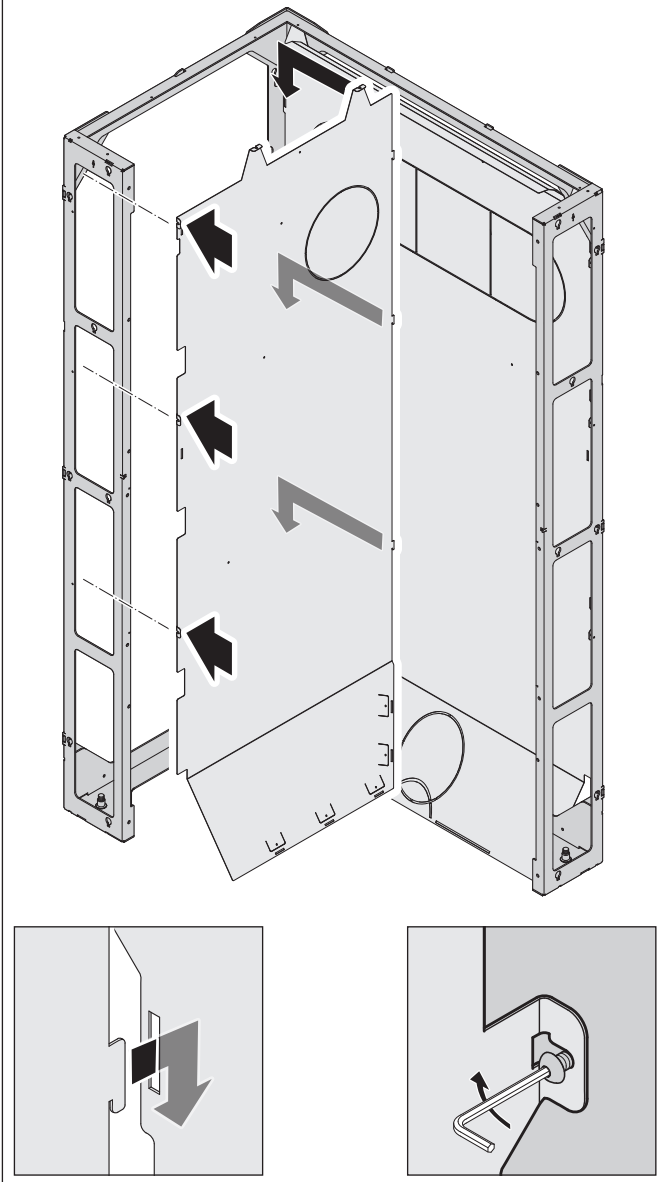
- Schrauben Sie den Strahlschutz (Groß-Hinten) an das Trägergestell (Hinten).

3.10 / 10



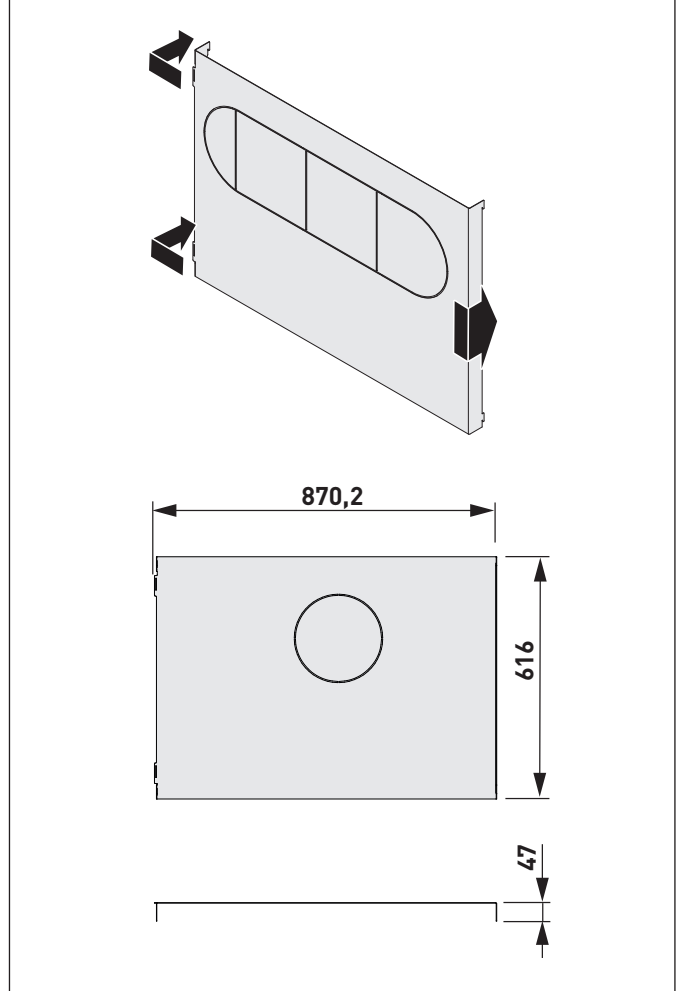
- Biegen Sie die Laschen und Umlenkungen des Strahlschutz (Groß-Seite) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.10 / 11



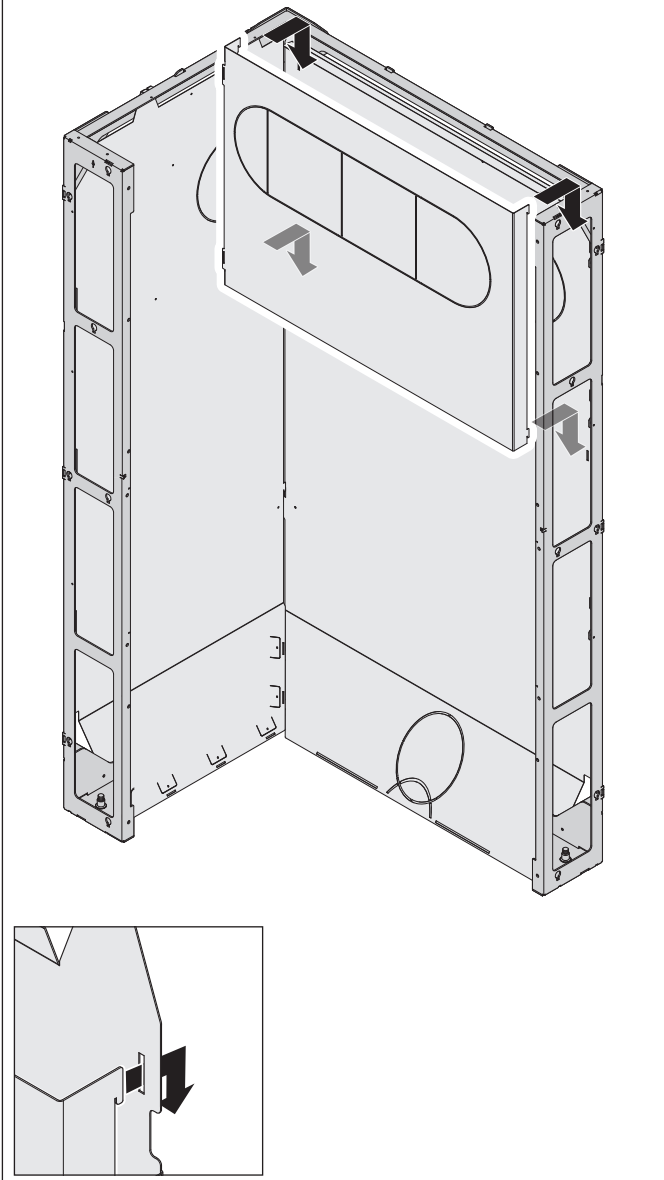
- ▶ Hängen Sie den Strahlschutz (Groß-Seite) in den Strahlschutz (Groß-Hinten).
- ▶ Schrauben Sie den Strahlschutz (Groß-Seite) an das Trägergestell (Hinten).

3.10 / 12



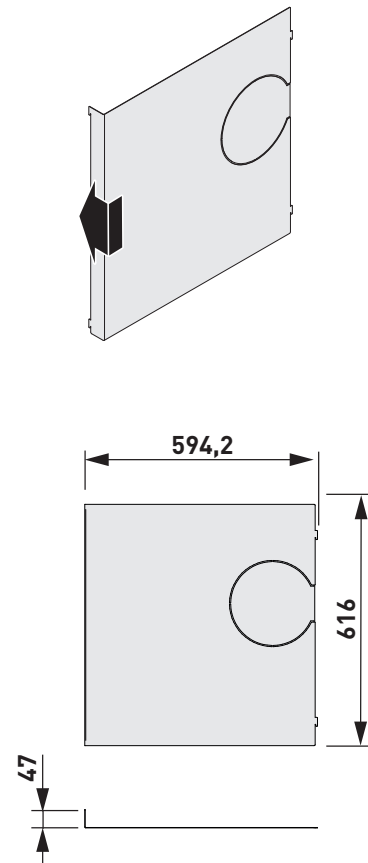
- ▶ Biegen Sie die Laschen des Strahlschutz (Klein-Hinten) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.10 / 13



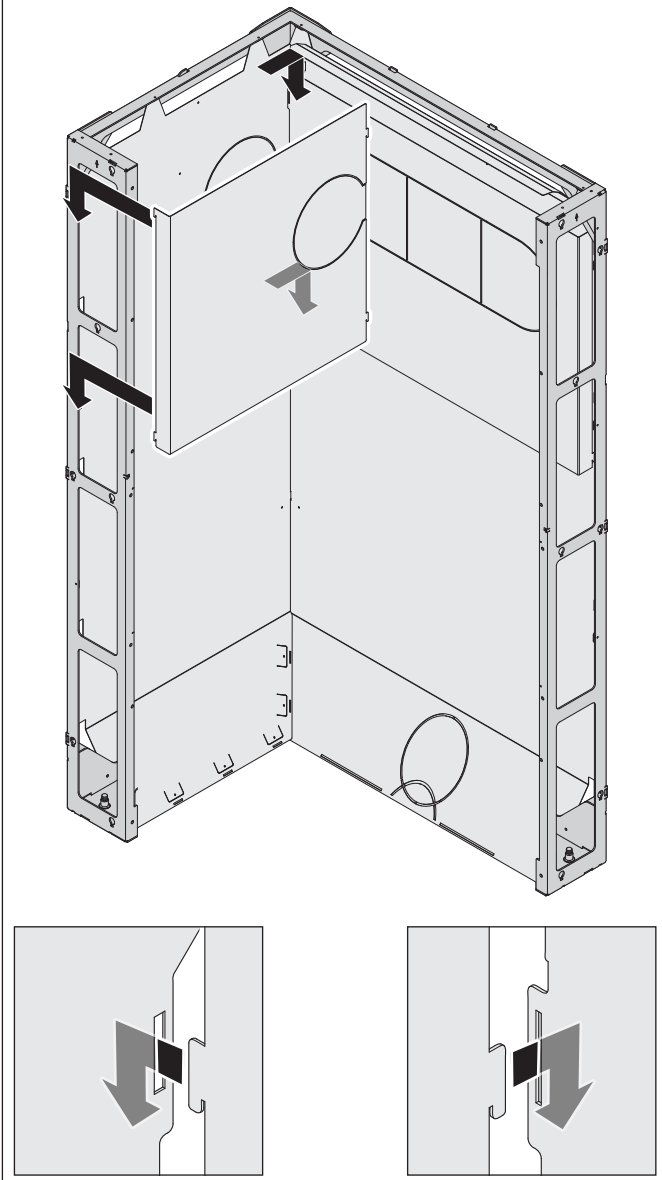
- ▶ Hängen Sie den Strahlschutz (Klein-Hinten) in den Strahlschutz (Groß-Hinten).

3.10 / 14



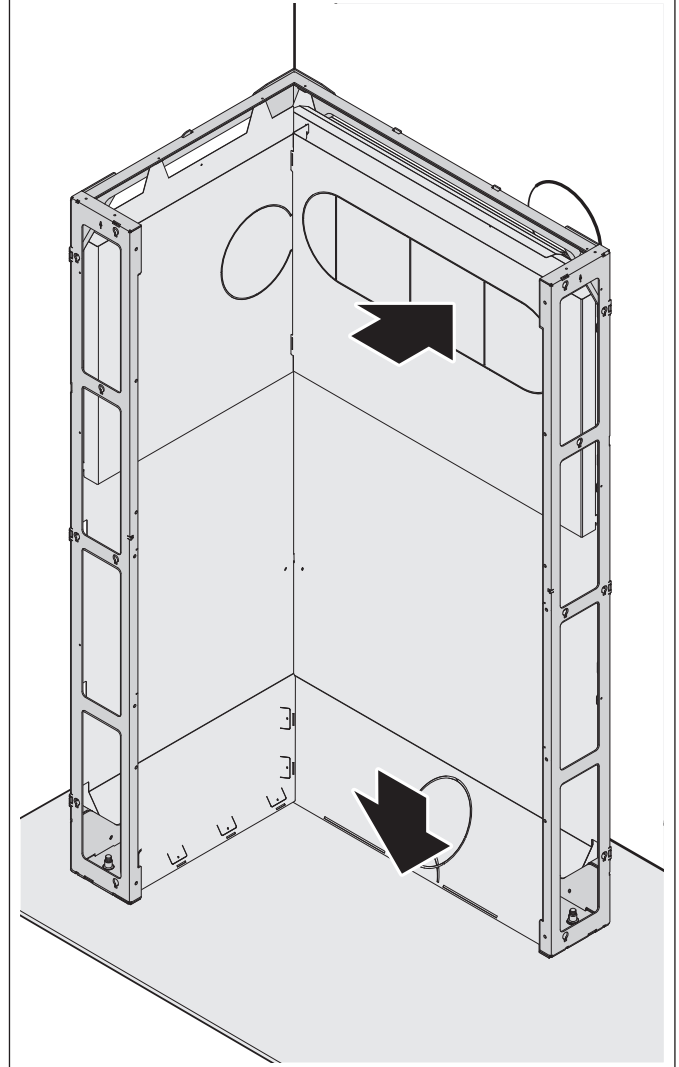
- ▶ Biegen Sie die Laschen des Strahlschutz (Klein-Seite) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.10 / 15



- ▶ Hängen Sie den Strahlschutz (Klein-Seite) in den Strahlschutz (Klein-Hinten).
- ▶ Hängen Sie den Strahlschutz (Klein-Seite) in den Strahlschutz (Groß-Seite).

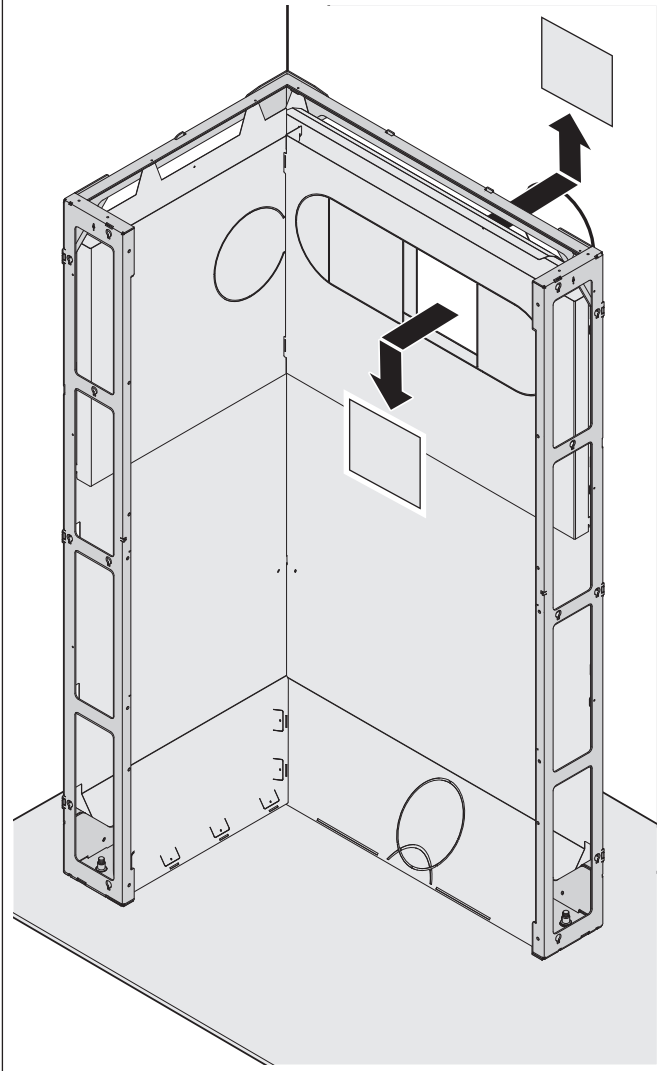
3.10 / 16



- ▶ Stellen Sie das montierte Trägergestell (Hinten) in die vorgesehene Endposition.

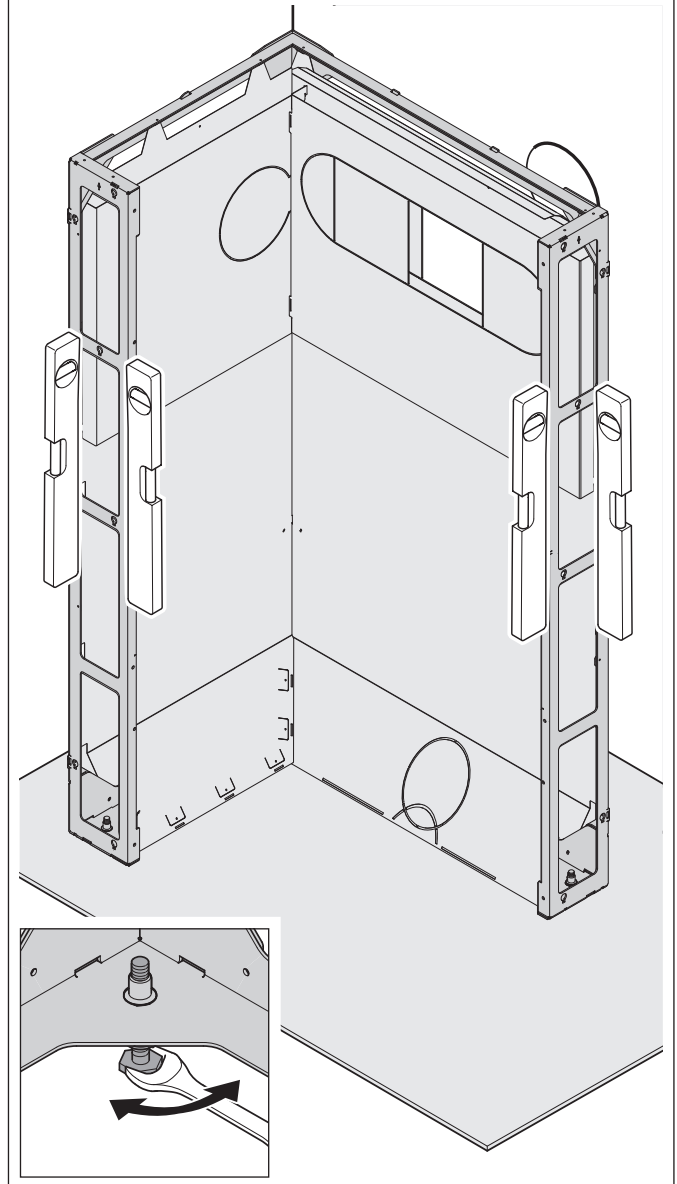
Montage

3.10 / 17



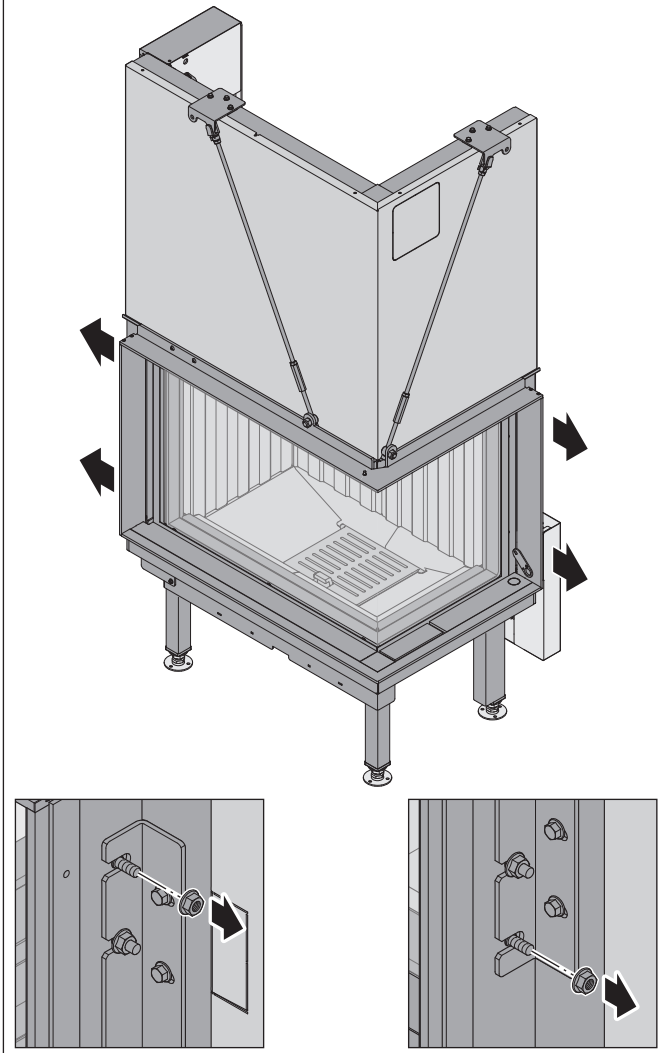
- ▶ Ermitteln Sie den Bereich, in dem das Abgasrohr durch den Strahlschutz geführt werden soll.
- ▶ Entfernen Sie den Strahlschutz im ermittelten Bereich.

3.10 / 18



- ▶ Richten Sie das Trägergestell (Hinten) lotrecht aus.

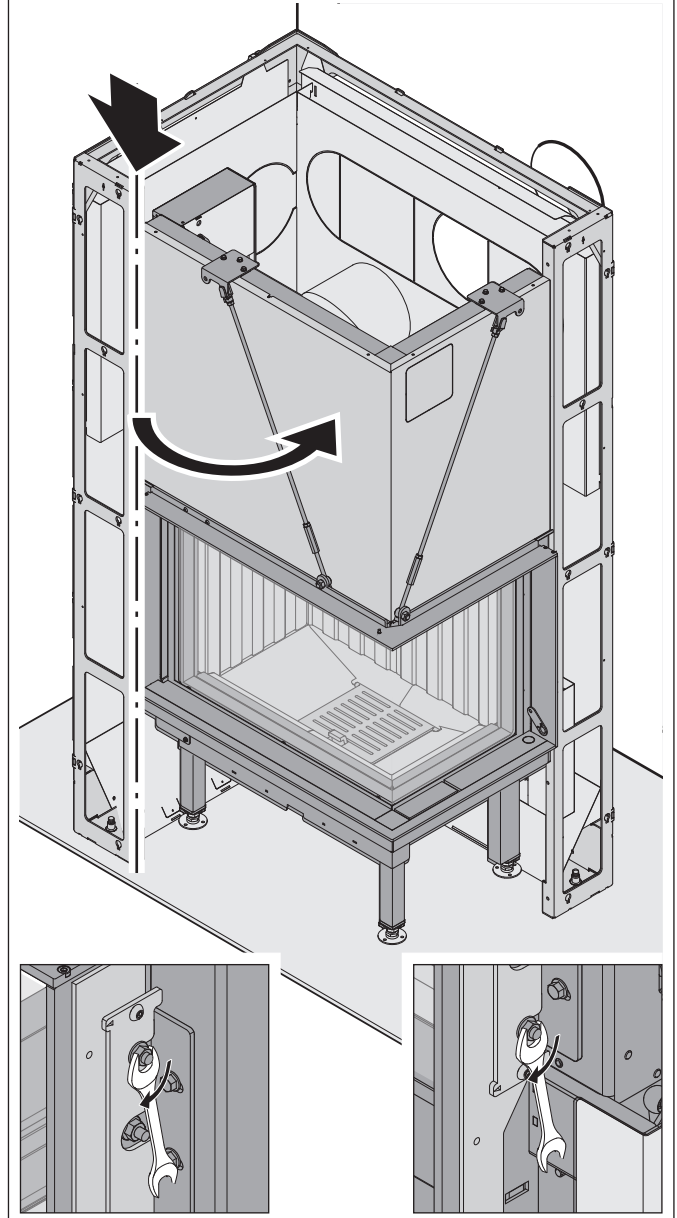
3.10 / 19



- ▶ Entfernen Sie auf beiden Seiten die obere und untere Mutter der Blendenhalterungen.

Die Transportsicherung muss vor dem weiteren Verkleiden des Kamineinsatzes entfernt werden. Ein späteres Entfernen bei verkleidetem Kamineinsatz ist nicht mehr möglich.

3.10 / 20



- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung.
- ▶ Stellen Sie das Gerät an der kurzen Seite vor das Trägergestell (Hinten).
- ▶ Drehen Sie das Gerät in das Trägergestell (Hinten).
- ▶ Schieben Sie beidseitig die Halterung des Trägergestells (Hinten) auf die Blendenhalterungen.
- ▶ Ziehen Sie die Muttern der Blendenhalterungen an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Feuerraumtür leichtgängig öffnen und bewegen lässt.

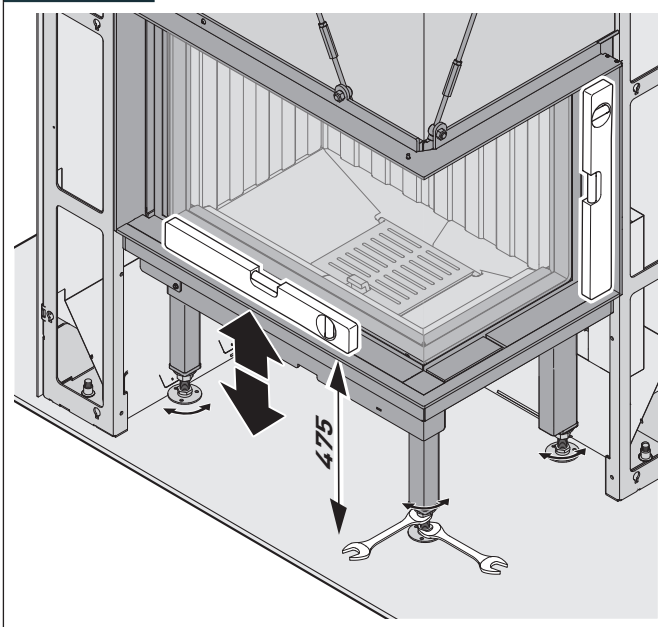
Für das Entfernen der Transportsicherung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Montage

Das Gerät muss an der umlaufenden Blende ausgerichtet werden.

3.10 / 21



- ▶ Richten Sie das Gerät in der Höhe aus.
- ▶ Richten Sie das Gerät senkrecht und waagrecht aus.
- ▶ Sichern Sie die Stellfüße durch Festziehen der Muttern.

Das Gerät muss vor der weiteren Montage in die vorgesehene Endposition gebracht werden. Ein Verschieben des komplett montierten Geräts ist aufgrund des hohen Gewichts nicht mehr möglich.

- ▶ Positionieren Sie das Gerät unter Beachtung der Anforderungen an den Aufstellort.
 - ➔ „3.3 Anforderungen an den Aufstellort“ (Seite 23).

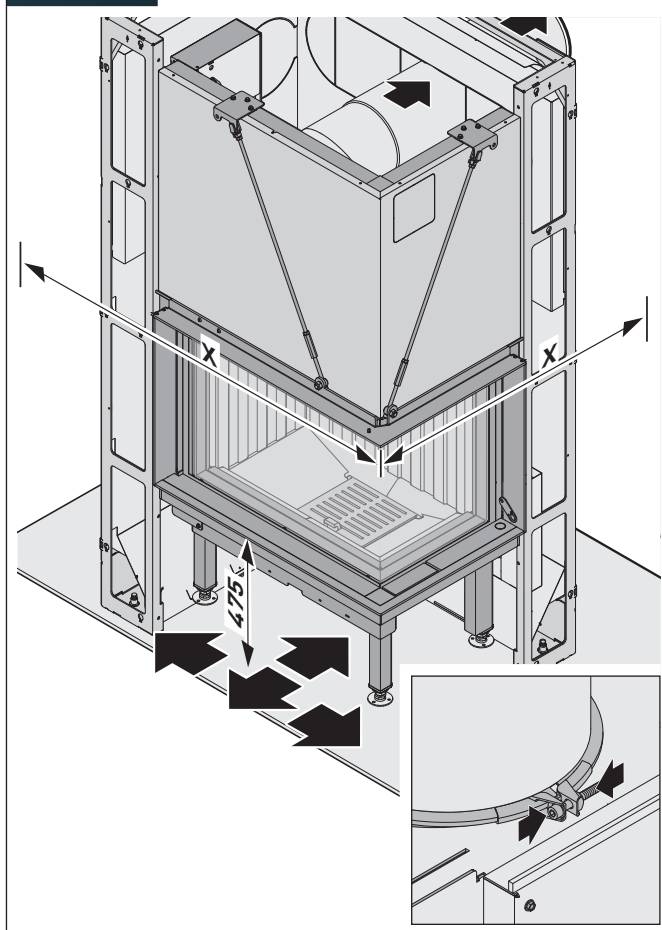
🔗 Wir empfehlen die Verwendung eines doppelten Wandfutters für den Anschluss an den Schornstein.

Die Gesamtlänge des Abgasrohres (DIN EN 1856-2) muss entsprechend der Aufstellart angepasst werden.

- ➔ „3.3.3 Aufstellungsmaße“ (Seite 27).
- ▶ Passen Sie die Gesamtlänge des Abgasrohrs an.

Um die Montage des Abgasrohres zu vereinfachen, kann die Abgasschelle zwischen Adapter und Reduzierung gelöst werden. Nach dem Einschieben des Abgasrohrs in das Wandfutter muss die Abgasschelle wieder angezogen werden.

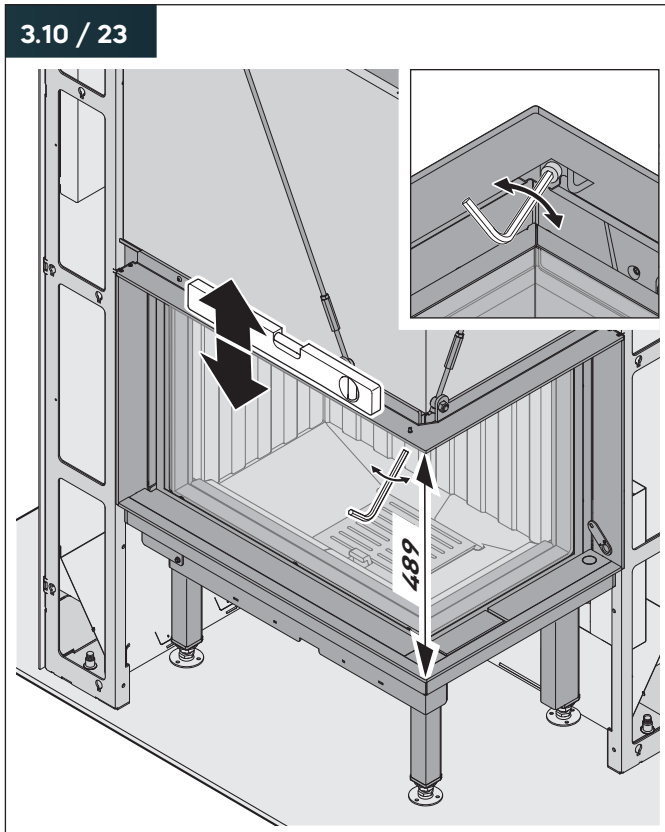
3.10 / 22



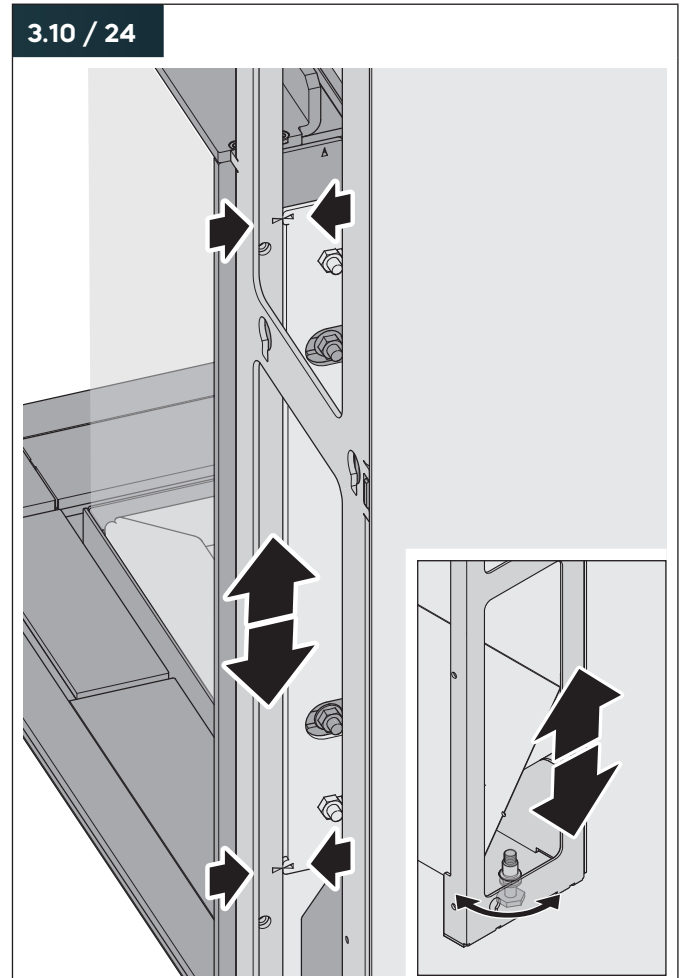
- ▶ Verlegen Sie das Abgasrohr im waagerechten Verlauf auf kürzestem Weg zum Schornstein.
- ▶ Führen Sie das Abgasrohr durch die Strahlungsbleche (Rückwand) in das Schornsteinwandfutter ein.
- ▶ Schieben Sie den Rohrbogen auf und setzen das Verbindungsrohr auf den Abgasstutzen.
- ▶ Befestigen Sie den Abgasdom mit dem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abgasrohr nicht unzulässig in den Schornstein hineinragt.
- ▶ Schließen Sie die Schellen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Rohranschlüsse dicht sind.
- ▶ Prüfen Sie die Höhenausrichtung des Gerätes nach Abschluss der Positionierung.

Abstand Gerät bis Wand (X)	Abgasführung nach hinten / oben	Abgasführung zur Seite
Wandbündiger Aufbau	682	960
Freistehender Aufbau	682 + (≥ 200)	960 + (≥ 200)

Die Pfeile auf dem Trägergestell müssen mit den Pfeilen auf beiden Befestigungswinkeln in Flucht stehen.



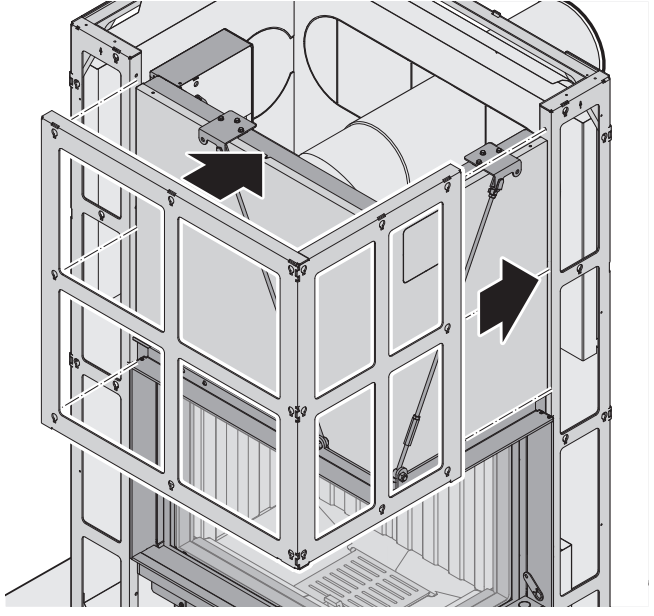
- ▶ Richten Sie den oberen Montagerahmen in der Höhe aus.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Feuerraumtür leichtgängig öffnen und bewegen lässt.



- ▶ Richten Sie das Trägergestell (Hinten) mit den Stellfüßen in der Höhe aus.

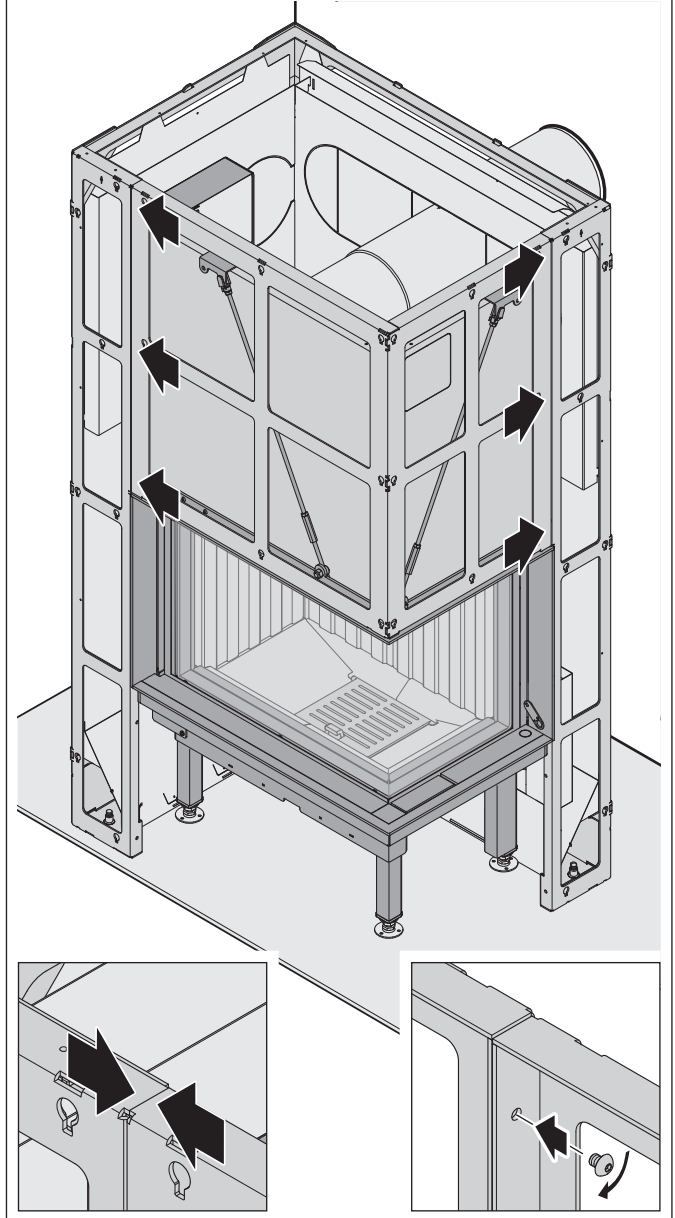
Montage

3.10 / 25



- Schieben Sie das Trägergestell (Vorne-Oben) an das Trägergestell (Hinten).

3.10 / 26



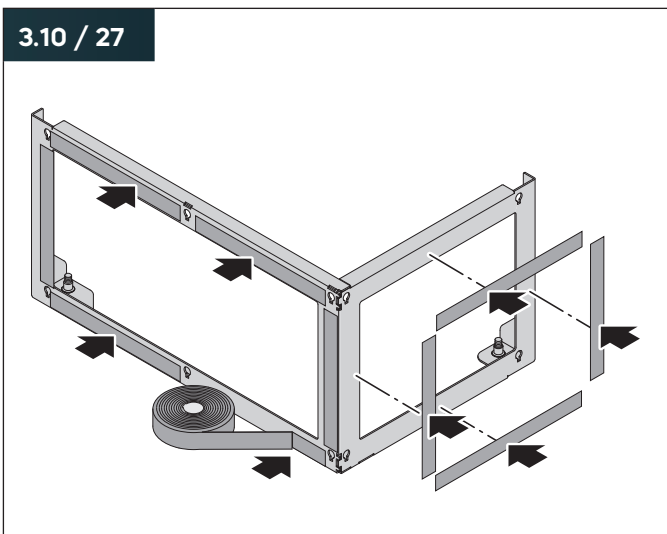
- Richten Sie die Trägergestelle bündig aus.
- Schrauben Sie die Trägergestelle zusammen.

Bei Geräten mit einer Abbrandsteuerung (S-Thermetik NEO) muss ein Magnethalter mit LED am Trägergestell (Vorne-Unten) angebracht werden. Eine nachträgliche Montage der LED ist nicht möglich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Signale der LED im späteren Betrieb sichtbar sind, (z. B. als Lichtschein auf dem Boden).
- ▶ Bringen Sie den Magnethalter mit LED am Trägergestell an.

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.10 / 27



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

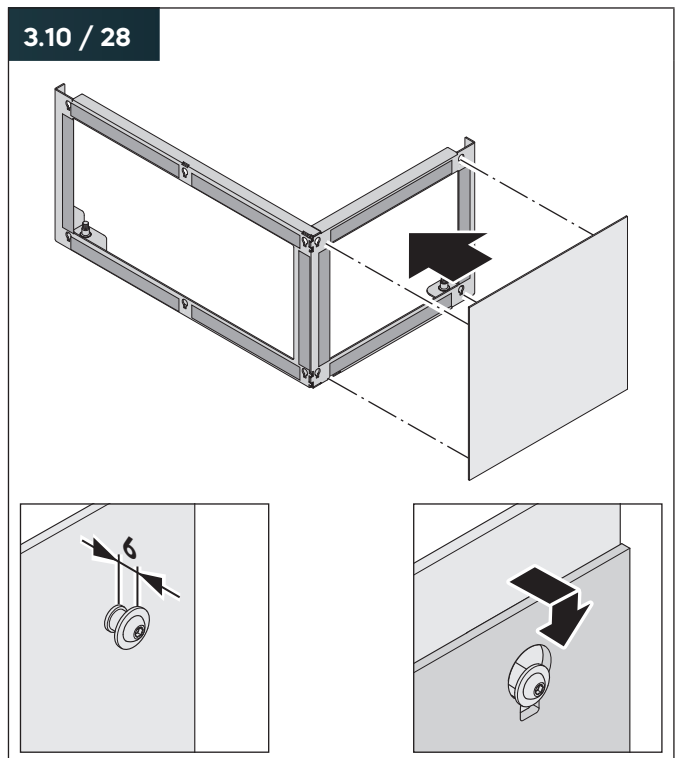
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.10 / 28

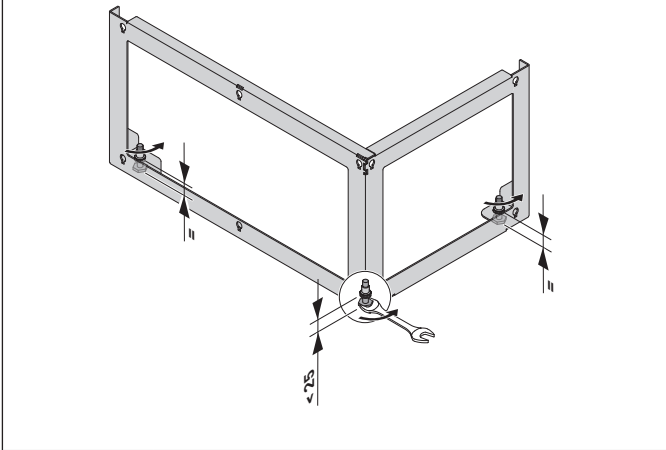


Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie das Verkleidungselement (Seite-Unten) an das Trägergestell (Vorne-Unten).
- ▶ Schieben Sie das Verkleidungselement (Seite-Unten) in der Nut nach unten.

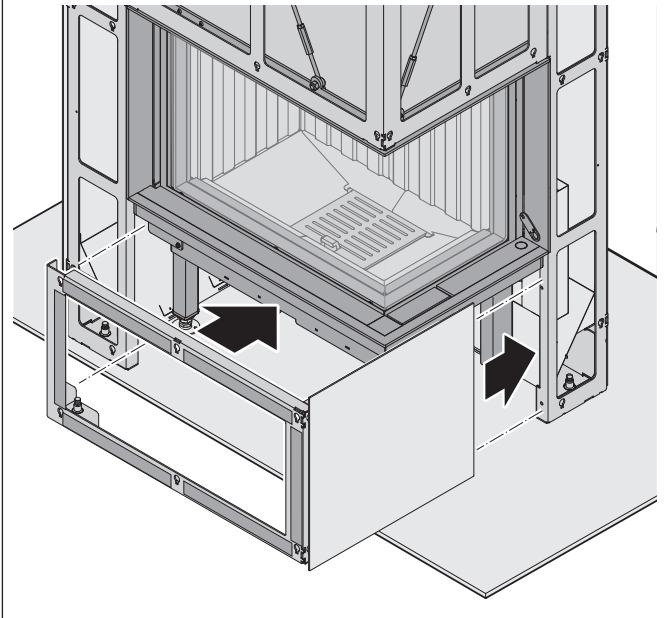
Montage

3.10 / 29



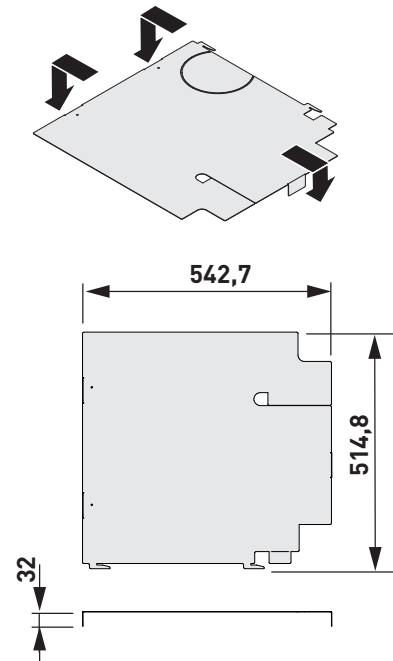
- ▶ Beachten Sie den maximalen Abstand zum Boden.
- ▶ Richten Sie alle Stellfüße am Trägergestell (Vorne-Unten) aus. Der Abstand zum Boden ist derselbe wie beim Trägergestell (Hinten).
- ➔ Abbildung 3.10 / 5 (Seite 50).

3.10 / 30



- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Vorne-Unten) an das Trägergestell (Hinten).

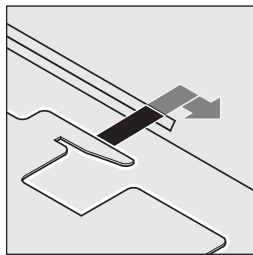
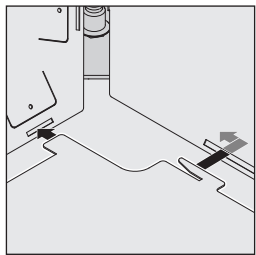
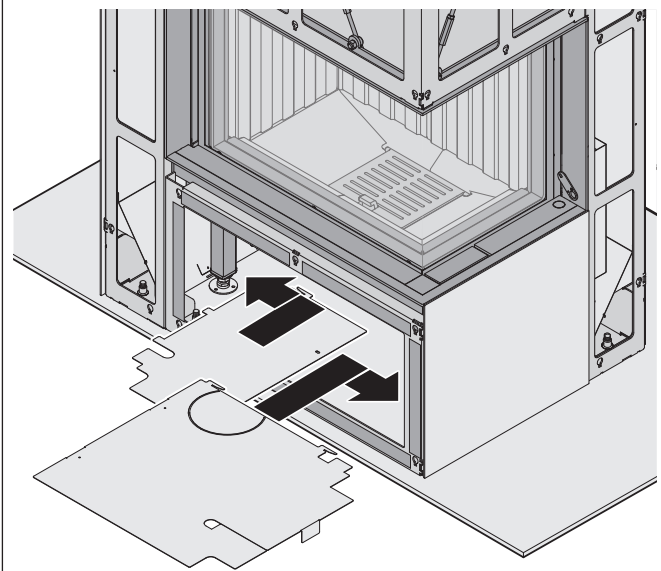
3.10 / 31



- ▶ Biegen Sie die Laschen des Luftleitblechs (Rechts) an den Perforierungen mit der Hand um.

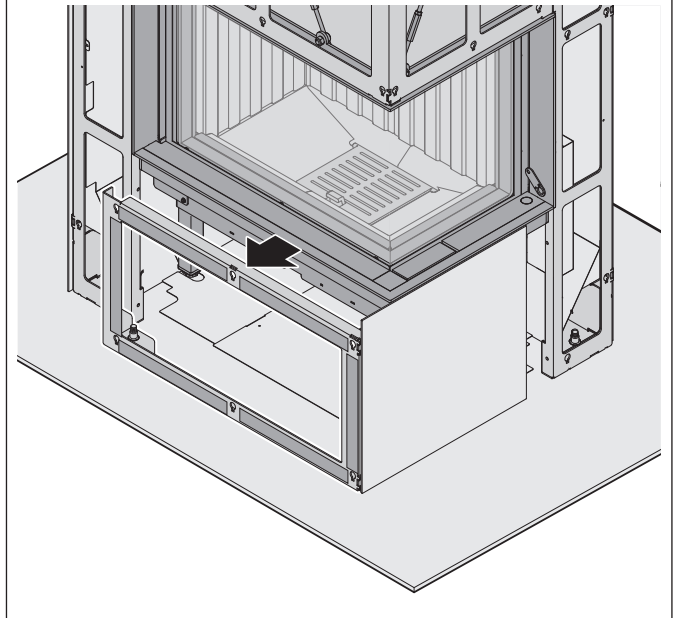
Bei Verbrennungsluftanschluss von unten müssen die Leitbleche an den vorgestanzen Stellen ausgebrochen werden.

3.10 / 32



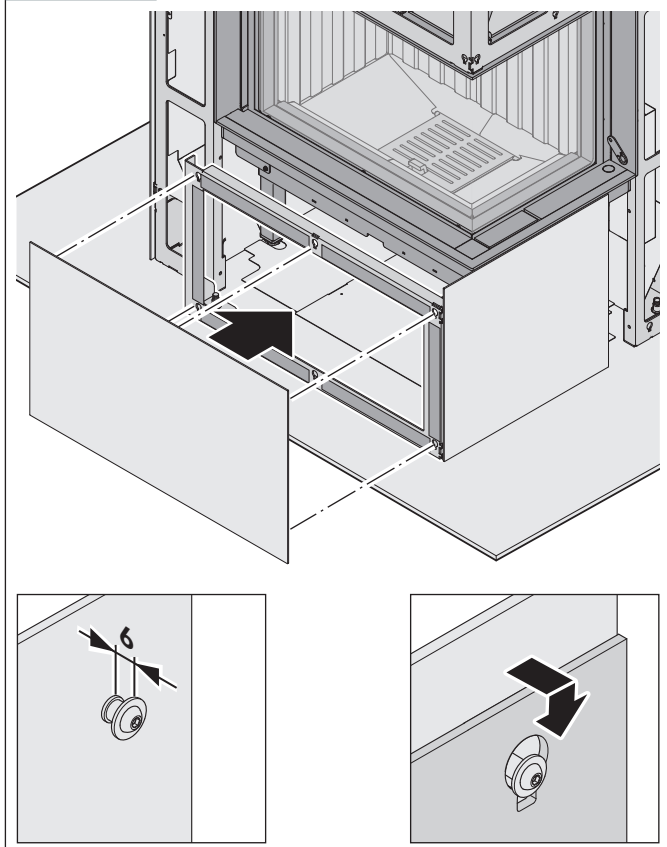
- ▶ Setzen Sie die Luftleitbleche ein.
- ▶ Schieben Sie die Langlöcher über die Stellfüße.
- ▶ Schieben Sie die Haken in den Strahlenschutz.

3.10 / 33



- ▶ Ziehen Sie das Trägergestell (Vorne-Unten) ca. 50 mm nach vorne.

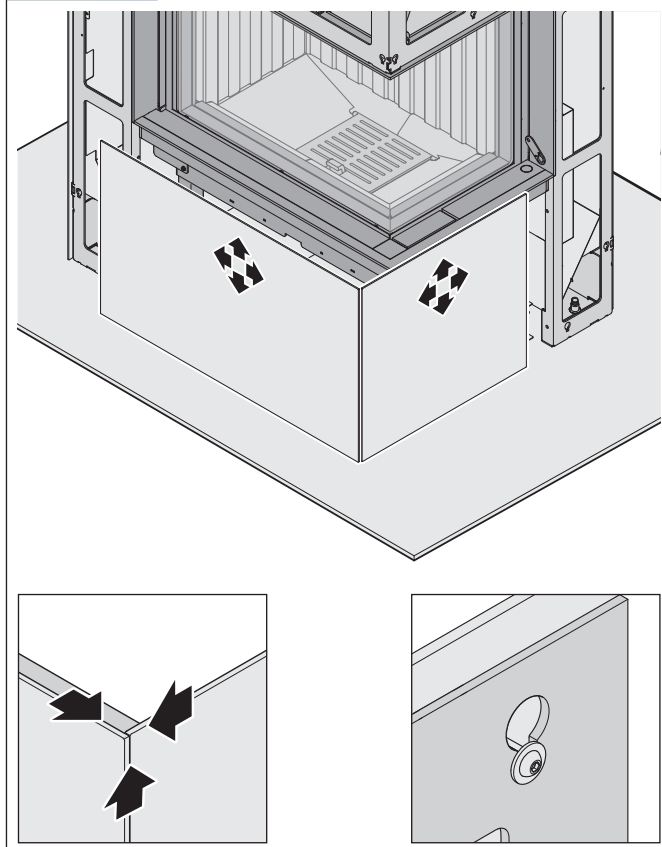
3.10 / 34



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

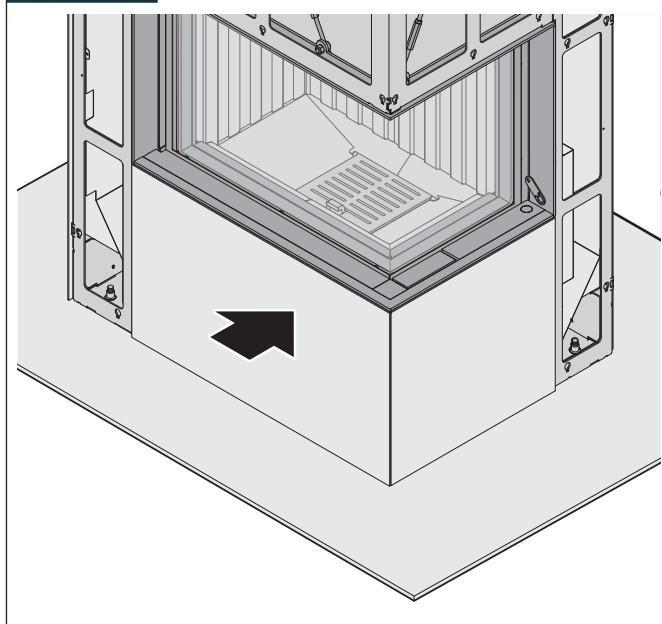
- ▶ Stecken Sie das Verkleidungselement (Vorne-Unten) an das Trägergestell (Vorne-Unten).
- ▶ Schieben Sie das Verkleidungselement (Vorne-Unten) in der Nut nach unten.

3.10 / 35



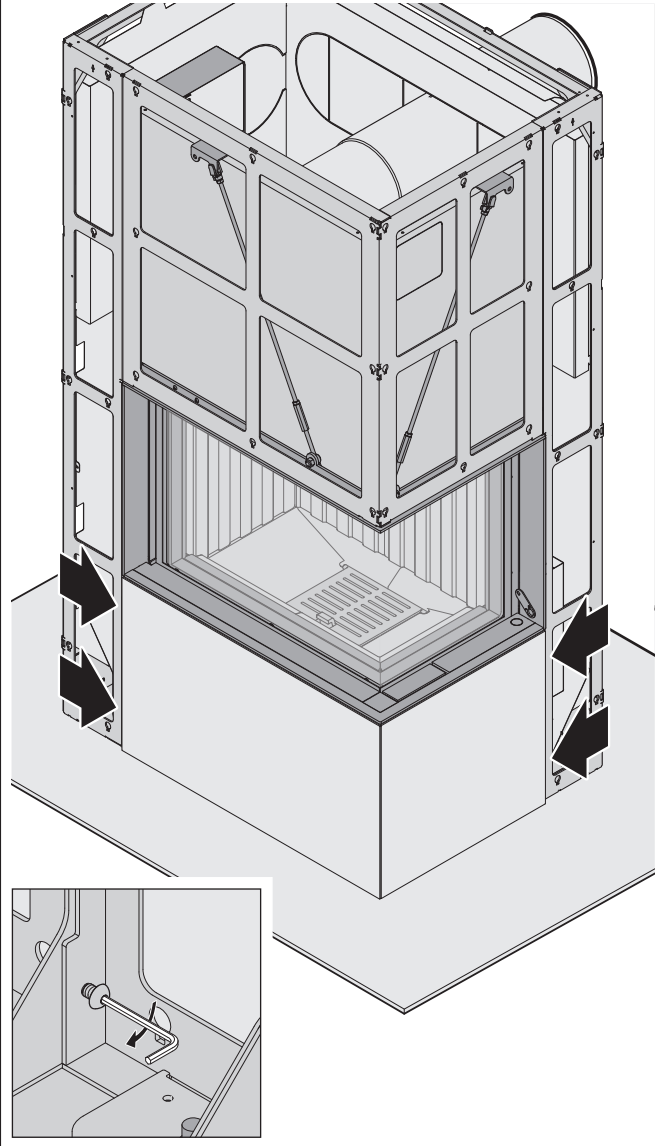
- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

3.10 / 36



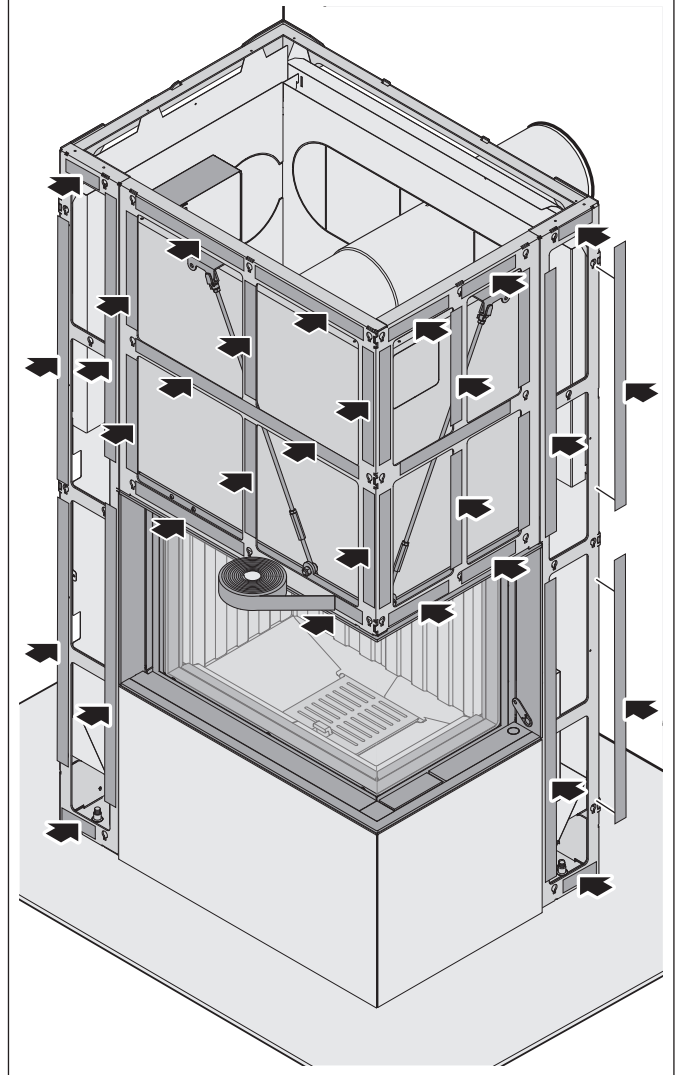
- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Vorne-Unten) an das Trägergestell (Hinten).

3.10 / 37



- ▶ Schrauben Sie das Trägergestell (Vorne-Unten) an das Trägergestell (Hinten).

3.10 / 38



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

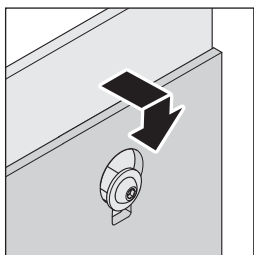
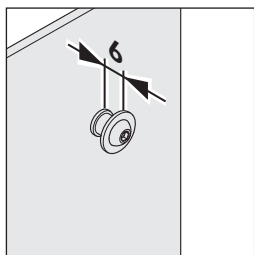
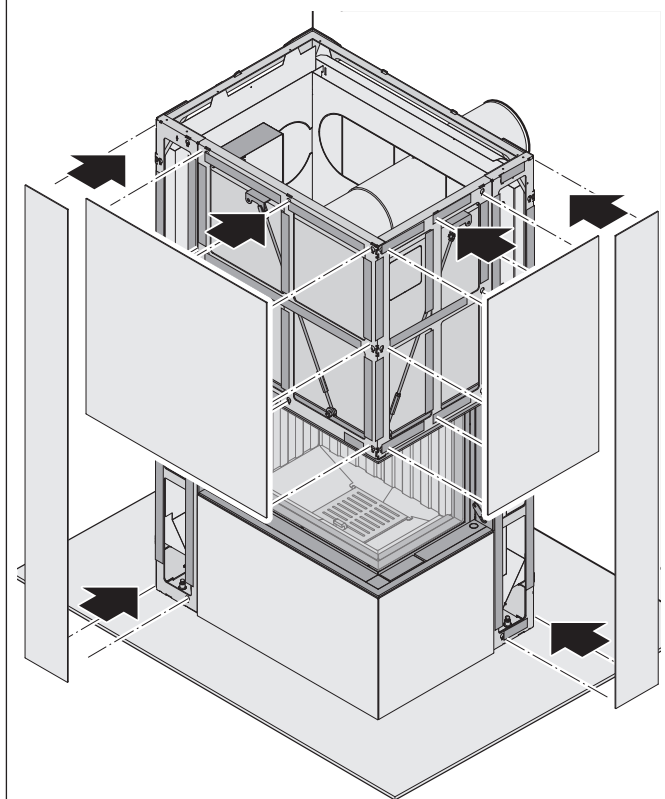
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

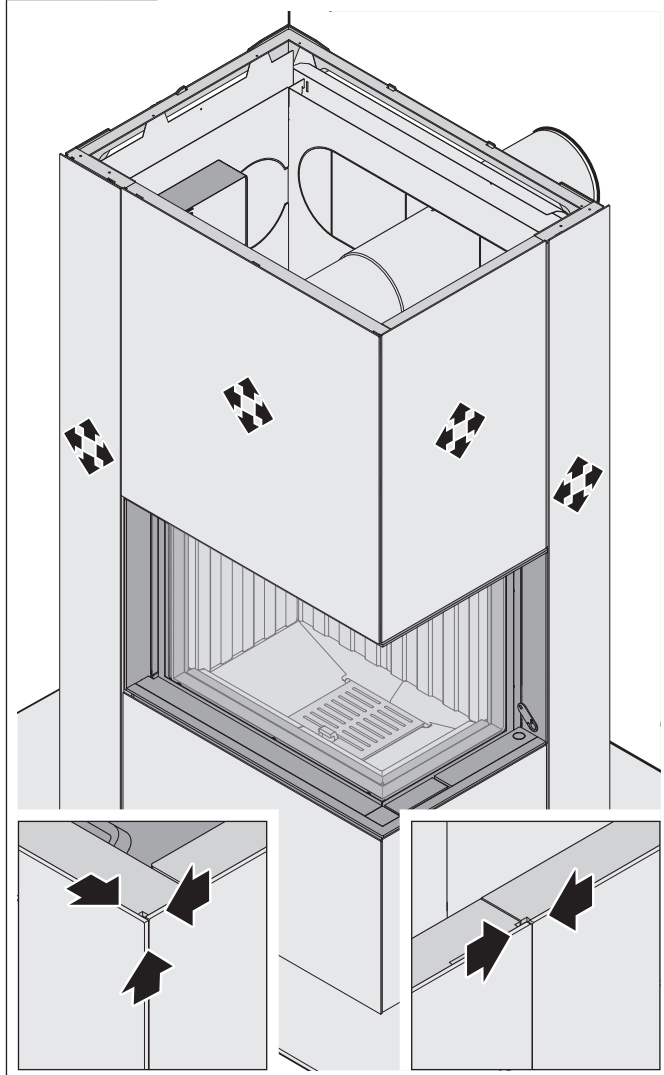
3.10 / 39



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente an das Trägergestell.
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

3.10 / 40

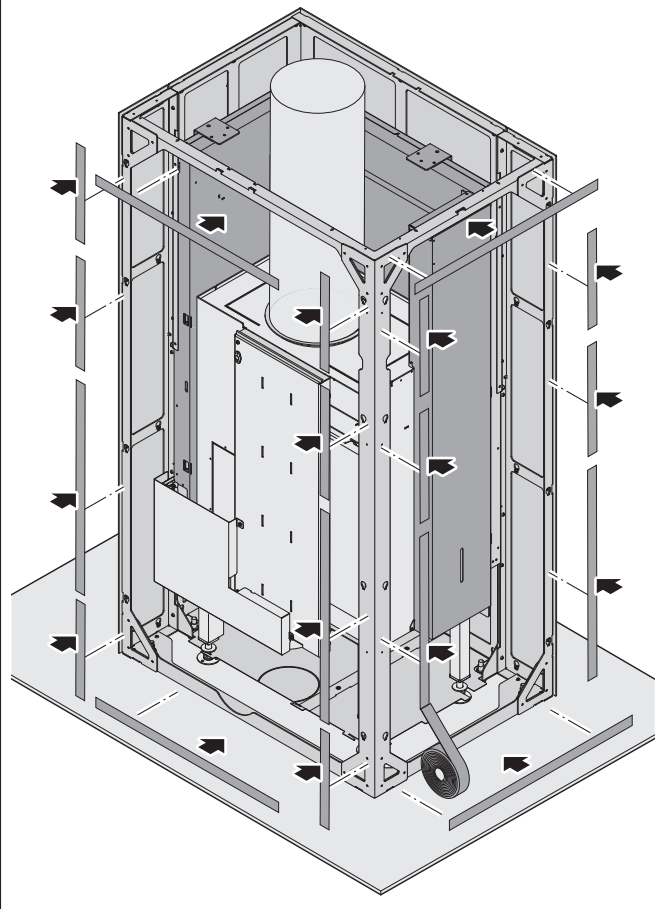


- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.

Montage Rück- und Seitenwand bei freistehendem Aufbau

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.10 / 41



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

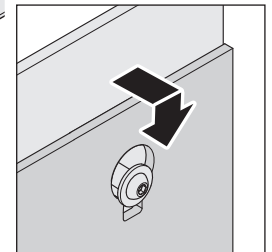
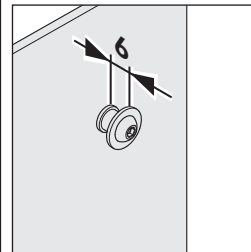
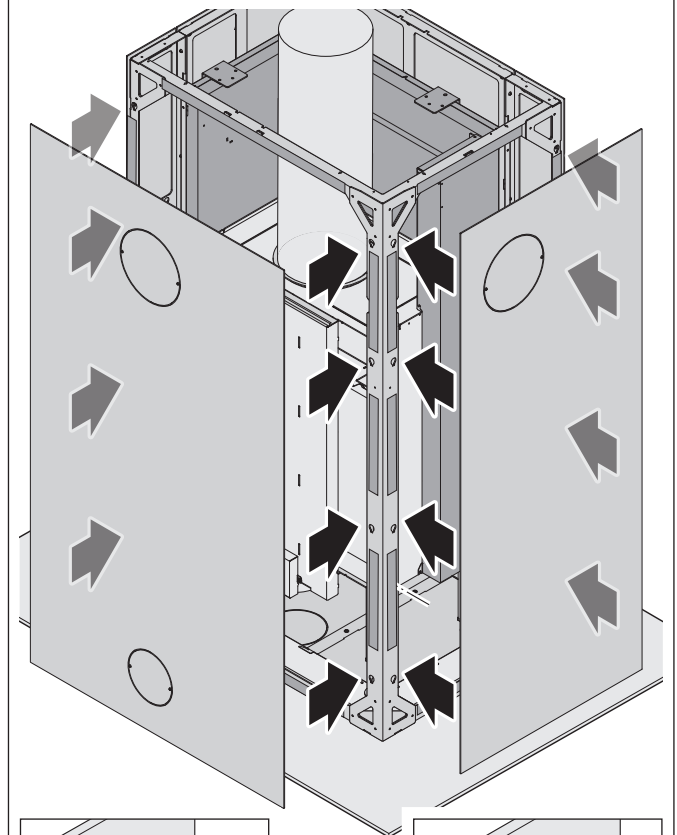
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

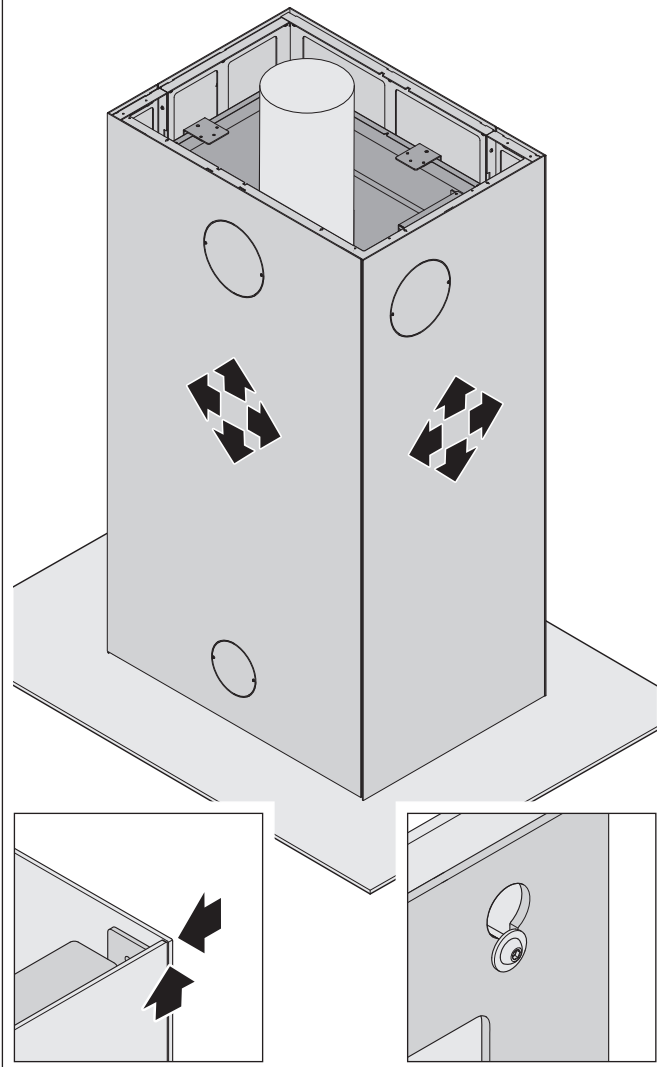
- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.10 / 42



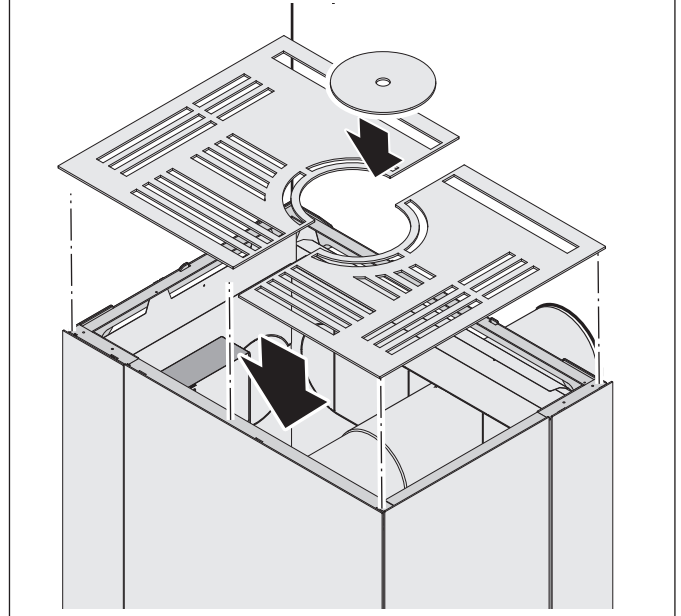
- ▶ Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.
- ▶ Stecken Sie die Rückwandverkleidung an das Trägergestell (Seite-Hinten).
- ▶ Schieben Sie die Rückwandverkleidung in der Nut nach unten.

3.10 / 43



- ▶ Richten Sie die Rückwandverkleidung bündig aus.

3.10 / 44



- ▶ Setzen Sie die Top-Platte auf das Trägergestell.

Bei Abgasführung nach hinten:

- ▶ Setzen Sie den Blindeckel für den Rauchgasabgang auf die Top-Platte.

3.11 Montage Poseidon

Für die Anforderungen an die Abgasführung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- ☞ Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

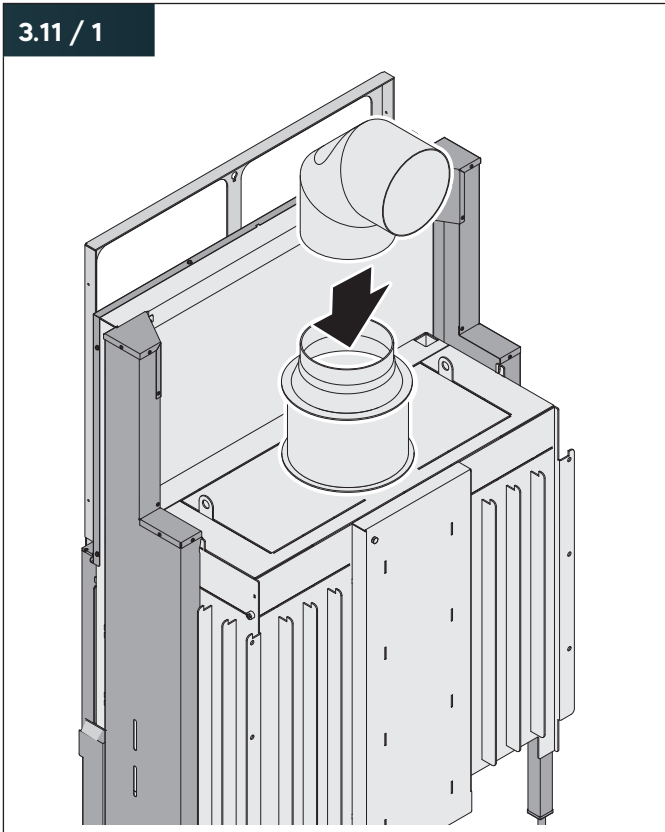
Die Abgasführung nach Hinten und nach Oben muss nach Vorgabe der Anschlussmaße erfolgen. Es ist nicht möglich die Abgasführung versetzt aus der Verkleidung auszufahren.

- ➔ „2.9 Abmessungen“ (Seite 19).

Je nach Aufbau und Abgasführung können Montageschritte entfallen.

- ➔ „3.8 Aufbau und Abgasführung festlegen“ (Seite 29).

3.11 / 1



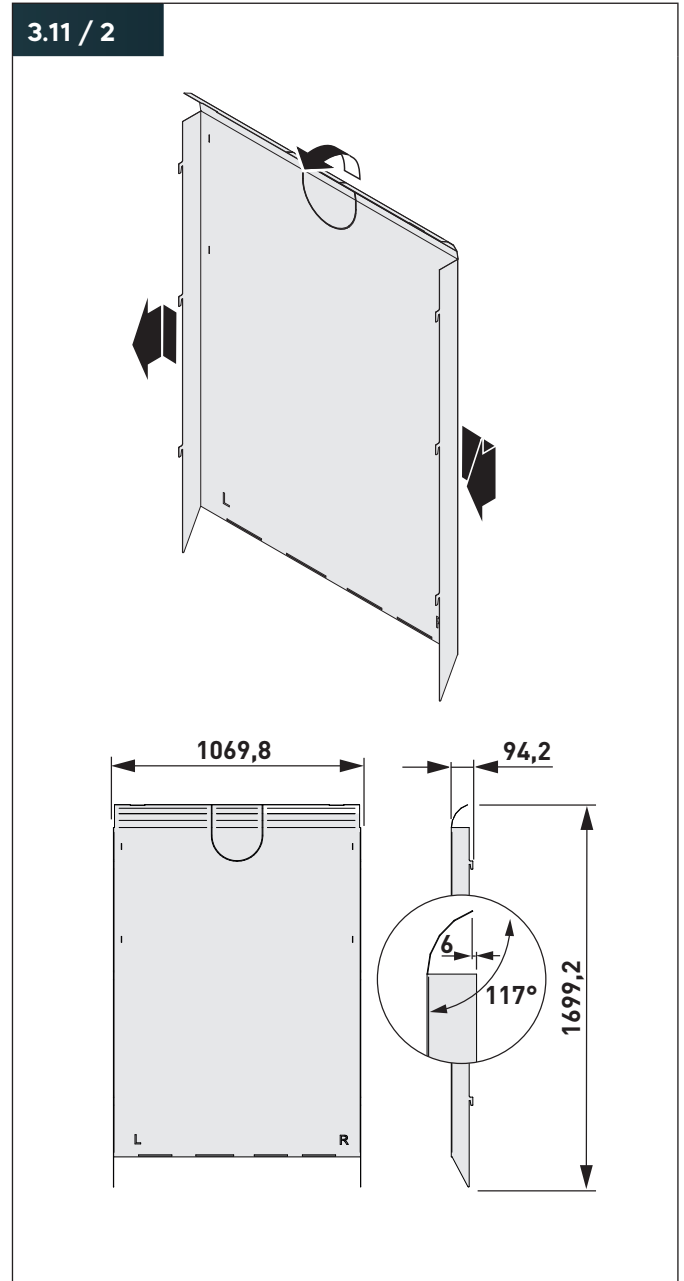
- Montieren Sie die Abgasführung.

Um das Abgasrohr auf kürzestem Weg nach hinten zur Wand zu führen, muss der Strahlschutz angepasst werden. Bei anderen Abgaswegen (z. B. Abgasrohr zur Decke) bleibt der Strahlschutz unverändert.

Montage Strahlschutz bei wandbündigem Aufbau

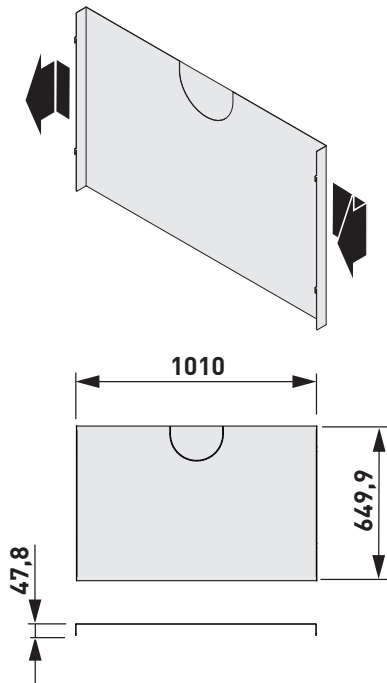
Der Strahlschutz muss nur bei wandbündigem Aufbau montiert werden. Bei freistehendem Aufbau ist die Montage optional.

3.11 / 2



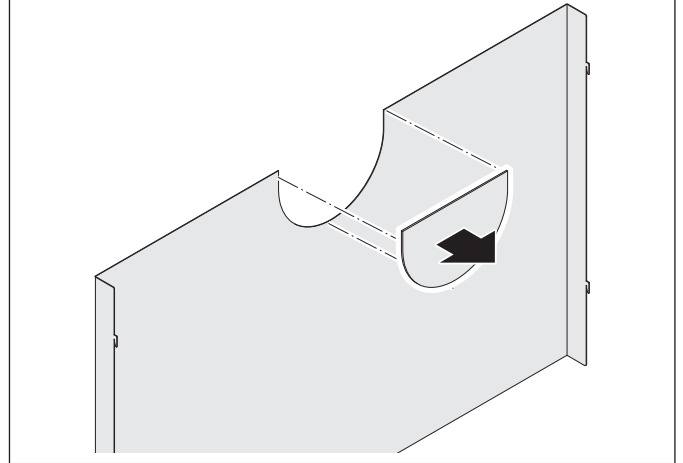
- Biegen Sie die Laschen und Umlenkungen des Strahlschutz (Groß) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.11 / 3



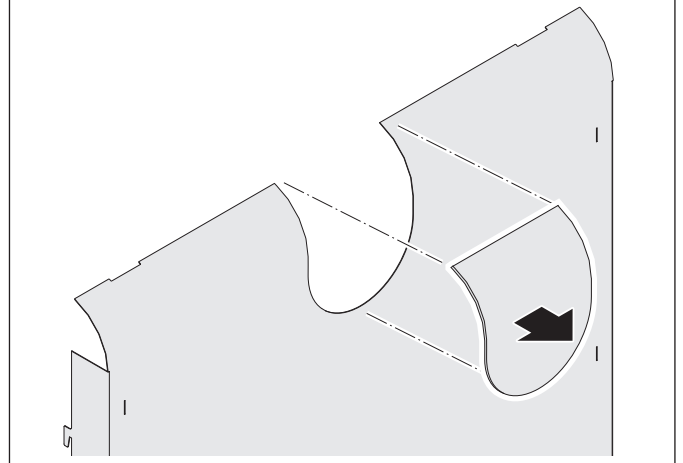
- Biegen Sie die Laschen des Strahlschutz (Klein) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.11 / 4



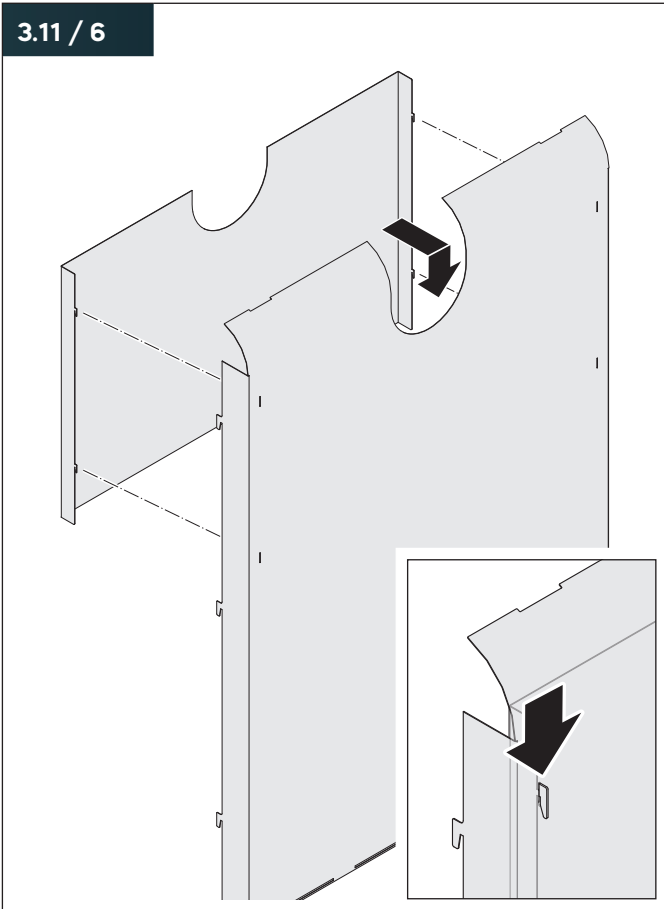
- Wenn erforderlich, entfernen Sie den vorgestanzten Bereich aus dem Strahlschutz (Klein).

3.11 / 5



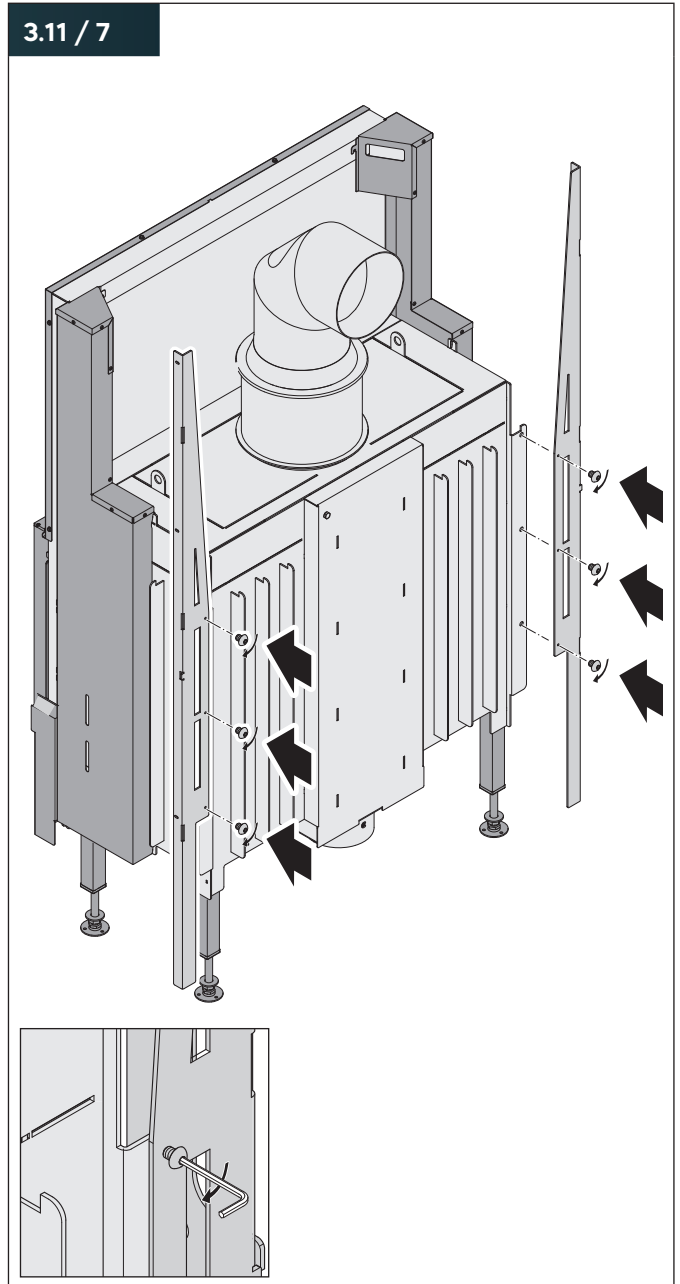
- Wenn erforderlich, entfernen Sie den vorgestanzten Bereich aus dem Strahlschutz (Groß).

3.11 / 6



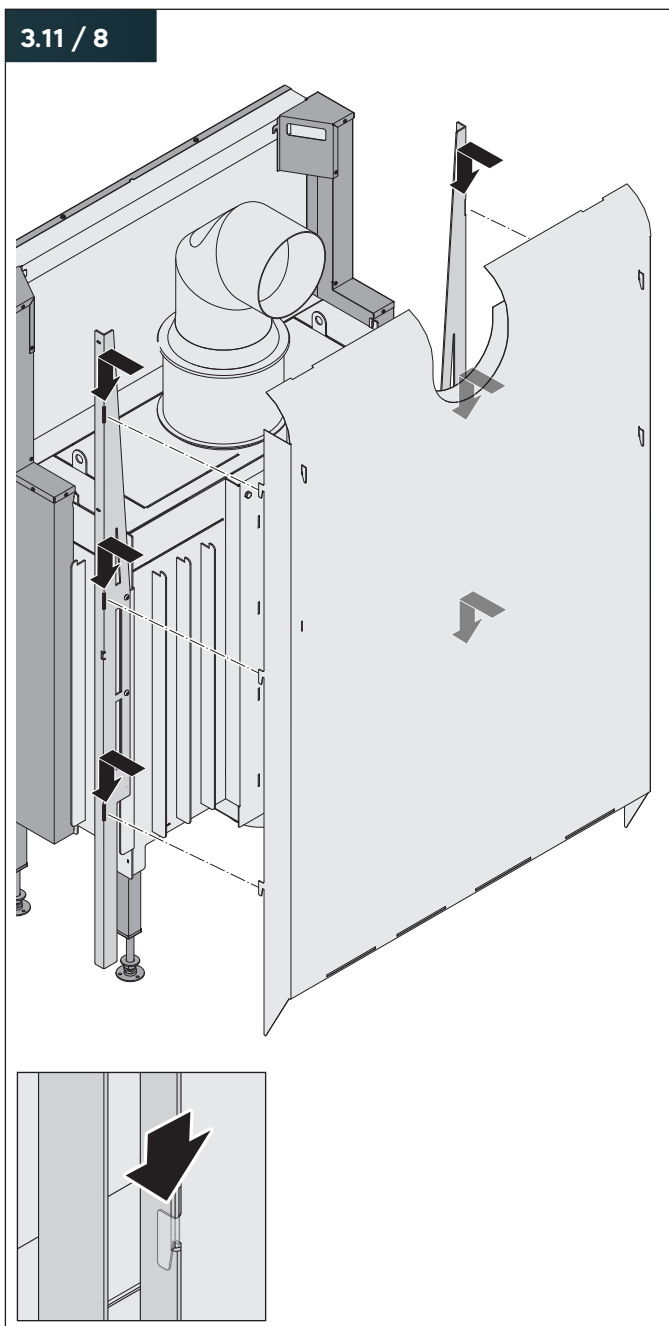
- ▶ Stecken Sie den Strahlschutz (Klein) in den Strahlschutz (Groß).
- ▶ Schieben Sie den Strahlschutz (Klein) nach unten.

3.11 / 7



- ▶ Schrauben Sie die Seitenstreben (Rechts / Links) am Gerät fest.

3.11 / 8



- ▶ Stecken Sie den Strahlenschutz (Groß) in die Trägergestelle (Seite-Innen).

Montage Rückwand bei wandbündigem Aufbau

Wenn eine Rückwandverkleidung bei wandbündigem Aufbau an das Gerät angebracht werden soll, so muss diese vor den weiteren Montageschritten an dem Gerät bereitgestellt und vorbereitet werden. Eine spätere Montage ist nicht möglich.

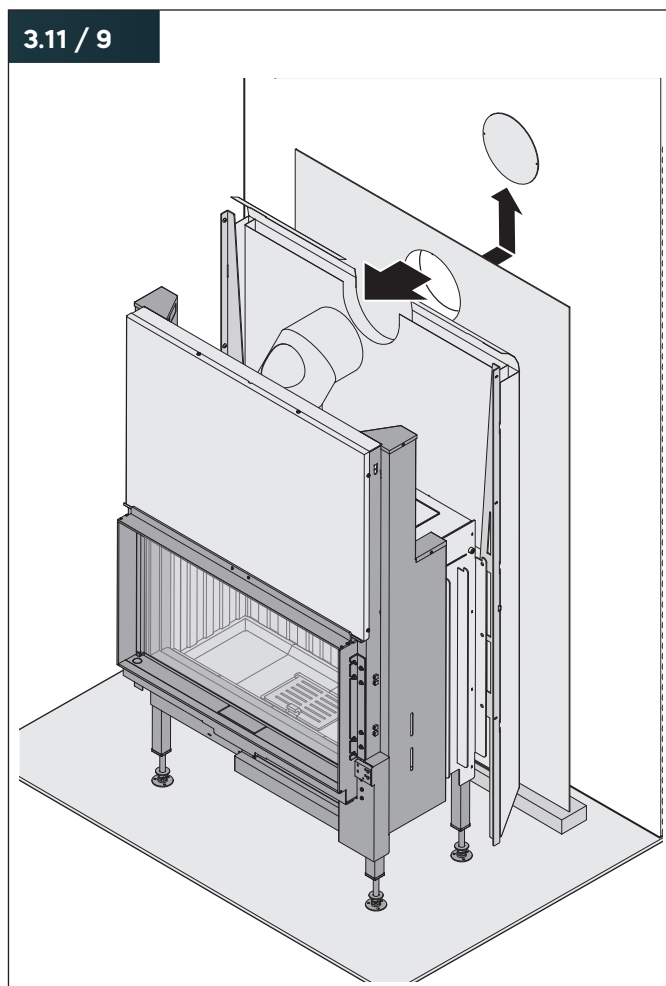
⚠ VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen durch Umkippen der Rückwand!

Eine ungesicherte Rückwand kann umkippen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Sichern Sie die Rückwand bis zur endgültigen Montage.

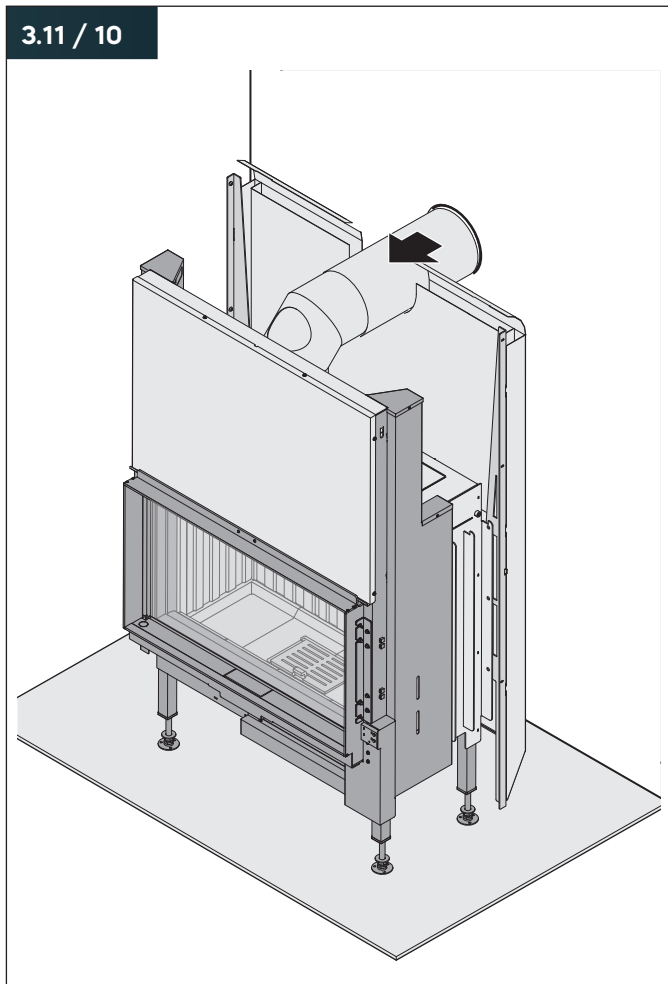
3.11 / 9



- ▶ Wenn erforderlich, entfernen Sie die Blinddeckel aus der Rückwandverkleidung.
- ▶ Stellen Sie die Rückwandverkleidung auf eine Holzunterlage hinter das Gerät.

Die Gesamtlänge des Abgasrohres (DIN EN 1856-2) muss entsprechend der Aufstellart angepasst werden.

➔ „3.3.3 Aufstellungsmaße“ (Seite 27).



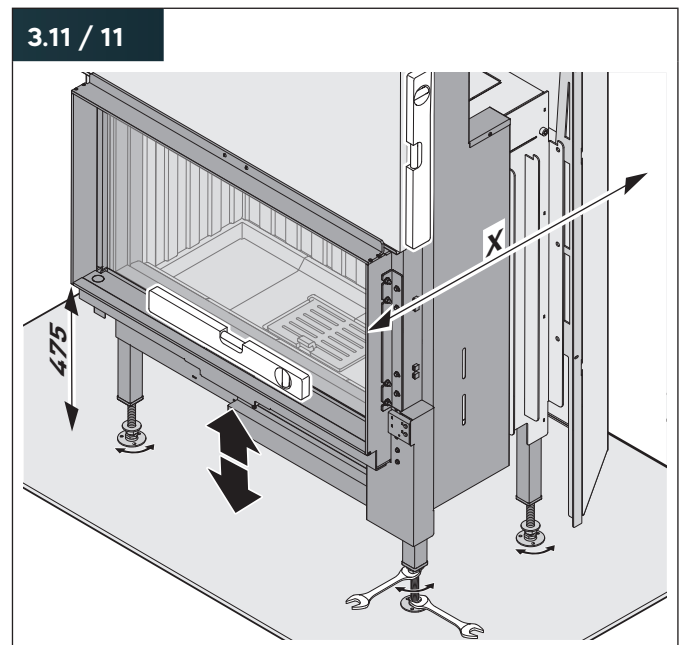
- ▶ Passen Sie die Gesamtlänge des Abgasrohrs an.
- ▶ Setzen Sie das Abgasrohr auf den Abgasstutzen am Gerät.

Für den Anschluss der Verbrennungsluftleitung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Das Gerät muss an der umlaufenden Blende ausgerichtet werden.

Die Transportsicherung muss vor dem weiteren Verkleiden des Kamineinsatzes entfernt werden. Ein späteres Entfernen bei verkleidetem Kamineinsatz ist nicht mehr möglich.



- ▶ Richten Sie das Gerät in der Höhe aus.
- ▶ Richten Sie das Gerät senkrecht und waagrecht aus.
- ▶ Sichern Sie die Stellfüße durch Festziehen der Muttern.
- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Feuerraumtür leichtgängig öffnen und bewegen lässt.

Für das Entfernen der Transportsicherung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Das Gerät muss vor der weiteren Montage in die vorgesehene Endposition gebracht werden. Ein Verschieben des komplett montierten Geräts ist aufgrund des hohen Gewichts nicht mehr möglich.

- ▶ Positionieren Sie das Gerät unter Beachtung der Anforderungen an den Aufstellort.
 - ➔ „3.3 Anforderungen an den Aufstellort“ (Seite 23).

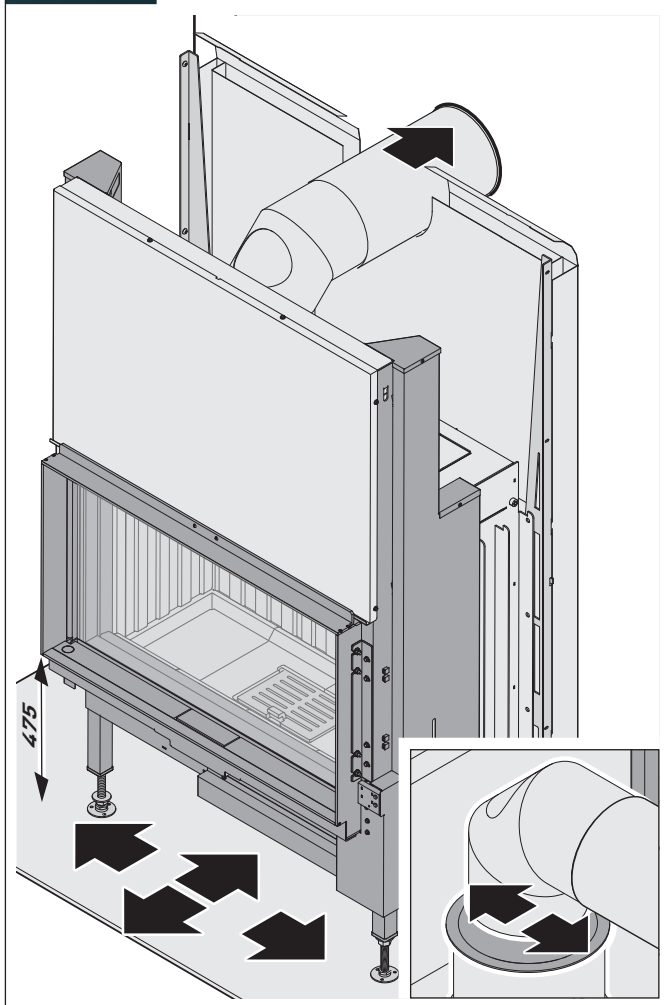
- 💡 Wir empfehlen die Verwendung eines doppelten Wandfutters für den Anschluss an den Schornstein.

Abstand Gerät bis zur Wand (X):
Wandbündiger Aufbau = 683 mm
Freistehender Aufbau = 683 mm + (≥ 200)

Montage

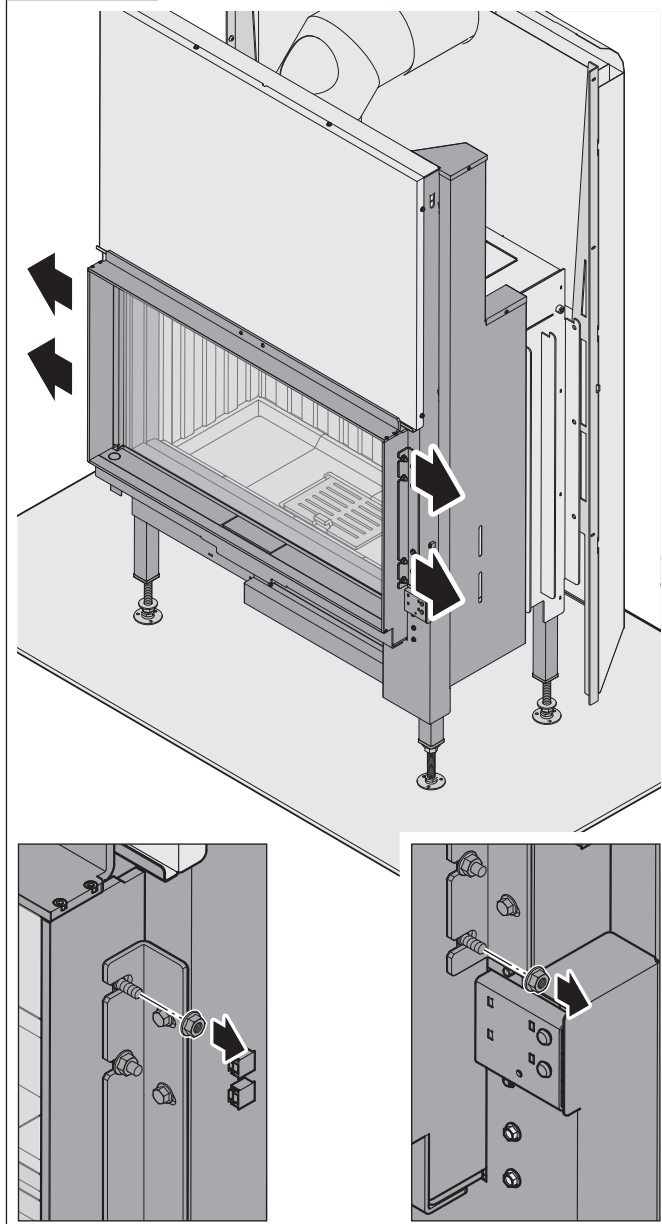
Um die Montage des Abgasrohres zu vereinfachen, kann die Abgasschelle zwischen Adapter und Reduzierung gelöst werden. Nach dem Einschieben des Abgasrohrs in das Wandfutter muss die Abgasschelle wieder angezogen werden.

3.11 / 12



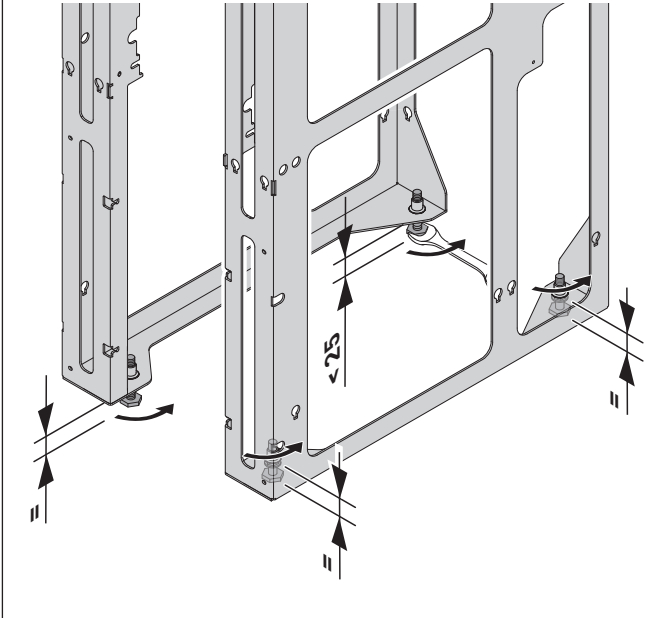
- ▶ Verlegen Sie das Abgasrohr im waagerechten Verlauf auf kürzestem Weg zum Schornstein.
- ▶ Schieben Sie das Gerät in erfolgter Höhenausrichtung mit dem vormontiertem Abgasrohr in das bauseitige Wandfutter ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abgasrohr nicht unzulässig in den Schornstein hineinragt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Rohranschlüsse dicht sind.
- ▶ Prüfen Sie die Höhenausrichtung des Gerätes nach Abschluss der Positionierung.

3.11 / 13



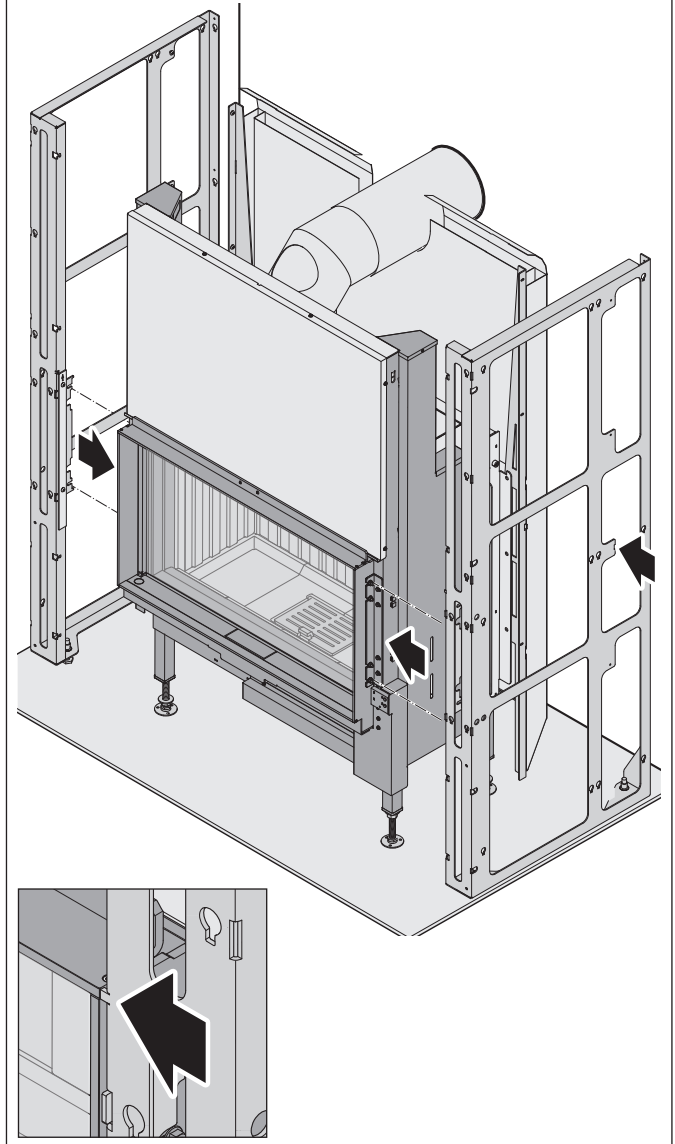
- ▶ Entfernen Sie auf beiden Seiten die obere und untere Mutter der Blendenhalterungen.

3.11 / 14



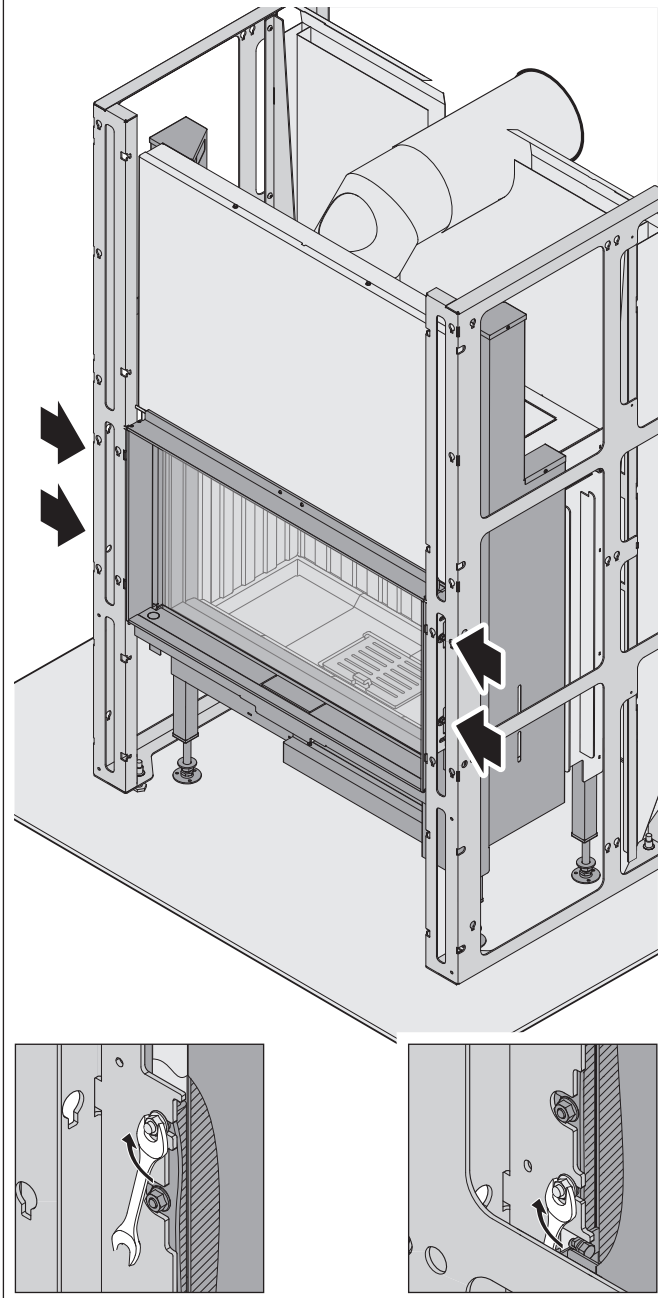
- ▶ Beachten Sie den maximalen Abstand zum Boden.
- ▶ Richten Sie die Stellfüße an den Trägergestellen (Seite-Außen) aus.

3.11 / 15



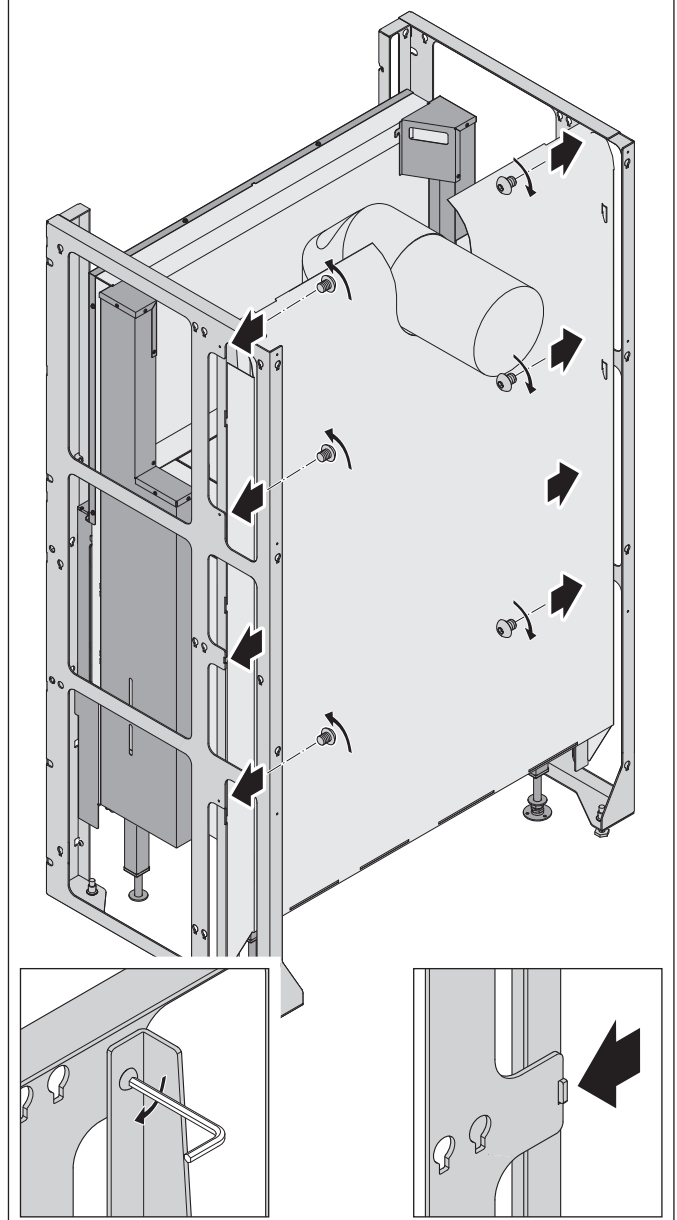
- ▶ Schieben Sie die Trägergestelle (Seite-Außen) auf die Blendenhalterungen.
- ▶ Richten Sie den Metallsteg an den Trägergestellen (Seite-Außen) bündig mit dem Montagerahmen aus.

3.11 / 16



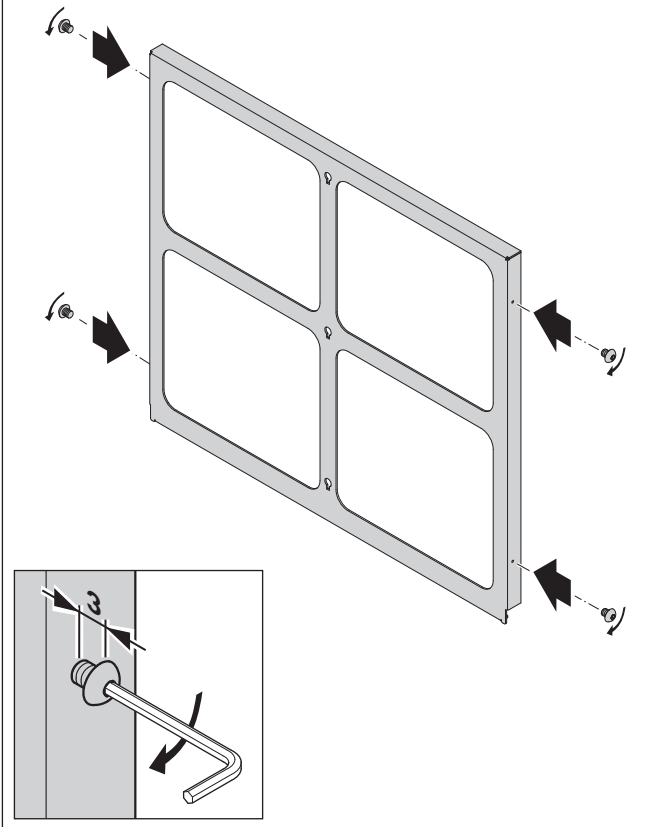
- ▶ Ziehen Sie die Muttern an den Blendenhalterungen fest.

3.11 / 17



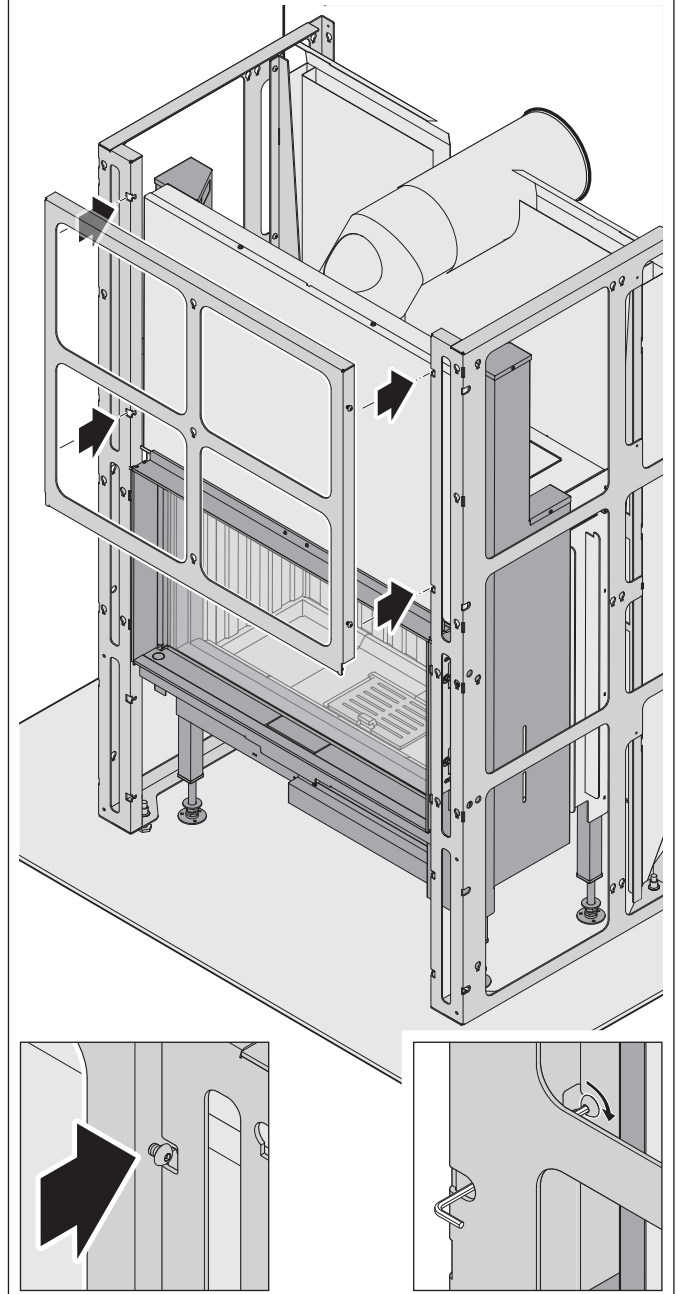
- ▶ Positionieren Sie den Metallsteg der Trägergestelle (Seite-Innen) in die Nut am Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schrauben Sie die Trägergestelle (Seite-Innen) an die Trägergestelle (Seite-Außen).

3.11 / 18



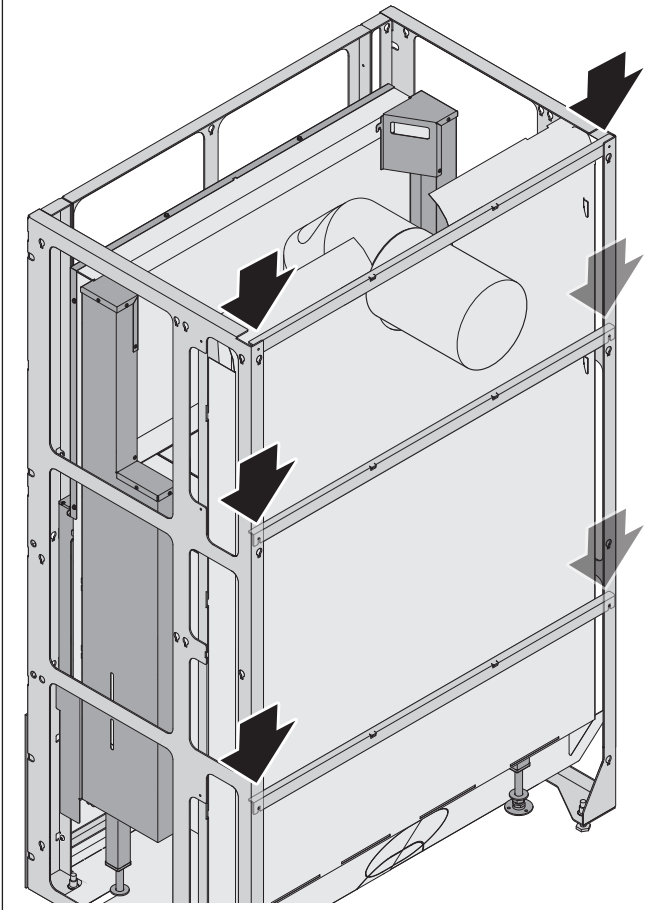
- ▶ Drehen Sie die Schrauben in das Trägergestell (Vorne-Oben).
- ▶ Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und dem Trägergestell (Vorne-Oben) einen Abstand von mindestens 3 mm.

3.11 / 19



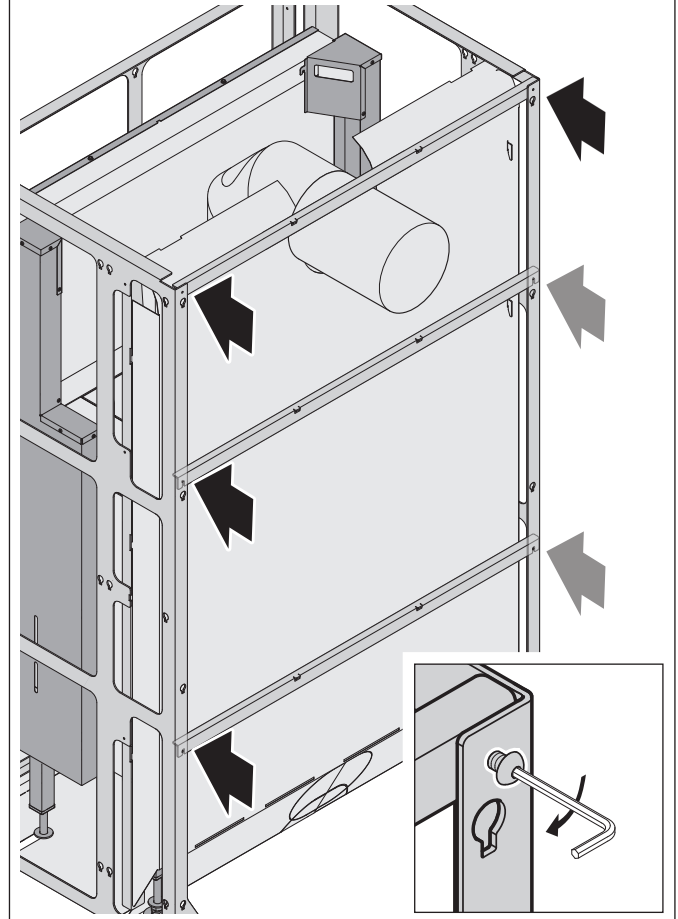
- ▶ Schieben Sie das Trägergestell (Vorne-Oben) zwischen die Trägergestelle (Seite-Außen).
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben fest.

3.11 / 20



- ▶ Stecken Sie die drei Verbindungsstreben von hinten in die Trägergestelle (Seite-Außen).

3.11 / 21



- ▶ Schrauben Sie die drei Verbindungsstreben am Trägergestell (Seite-Außen) fest.

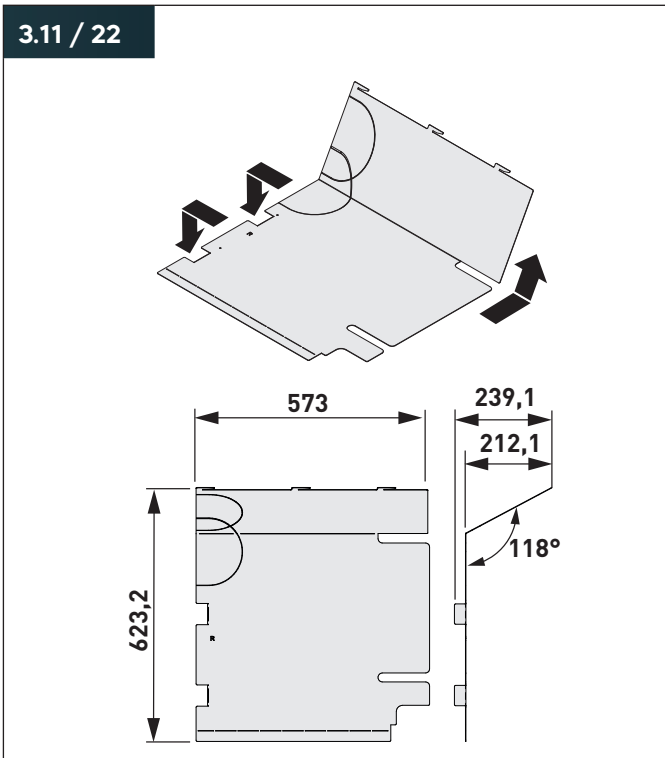
Die Montage der Luftleitbleche ist nur bei wandbündigem Aufbau erforderlich.

➔ „3.3.3 Aufstellungsmaße“ (Seite 27).

Für den Anschluss der Verbrennungsluftleitung ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

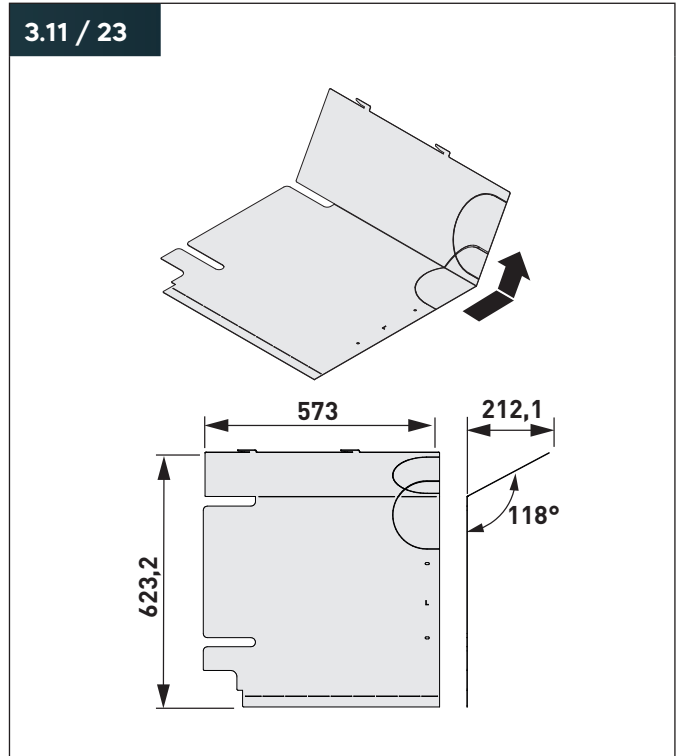
📖 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

3.11 / 22



► Biegen Sie die Laschen des Luftleitblechs (Rechts) an den Perforierungen mit der Hand um.

3.11 / 23

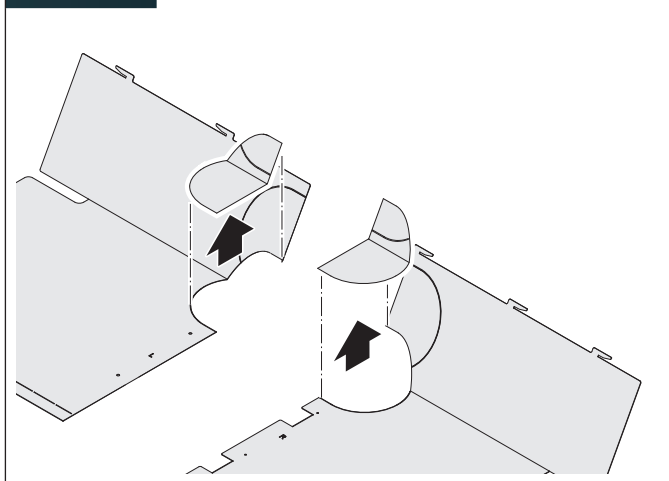


► Biegen Sie die Laschen des Luftleitblechs (Links) an den Perforierungen mit der Hand um.

Bei der Verbrennungsluftzufuhr von unten und von hinten ist es erforderlich, das Luftleitblech anzupassen.

Luftzufuhr von unten

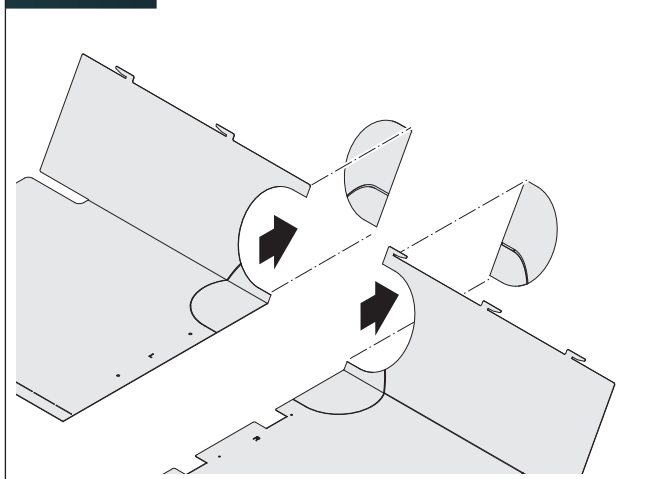
3.11 / 24



- ▶ Wenn erforderlich, schneiden Sie den Blinddeckel an der Perforierung aus den Luftleitblechen.

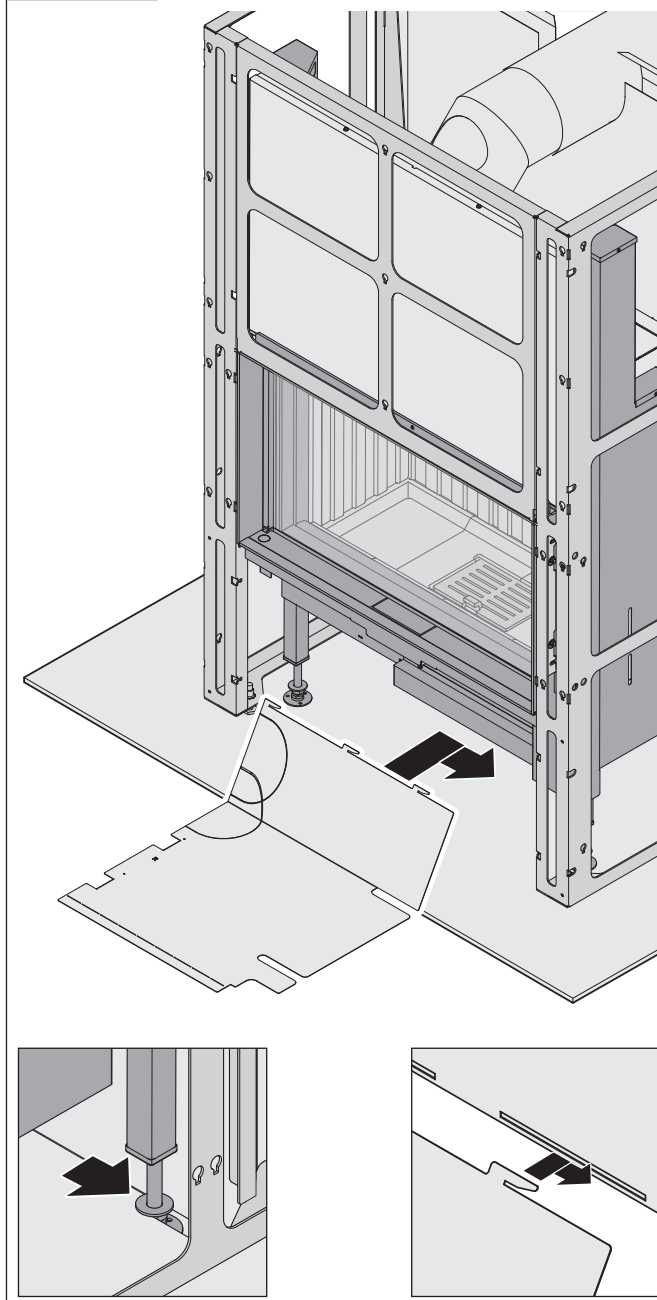
Luftzufuhr von hinten

3.11 / 25



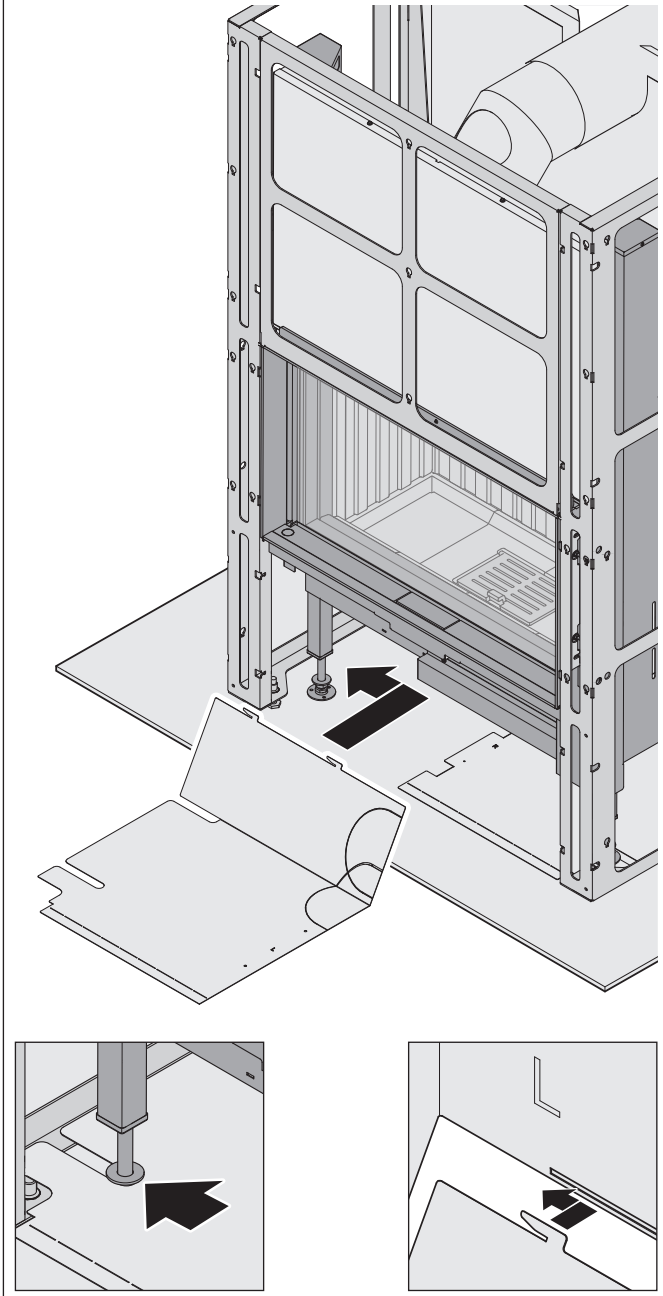
- ▶ Wenn erforderlich, schneiden Sie den Blinddeckel an der Perforierung aus den Luftleitblechen.

3.11 / 26



- ▶ Setzen Sie das Luftleitblech (Rechts) ein.
- ▶ Schieben Sie die Langlöcher über die Stellfüße.
- ▶ Schieben Sie die Haken in den Strahlschutz (Groß).

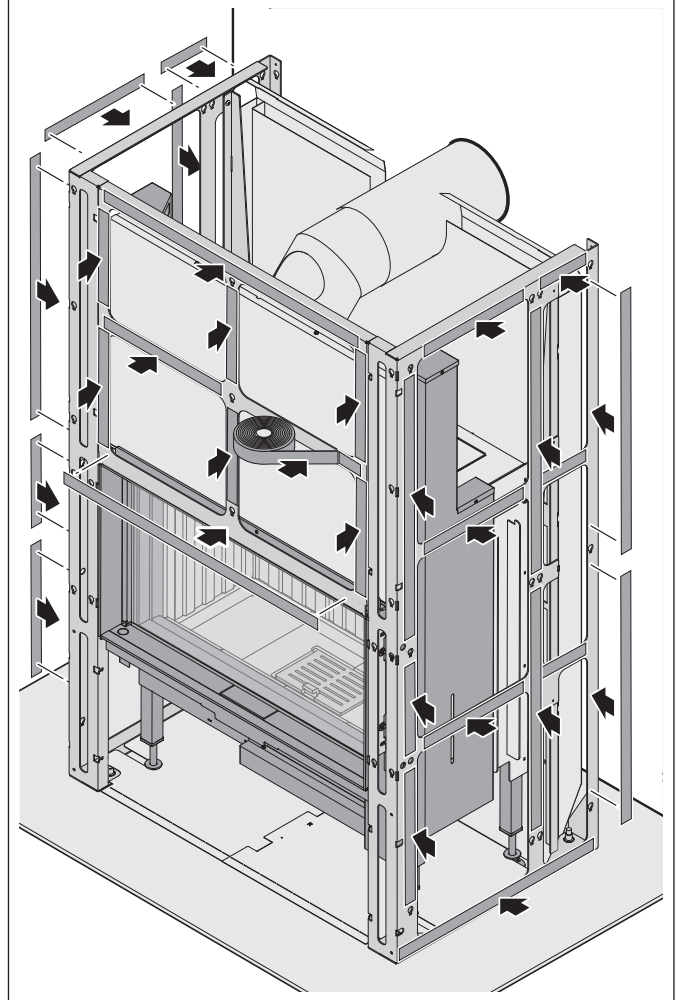
3.11 / 27



- ▶ Setzen Sie das Luftleitblech (Links) ein.
- ▶ Schieben Sie die Langlöcher über die Stellfüße.
- ▶ Schieben Sie die Haken in den Strahlschutz (Groß).

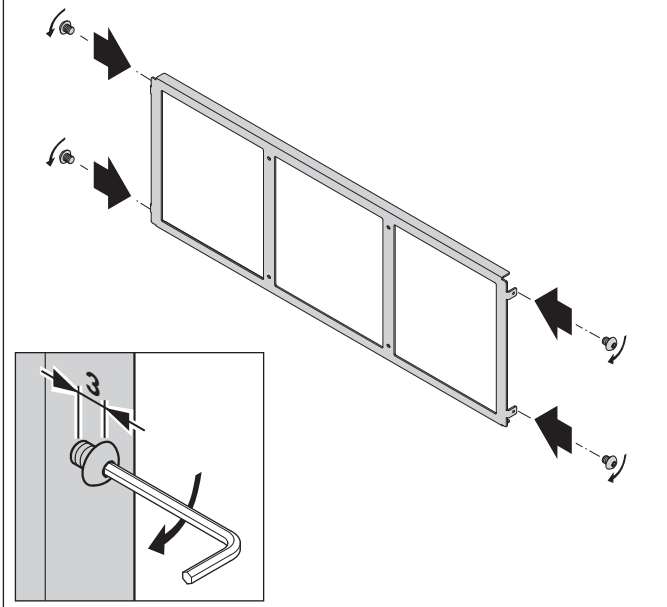
Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.11 / 28



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell.
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

3.11 / 29



- ▶ Drehen Sie die Schrauben in das Trägergestell (Vorne-Unten).
- ▶ Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und dem Trägergestell (Vorne-Unten) einen Abstand von mindestens 3 mm.

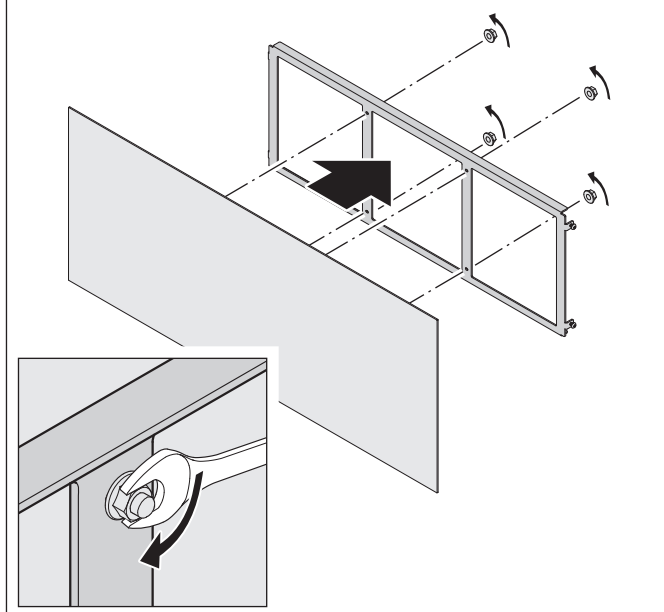
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

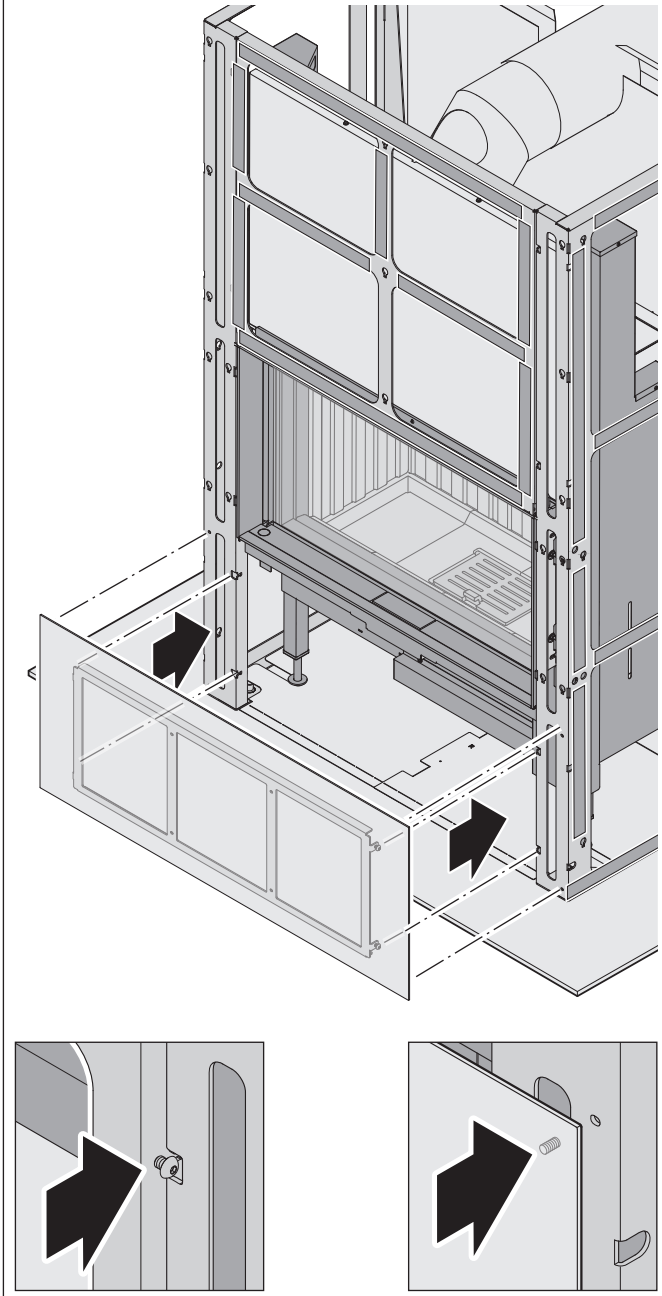
- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.11 / 30



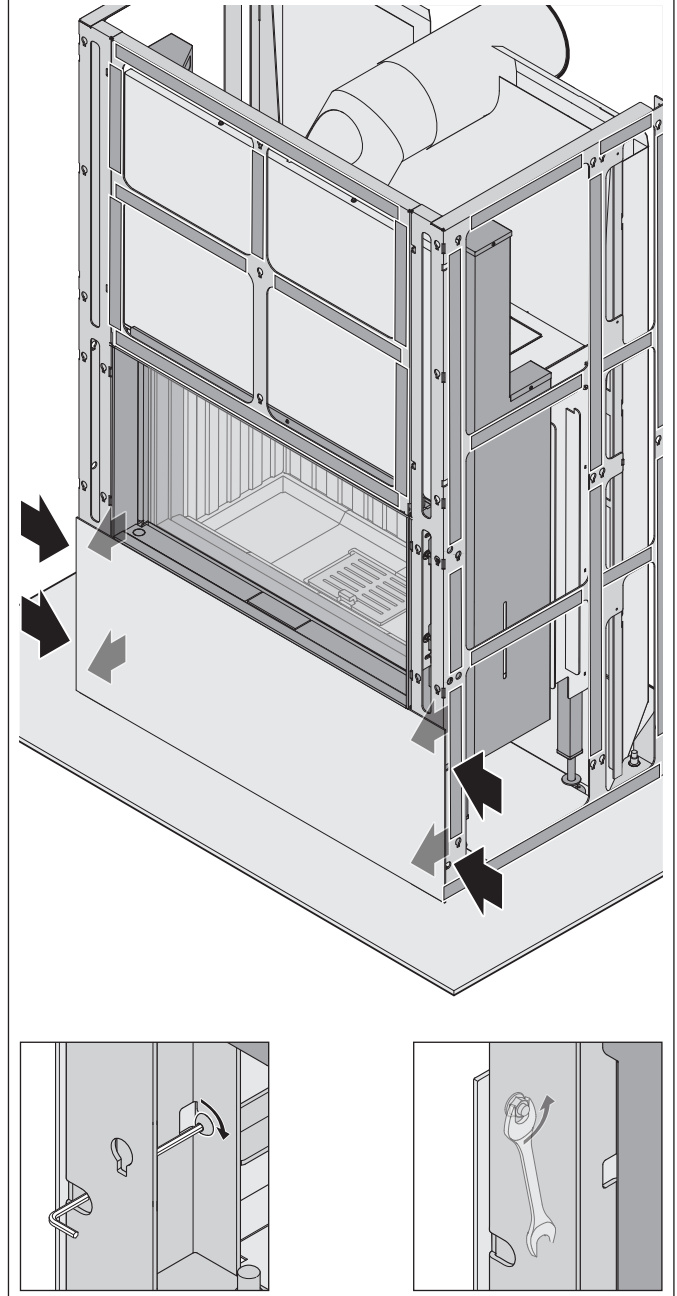
- ▶ Stecken Sie das Verkleidungselement (Vorne-Unten) auf das Trägergestell (Vorne-Unten).
- ▶ Schrauben Sie das Verkleidungselement (Vorne-Unten) am Trägergestell (Vorne-Unten) fest.

3.11 / 31



- ▶ Entfernen Sie die äußeren Muttern vom Verkleidungselement (Vorne-Unten).
- ▶ Stecken Sie die Gewindestifte am Verkleidungselement (Vorne-Unten) in das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Stecken Sie die Schrauben am Trägergestell (Vorne-Unten) in das Trägergestell (Seite-Außen).

3.11 / 32



- ▶ Drehen Sie die Schrauben am Trägergestell (Vorne-Unten) fest.
- ▶ Schrauben Sie das Verkleidungselement (Vorne-Unten) am Trägergestell (Seite-Außen) fest.

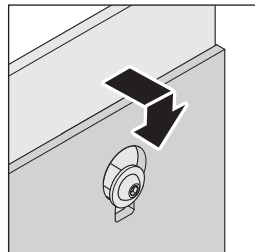
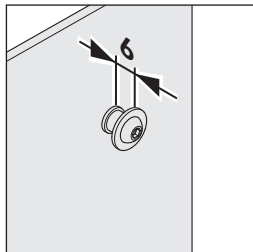
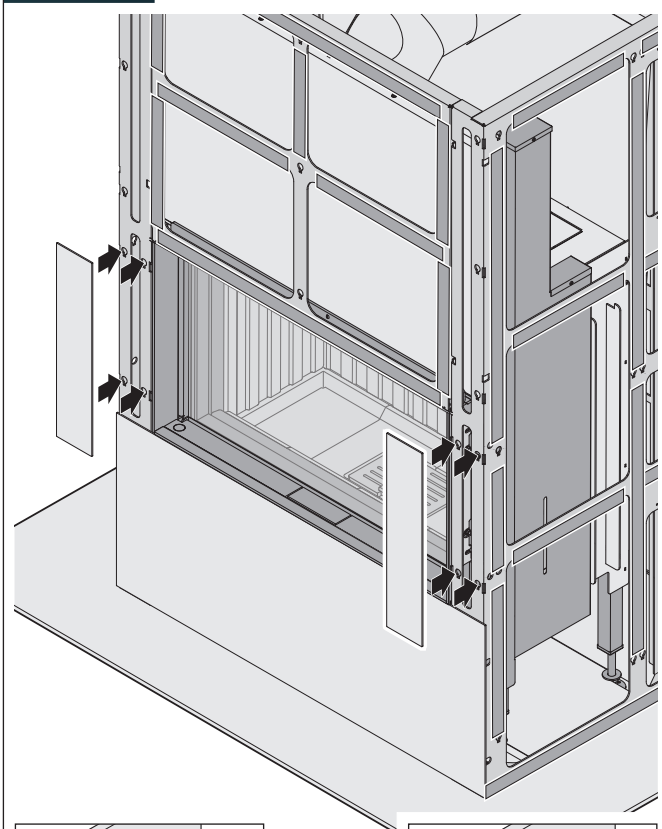
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.11 / 33

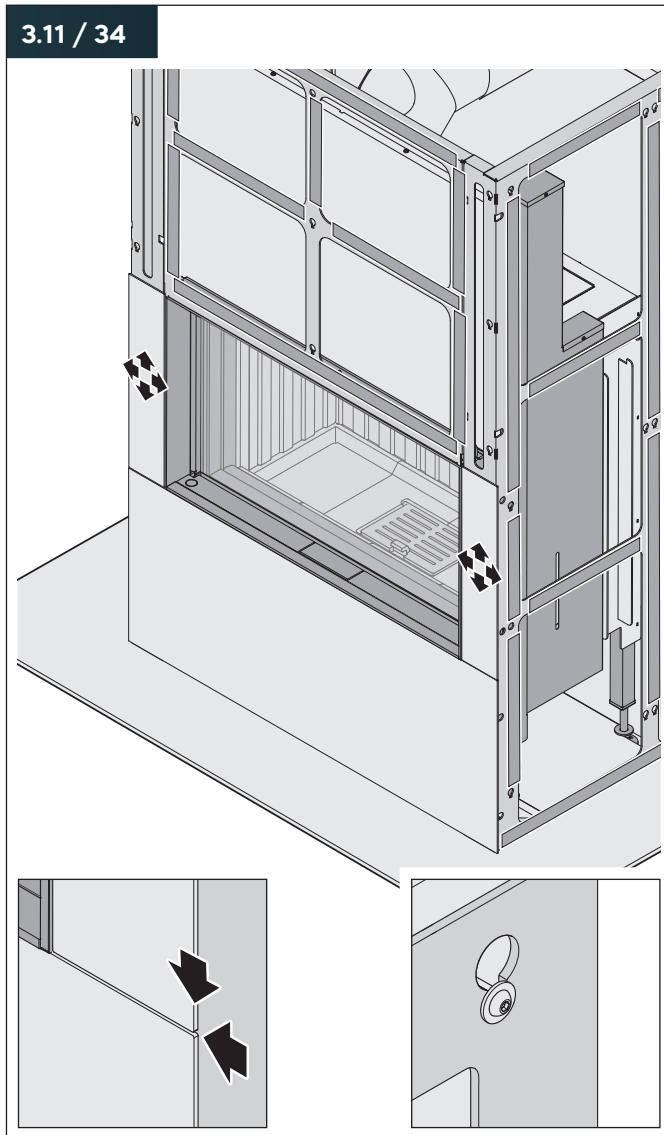


Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente an das Trägergestell (Vorne-Oben).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

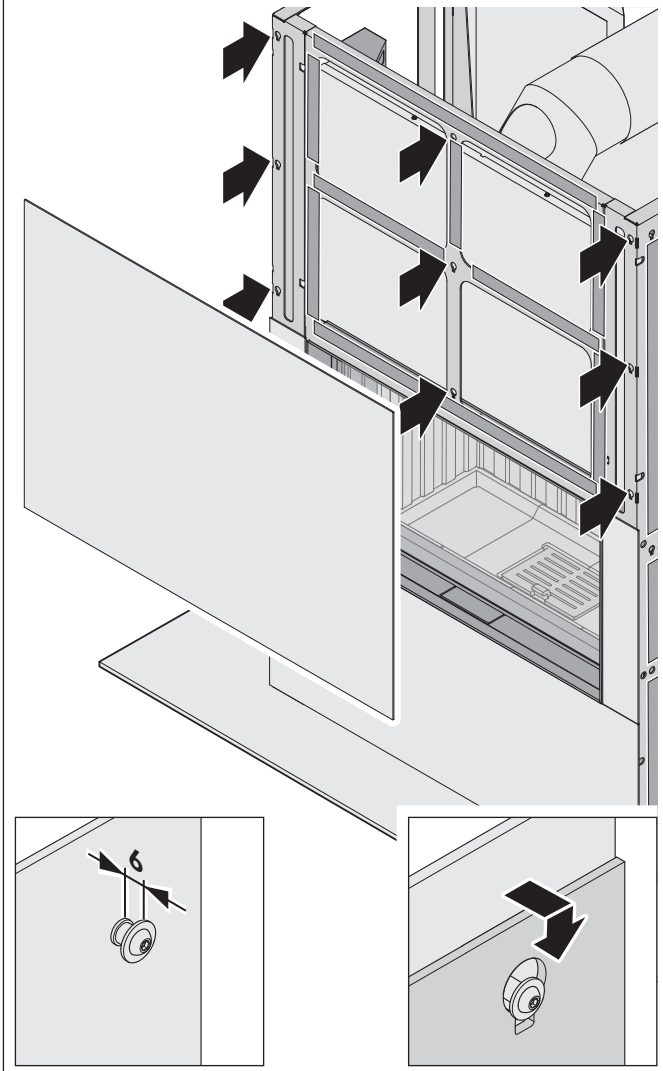
- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente (Vorne-Mitte) an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente (Vorne-Mitte) in der Nut nach unten.

3.11 / 34



- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente (Vorne-Mitte) bündig aus.
- ▶ Ziehen Sie alle Muttern fest.

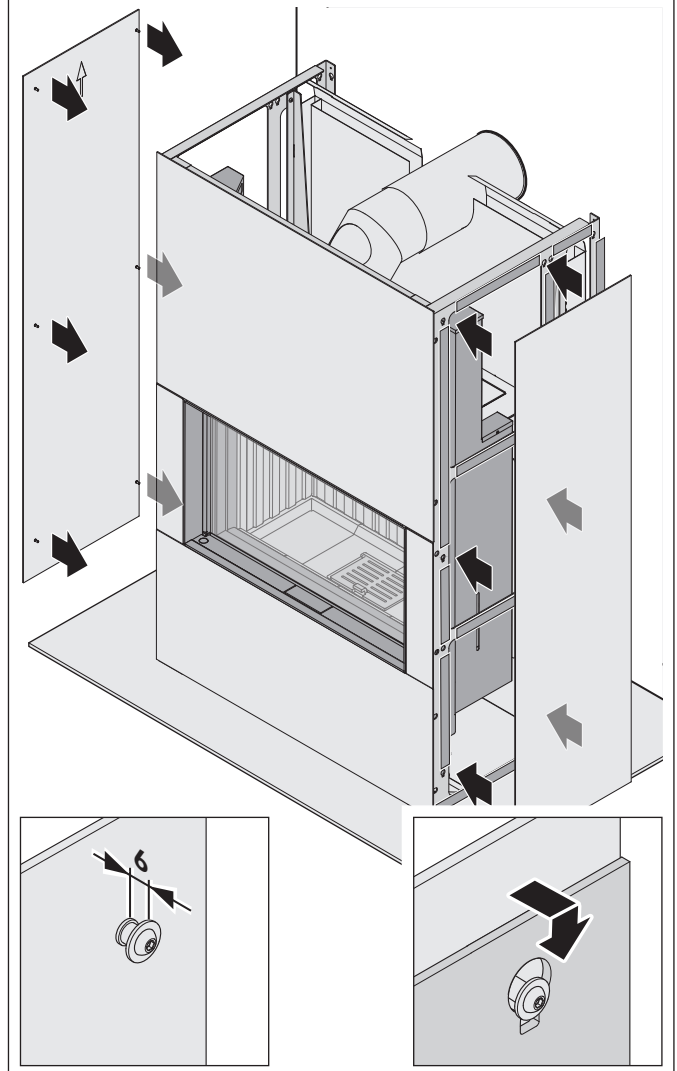
3.11 / 35



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie das Verkleidungselement (Vorne-Oben) an das Trägergestell (Vorne-Oben).
- ▶ Stecken Sie das Verkleidungselement (Vorne-Oben) an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schieben Sie das Verkleidungselement (Vorne-Oben) in der Nut nach unten.

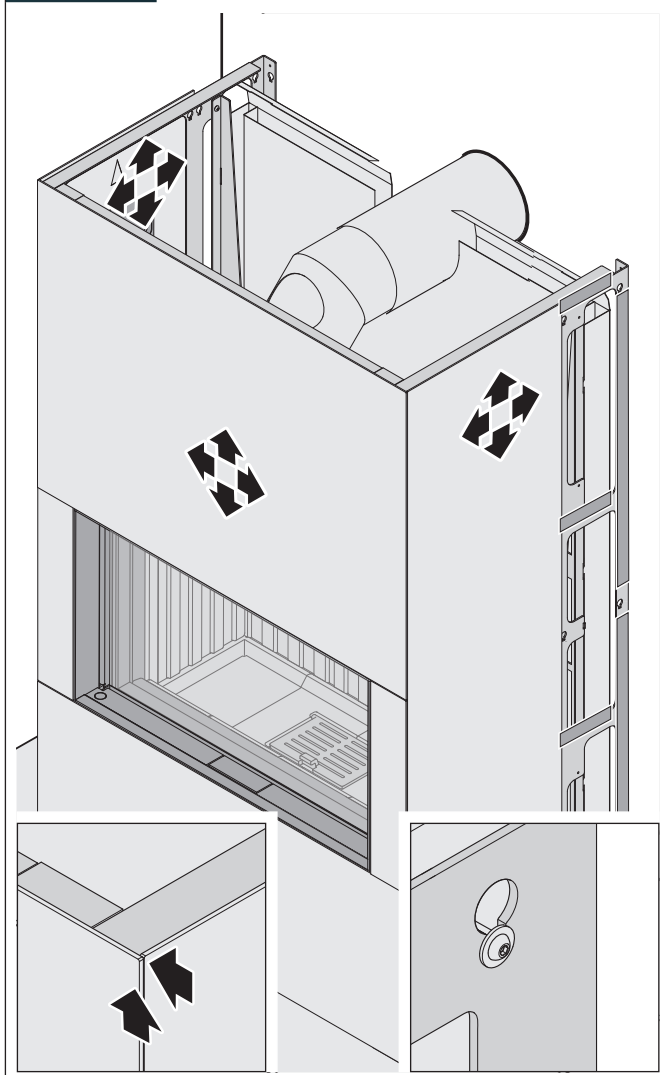
3.11 / 36



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

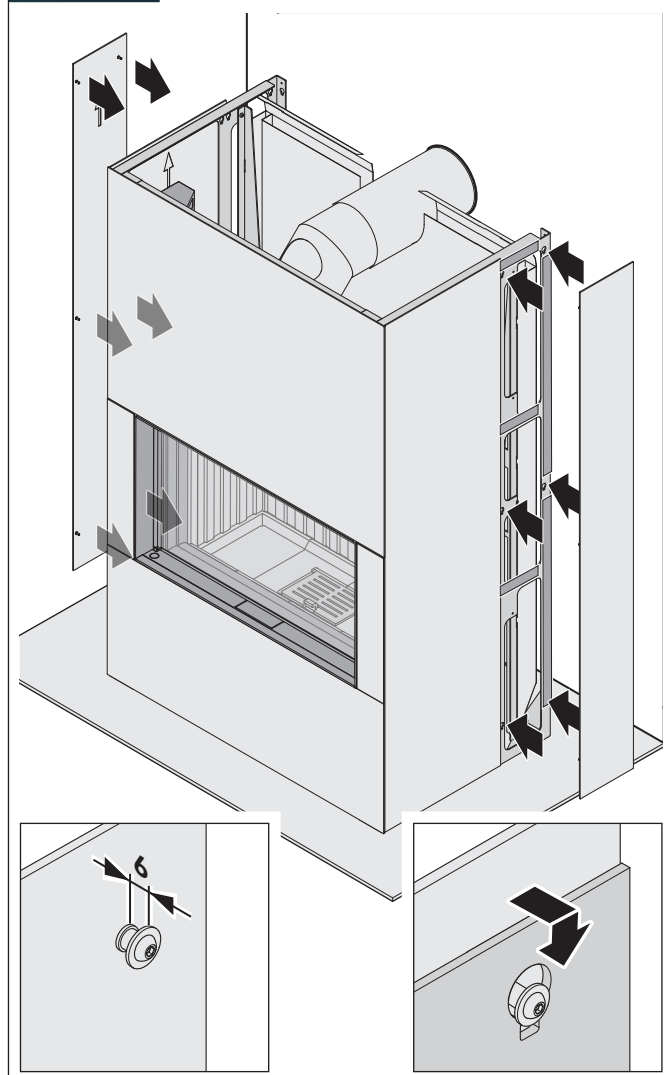
- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente (Seite-Vorne) an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente (Seite-Vorne) in der Nut nach unten.

3.11 / 37



- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente bündig aus.
- ▶ Ziehen Sie alle Muttern fest.

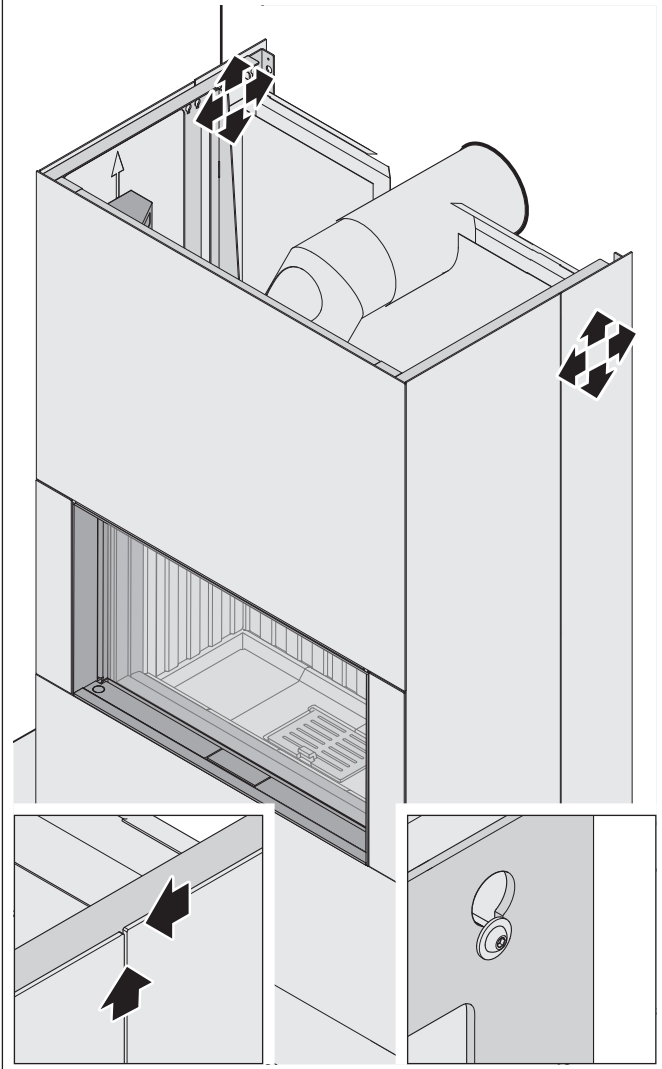
3.11 / 38



Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.

- ▶ Stecken Sie die Verkleidungselemente (Seite-Hinten) an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schieben Sie die Verkleidungselemente in der Nut nach unten.

3.11 / 39

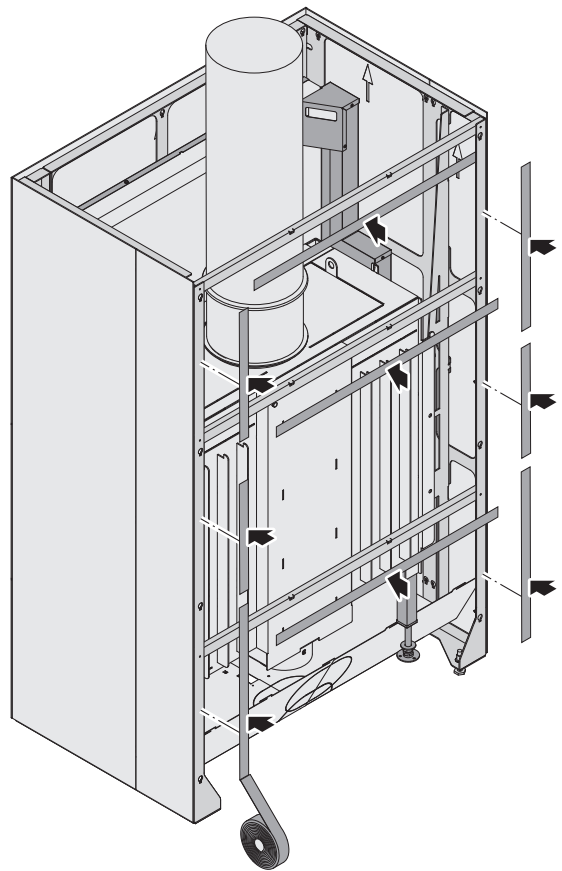


- ▶ Richten Sie die Verkleidungselemente (Seite-Hinten) bündig aus.
- ▶ Ziehen Sie alle Muttern fest.

Montage Rückwand bei freistehendem Aufbau

Um zu verhindern, dass beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche an den Verkleidungselementen entstehen, muss zwischen allen Trägergestellen und Verkleidungselementen eine Hohlkammerdichtung geklebt werden.

3.11 / 40



- ▶ Achten Sie darauf, die Hohlkammerdichtung umlaufend und nah an der Aussenkante zu verlegen.
- ▶ Kleben Sie an alle Auflageflächen die Hohlkammerdichtung an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Lassen Sie die Öffnungen für das Einstecken der Verkleidungselemente offen.

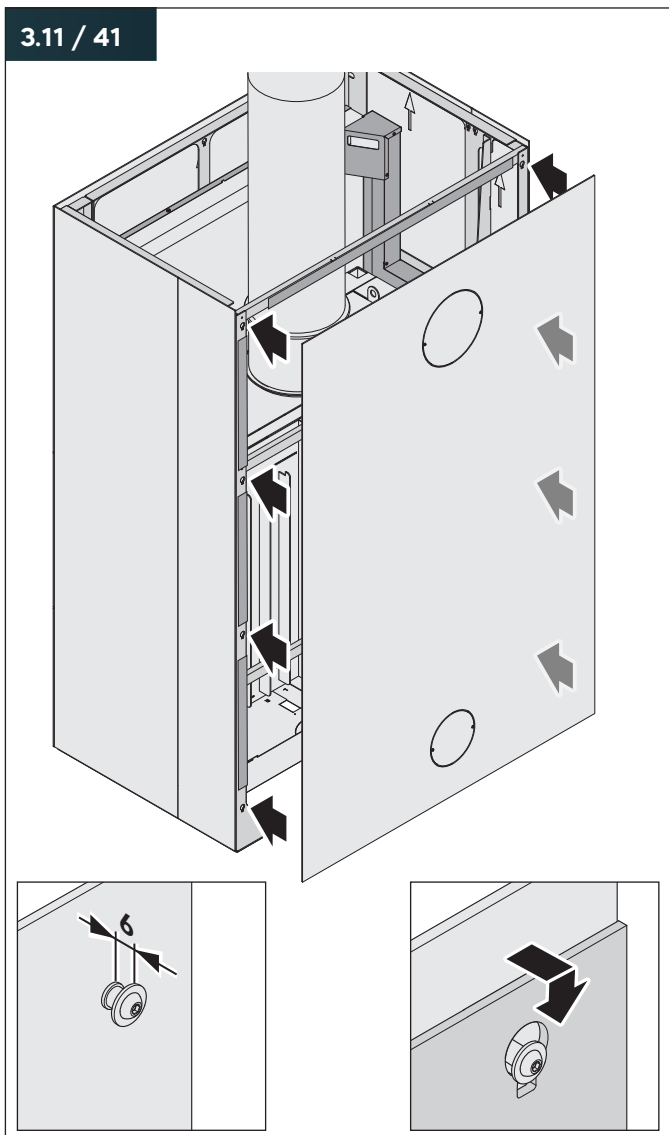
⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Die Oberflächen der Verkleidungen können durch äußere Einflüsse leicht verkratzen (z. B. Ringe, Werkzeuge).

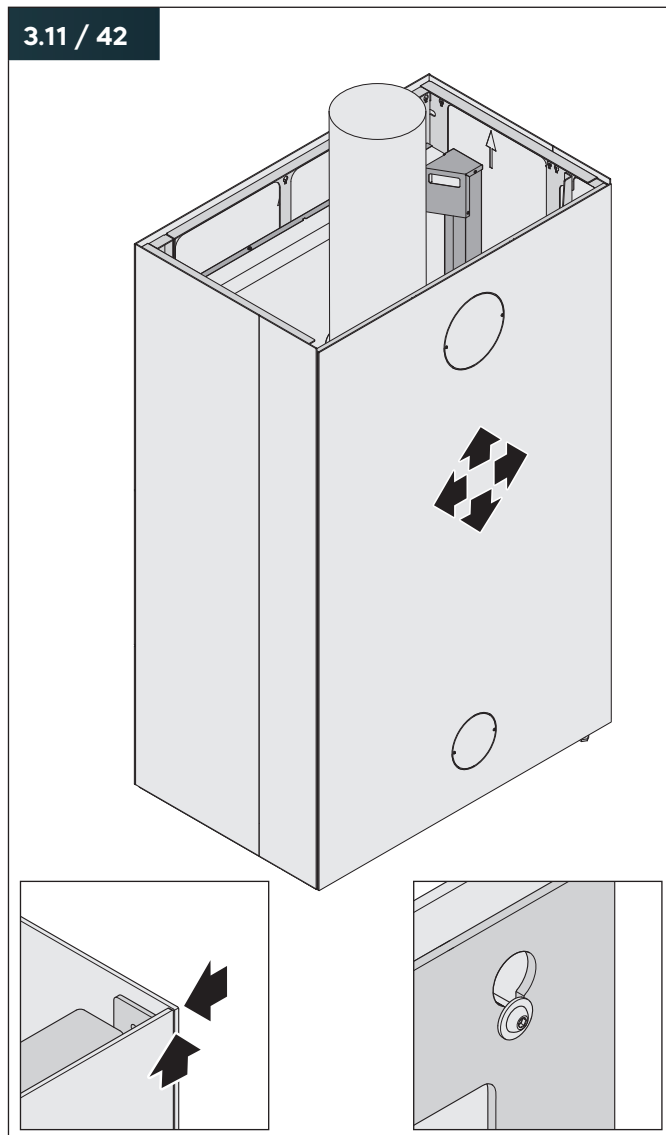
- ▶ Verwenden Sie bei Arbeiten an den Verkleidungen immer die mitgelieferten Baumwollhandschuhe.
- ▶ Führen Sie Arbeiten an den Verkleidungen immer mit zwei Personen durch.

3.11 / 41



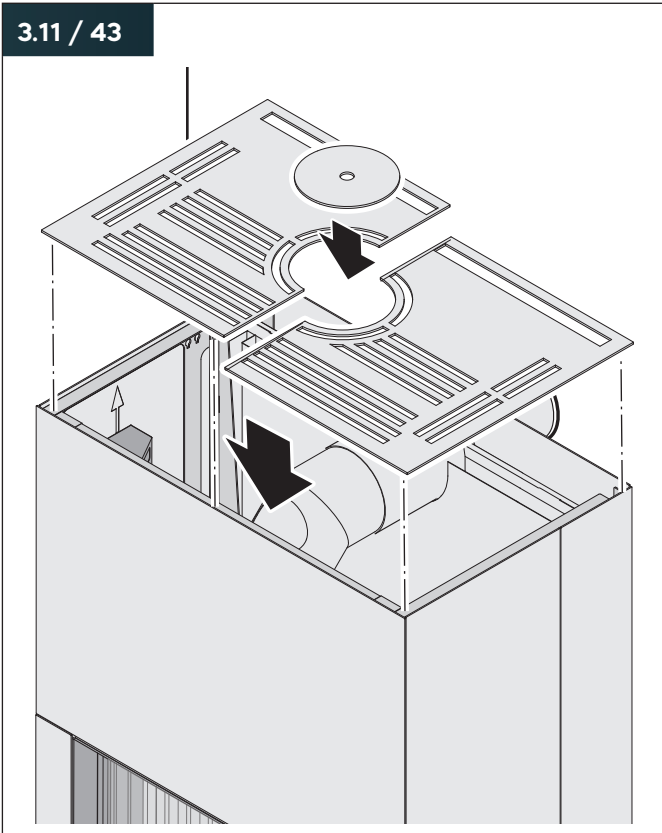
- ▶ Die Muttern an den Verkleidungselementen sind werkseitig passend eingestellt. Wenn sich die Verkleidungselemente nicht einschieben lassen oder zu locker sind, können die Muttern nachgestellt werden.
- ▶ Stecken Sie die Rückwandverkleidung an das Trägergestell (Seite-Außen).
- ▶ Schieben Sie die Rückwandverkleidung in der Nut nach unten.

3.11 / 42



- ▶ Richten Sie die Rückwandverkleidung bündig aus.
- ▶ Ziehen Sie die oberen Muttern fest.

3.11 / 43



- ▶ Setzen Sie die Top-Platte auf das Trägergestell.

Bei Abgasführung nach hinten:

- ▶ Setzen Sie den Blinddeckel für den Rauchgasabgang auf die Top-Platte.

3.12 Montage abschließen

- ▶ Entfernen Sie angebrachte Aufkleber vom Gerät und von den Verbindungsrohren.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Verbindungen zwischen Ofenanlage und Schornstein dicht sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten werden.
 - ➔ „3.3.2 Sicherheitsabstände“ (Seite 24).

Um Korrosion zu vermeiden und die Verkleidungselemente vor Schäden zu schützen, ist eine sorgfältige Reinigung und Pflege erforderlich.

- ➔ „4. Reinigung“ (Seite 90).

Vor Verwendung des Ofenanlage muss die Erstinbetriebnahme durchgeführt und protokolliert werden. Außerdem muss eine Einweisung für die Betreiber erfolgen. Detaillierte Informationen dazu stehen in der Anleitung vom Kamineinsatz.

- 📄 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Für Gebrauch, Reinigung und Instandhaltung der Ofenanlage ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

- 📄 Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

4. Reinigung

ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung!

Fehler bei der Reinigung können das Gerät beschädigen (z. B. Oberflächenschäden durch Rost oder Kratzer). Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die Reinigung des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.
- ▶ Führen Sie die Reinigung wie beschrieben durch.

Reinigung nur durch eingewiesene Benutzer.
⇒ „1.2.4 Benutzer“ (Seite 4).

Für die Reinigung der Feuerstätte ist die Anleitung vom Kamineinsatz zu beachten.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

Für die Reinigung und Pflege der Rohstahlverkleidungen sind zusätzlich die nachstehenden Maßnahmen erforderlich.

Oberflächen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen frei sind von Gegenständen oder Partikeln, die scheuern können (z. B. Zement- oder Gipsrückstände).
- ▶ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen Lappen (z. B. aus Baumwolle).
- ▶ Verwenden Sie handelsübliche Edelstahlreiniger oder Kriechöl (z. B. WD-40).
- ▶ Behandeln Sie das Material mit größter Sorgfalt.
- ▶ Achten Sie besonders auf empfindliche Schnittkanten an den Verkleidungselementen.

Nach der Reinigung sind die Oberflächen wie folgt mit dem mitgelieferten Pflegeöl zu versiegeln.

- ▶ Tragen Sie das Pflegeöl nur dünn auf.
- ▶ Massieren Sie das Pflegeöl leicht ein.
- ▶ Lassen Sie die dünne Ölschicht 1 – 2 Stunden einwirken.
- ▶ Polieren Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien, weichen Tuch.

5. Demontage

5.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Demontageanweisungen!

Fehler bei der Demontage des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Demontage des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Demontage sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Demontage wie beschrieben durch.

Demontage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

⇒ „1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 4).

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Das Gerät und andere berührbare Teile sind über einen ausreichend langen Zeitraum abgekühlt.
- Im Feuerraum befindet sich keine Hitze oder Glut.
- Das Umfeld der Ofenanlage ist geschützt, z. B. durch Abdeckungen für Fußboden und Möbel.

Vor der Demontage müssen das Gerät und die Ofenanlage gereinigt werden.

-  Montage- und Gebrauchsanleitung
Kamineinsätze Premium & Lean

5.2 Gerät demontieren

- ▶ Entfernen Sie alle Anschlüsse und Verbindungen zwischen Ofenanlage und Schornstein.
- ▶ Demontieren Sie alle Rohre von der Abgasführung.
- ▶ Wenn vorhanden, demontieren Sie alle Rohre von der Verbrennungsluftleitung.

6. Entsorgung

6.1 Verpackung entsorgen

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- ▶ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ▶ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



6.2 Gerät entsorgen

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!

- ▶ Geben Sie das Gerät nicht in den normalen Hausmüll.
- ▶ Führen Sie das Gerät der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

- ▶ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



7. Anhang

7.1 Zubehör

- Rauchrohrbogenset (passend für jedes Modell).

Für den Kamineinsatz:

- Abbrandsteuerung S-Thermetik NEO (nur Ares, Artemis und Apollon).
- Unterdruckwächter S-USI II.
- Elektrischer Türlift SESAM III (zum Öffnen und Schließen der Feuerraumtür).

Bei Bedarf und für weitere Informationen (z. B. Prospekte, Ersatzteile, Preislisten):

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an den Fachhandel.

 www.spartherm.com

7.2 Normen und Vorschriften


Relevante Regelungen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **FuVo**: Feuerungsverordnung des entsprechenden Bundeslandes.
- **LBO**: Landesbauordnung bzw. Brandschutzvorschriften.
- **VKF**: VKF (Schweiz).
- **LRV**: (Schweiz).
- **1. BImSchV**: Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetz.
- **TROL**: Fachregeln des Kachelofen- und Luftheizungsbauhandwerks (ZVSHK).
- **DIN 1298 / DIN EN 1856**: Verbindungsstücke für Feuerungsanlagen.
- **DIN EN 16510**: Häusliche Feuerstätten für feste Brennstoffe.
- **DIN 18896**: Feuerstätten für feste Brennstoffe. Technische Regeln für die Installation und Betrieb.
- **DIN EN 13384**: Abgasanlagen Berechnungsverfahren.
- **DIN 18160-1/2**: Abgasanlagen / Hausschornsteine.
- **DIN 4751 / DIN EN 12828**: Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen.
- **VDI 2035**: Wasseraufbereitung für Heizungsanlagen.
- **DIN EN 13063**: Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren.
- **DIN EN 14989**: Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfverfahren für Metall-Abgasanlagen und materialunabhängige Luftleitungen für raumluftunabhängige Anlagen.
- **DIN EN 15287**: Abgasanlagen – Planung, Montage und Abnahme von Abgasanlagen.

7.3 Konformitätserklärungen

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen.

Auf der Webseite des Herstellers sind folgende Dokumente verfügbar:

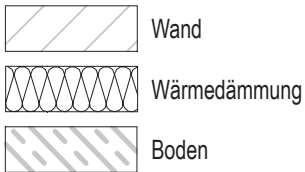
- Konformitätserklärung.
 - Leistungserklärung gemäß Verordnung EU 305/2011.
 - Erklärung nach Ökodesignverordnung.
-  www.spartherm.com

7.4 Brandschutzzeichnungen

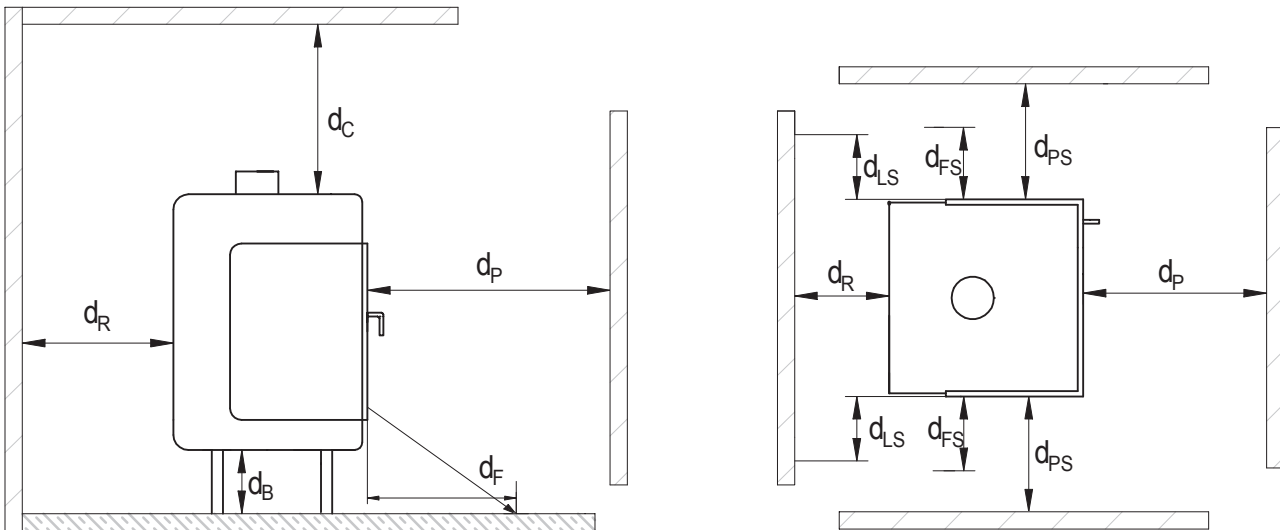
Hinweise:

- Referenzdämmstoff (Steinwolle nach AGI-Q 132) angegeben + 100 mm Vormauerung.
- Wärmedämmung gilt nur für Bauteile mit einem U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) $> 0,118 \frac{W}{m^2K}$. Bei einem U-Wert $< 0,118 \frac{W}{m^2K}$ sind die länderspezifischen Anforderungen zu beachten.
- Bei Abständen und Wärmedämmung handelt es sich um mind. Angaben, diese beziehen sich auf Prüfungsbedingungen / Prüfungsergebnisse. Die Fachregeln der TROL sind ggf. hinzuzuziehen und zu beachten.
- Vor Baubeginn ist Rücksprache mit dem Schornsteinfeger über die Aufbausituation zu halten.
- Die Montage- und Gebrauchsanleitung ist zu beachten.

Legende:

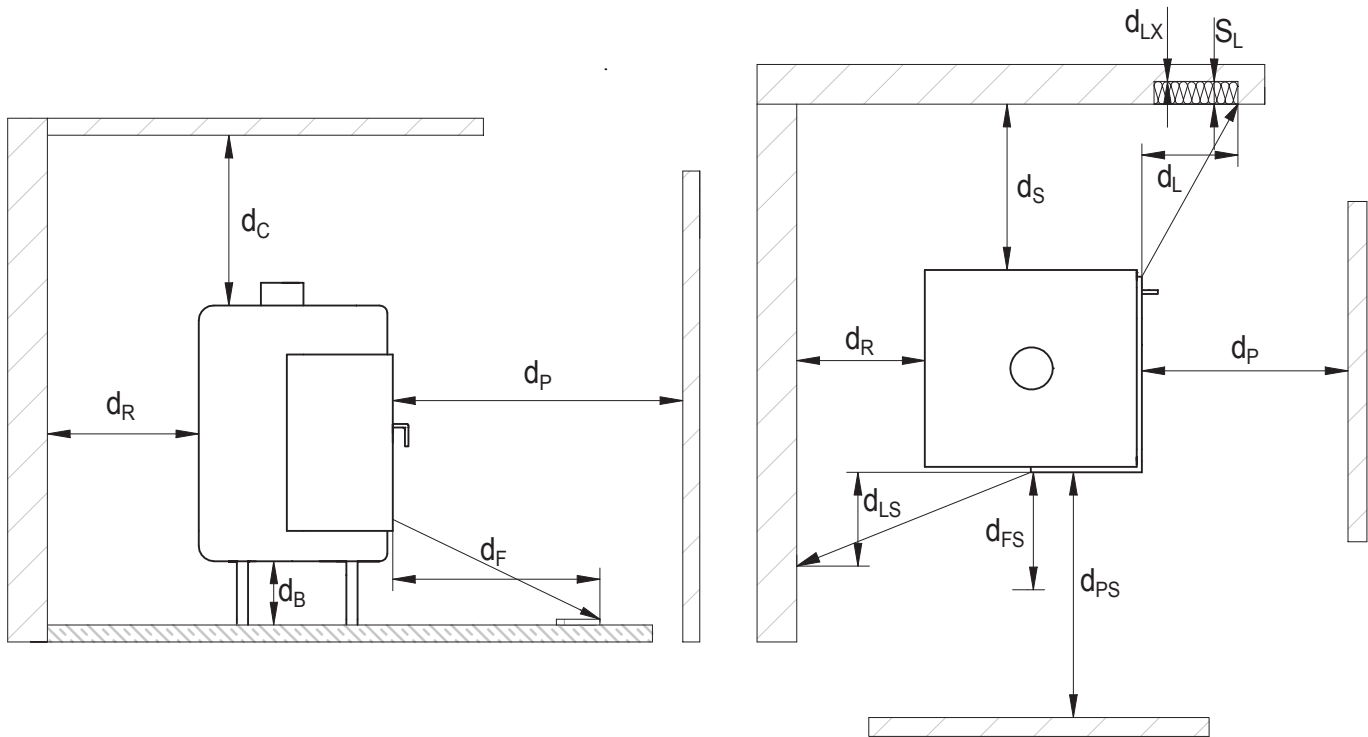


Ares, Artemis:



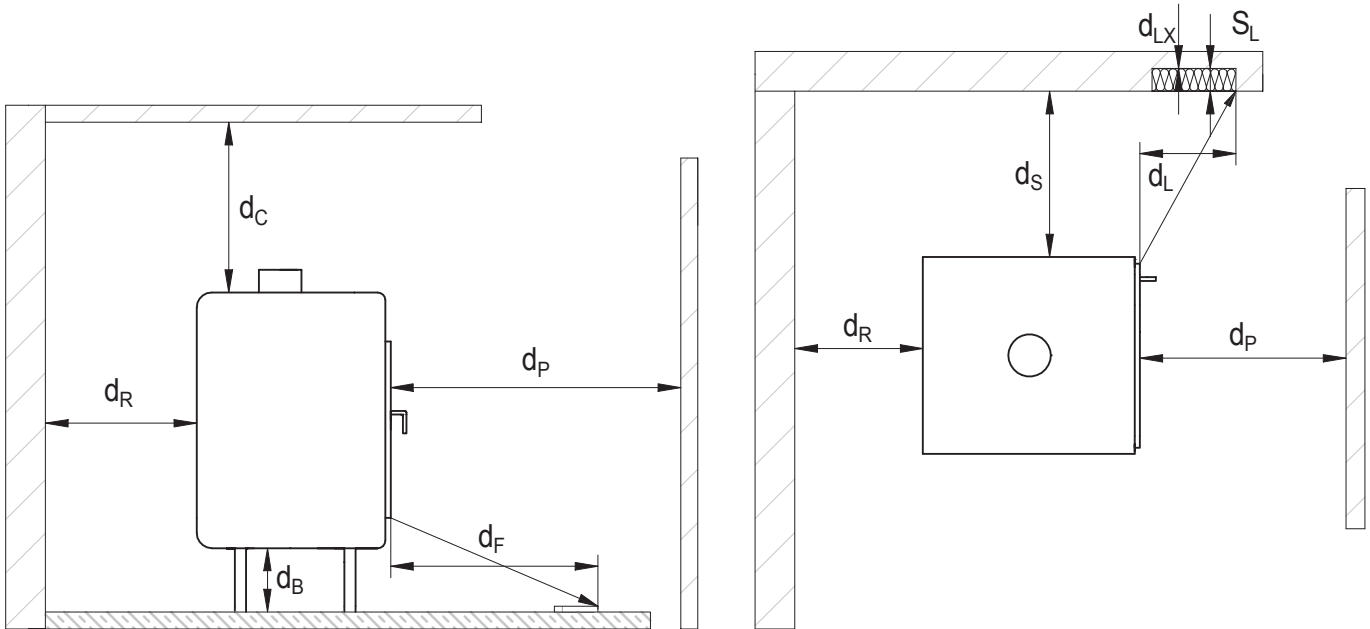
Benennung	Kürzel	Einheit	Ares	Artemis
Abstand zu schützenden Bauteilen Frontsichtscheibe (Strahlungsbereich)	d_P	mm	1000	900
Abstand zu schützenden Bauteilen seitliche Sichtscheibe (Strahlungsbereich)	d_{PS}	mm	880	950
Abstand von der Seite zu schützenden Bauteilen an der Seitenwand	d_{LS}	mm	0	0
Abstand zu schützenden Bauteilen am Fußboden nach vorne	d_F	mm	0	0
Abstand zu schützenden Bauteilen am Fußboden zur Seite	d_{FS}	mm	0	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Decke	d_C	mm	750	750
Abstand zwischen Feuerstätte und Wand hinten	d_R	mm	0	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Boden	d_B	mm	0	0

Apollon:



Benennung	Kürzel	Einheit	Apollon
Abstand zu schützenden Bauteilen Frontsichtscheibe (Strahlungsbereich)	d_P	mm	1000
Abstand zu schützenden Bauteilen seitliche Sichtscheibe (Strahlungsbereich)	d_{PS}	mm	800
Abstand von der Vorderseite zu schützenden Bauteilen an der Seitenwand	d_L	mm	0
Abstand von der Seite zu schützenden Bauteilen an der Seitenwand	d_{LS}	mm	0
Abstand zu schützenden Bauteilen am Fußboden nach vorne	d_F	mm	0
Abstand zu schützenden Bauteilen am Fußboden zur Seite	d_{FS}	mm	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Decke	d_C	mm	500
Wandabstand zwischen Dämmung und Wand seitlich	d_S	mm	0
Wandabstand zwischen Feuerstätte und Wand hinten	d_R	mm	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Boden	d_B	mm	0
Abstand zwischen Dämmung und Wand im Frontbereich seitlich	d_{LX}	mm	0
Dämmschichtdicke an der seitlichen Wand im Strahlungsbereich	s_L	mm	–

Poseidon:

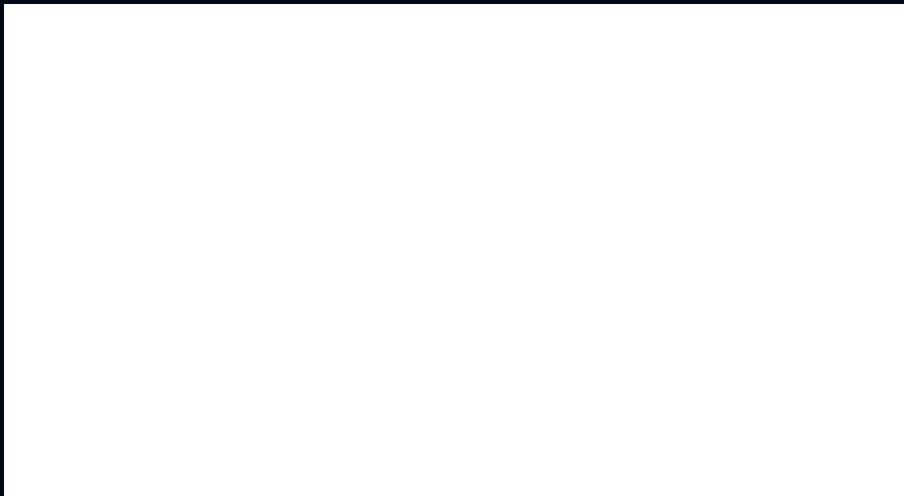


Benennung	Kürzel	Einheit	Poseidon
Abstand zu schützenden Bauteilen Frontsichtscheibe (Strahlungsbereich)	d_P	mm	1750
Abstand von der Vorderseite zu schützenden Bauteilen an der Seitenwand	d_L	mm	750
Abstand zu schützenden Bauteilen am Fußboden nach vorne	d_F	mm	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Decke	d_C	mm	750
Abstand zwischen Feuerstätte und Seitenwand	d_S	mm	300
Abstand zwischen Feuerstätte und Rückwand	d_R	mm	0
Abstand zwischen Feuerstätte und Boden	d_B	mm	0
Abstand zwischen Dämmung und Wand	d_{LX}	mm	-
Dämmschichtdicke an der seitlichen Wand im Strahlungsbereich	s_L	mm	-

LIVING FIRE

by SPARTHERM®

FACHHÄNDLER



www.facebook.com/Spartherm

www.instagram.com/spartherm

www.youtube.com/sparthermgermany

www.spartherm.com

